

Schriftenreihe zur Familiengeschichte von Neustadt (Hessen)

"Wenn historische Häuser in Neustadt (Hessen) erzählen könnten…"

Eine Bestandsaufnahme und genealogische Recherche über ihre Eigentümer und Bewohner

Band 3

Joachim Ruhl, Dr. Hartwig Faber, Susanne Wettlaufer



Herausgeber: Stadt Neustadt (Hessen)

Autoren: Joachim Ruhl Dr. Hartwig Faber Susanne Wettlaufer

Fotos: Susanne Wettlaufer Willfred Sohn -wenn nicht anders vermerkt-

Herausgeber: Stadt Neustadt (Hessen) Kultur-historische Wohngebäude in Neustadt (Hessen) und genealogische Recherchen über die Eigentümer und Bewohner

Band 3

Bereits erschienen:

Band 1

Markplatz, Marktstr., Bahnhofstr., Kasseler Str., Im Hattenrod (Eine detaillierte Auflistung von Band 1 ist in der Tabelle hier im Anhang).

Band 2

Bogenstraße, Hindenburg Str., Hinter der Kirche, Kreuzgasse, Mainzer Gasse, Mauer Str., Ritterstr., Turmstraße.

(Eine detaillierte Auflistung von Band 2 ist in der Tabelle hier im Anhang).

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Quellennachweis und Vereinbarung	3
1. Übersicht Listenerfassung des Kulturbestandes von Wohnsitzen	5
2. Historische Wohngebäude	10
2.1 Am Schalkert 1,	11
2.2 In der Aue 1,	14
2.3 Gr.Brunnenstr. 1, 15,	18
2.4 Kl.Brunnenstr. 3, 13, 17,	27
2.5 Hainfeld 19	39
2.6 Heidenbrunnen 4,	42
2.7 Lehmkaute 5, 7, 9, 25,	50
2.8 Marburger Str. 4, 10, 15, 17, 25,	64
2.9 Ringstr. 14, 16, 23, 24, 25/27, 44, 48, 62,	80
2.10 Weidenbrunnenstr. 3/5, 9, 13.	100
Anhang:	112
Tabelle Historischer Häuser, bearbeitet in Band 1 Tabelle Historischer Häuser, bearbeitet in Band 2	113 117
Tabellen-Transkript der Volkszählungs-Liste von 1834 in Neustadt (Hessen).	122

Einleitung

Von den um 1807 bekannten ehemals ca. 330 Gebäuden von Neustadt¹ sind rund ein Drittel erhalten und kulturhistorisch bedeutsam. In den vorliegenden 3 Bänden ging es einmal um die aktuelle fotografische Erfassung des Bestandes, aber auch mit besonderem Augenmerk um eine genealogische Recherche über die Eigentümer und Bewohner der Stammhäuser in Neustadt (Hessen). Ausgangspunkt ist immer die Liegenschaftskarte von Burhenne aus dem Jahre 1807 mit den handschriftlich eingetragenen Besitzern der Liegenschaften (Gebäuden, Äckern und Wiesen). Eine Brücke zum Brandkataster ab zweiter Hälfte des 19.Jhs. stellt die Liste der Neustädter Volkszählung dar vom März 1834. Begleitet wird diese Recherche durch Abgleich mit den Eintragungen in den Kirchenbüchern und Personenstandsregistern.

Insgesamt wurden 8 Sekundärquellen dahingehend analysiert, ob darin die Wohnsitze zu den Personen angegeben worden sind. Der Zeitpunkt des erstmals belegbaren Vorkommens in den Quellen wurde im Meilensteinplan festgehalten.

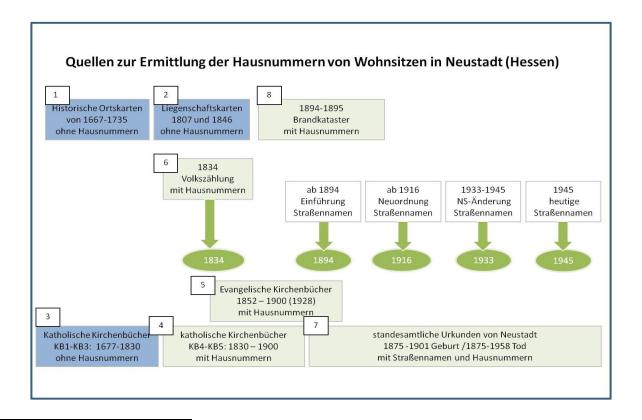
Blau: ohne Angabe der Haus-Nr.alt:

- 1. historische Ortskarten 1667-1735
- 2. Liegenschaftskarten aus 1807-1846
- 3. katholische Kirchenbücher von 1677-1830

Grün: mit Angabe der Haus-Nr.alt:

- 4. katholische Kirchenbücher von 1830-1900
- 5. evangelische Kirchbücher von 1854-1921
- 6. Volkszählung in Neustadt 1834
- 7. standesamtliche Urkunden von Neustadt 1875-1950
- 8 Brandkataster aus den Jahren 1894-1895

Die Ergebnisse dieser Analyse sind in der Schriftenreihe zur *Familiengeschichte von Neustadt* (*Hessen*) unter dem Titel " **Systematik zur Analyse der Wohnsitze in Neustadt (Hessen) zwischen 1800 und 1945**" veröffentlicht.



¹ Älteste bekannte Burhenne-Gemarkungskarte von Neustadt aus dem Jahre 1807. (Original im HStAM),

Quellennachweis

- Denkmaltopografie Bundesrepublik Deutschland. Kulturdenkmäler in Hessen, Landkreis Marburg-Biedenkopf I, Gemeinden Amöneburg, Kirchhain, Neustadt und Stadtallendorf. Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen und Helmut Stoffers, Konrad Theiss-Verlag, Stuttgart 2002
- Datei zur Karte "Kulturdenkmäler 2020", Landesamt für Denkmalpflege, Hessen (mit rot markierten kulturhistorischen Denkmälern und Anlagen in Neustadt-Hessen)
- 3 Liegenschaftskarte von Johannes Burhenne aus dem Jahre 1807, HStAM
- 4 Liegenschaftskarte von Johannes Burhenne aus dem Jahre 1846, HStAM
- 5 Liegenschaftskarte vom Amt für Bodenmanagement Marburg aus dem Jahre 2021, hvbg.hessen
- 6 Brandkataster Nr.1 und Nr.2 ab 2.Hälfte des 19.Jhs., HStAM 224-311, 224-469
- 7 Kirchenbücher 1677-1874 der Katholischen Kirche St. Trinitatis, Neustadt (Hessen), digitalisiert in Matricula des Bistums Fulda
- 8 Personenstandsregister des Standesamtes für Neustadt (Hessen) ab 1874, HStAM, Arcinsys Online
- Stammbaumdokumentation für Großfamilien in Neustadt (Hessen), Dr.Hartwig Faber, https://gw.geneanet.org/faberh_w?lang=de
 Die Datenblätter in Grün stammen aus dieser Dokumentation. Die blauen Boxen sind aus der privaten FTM-Datenbank von Dr. Hartwig Faber
- "Die Neustädter Hausnamen…", gesammelt von Herbert Hohmann 1982/1983, Nachdruck Joachim Ruhl in Schriftenreihe zur Familiengeschichte von Neustadt (Hessen)
- "Suchet der Stadt Bestes"; Eine historische Recherche über Bürgermeister aus Neustadt (Hessen) zwischen 1272-2022, Joachim Ruhl im Mai 2021 in Schriftenreihe zur Familiengeschichte von Neustadt (Hessen)
- 12 Homepages zur Familienforschung in Neustadt (Hessen):

www.jruhl.de

verantwortlich: j.ruhl@t-online.de

www.familienforschung-neustadt-hessen.de verantwortlich: hartwig.faber@web.de

- 13 Webseiten der Stadt Neustadt (Hessen): <u>www.neustadt-hessen.de</u>
- "Systematik zur Dokumentation von Wohnsitzen in Neustadt (Hessen) zwischen 1800 und 1945", Dr. Hartwig Faber/Joachim Ruhl, 2022 in *Schriftenreihe zur Familiengeschichte von Neustadt (Hessen)*.

Vereinbarung

1. Die Bearbeitung der einzelnen Gebäude erfolgt mit der Überschrift nach folgendem Muster:

22-93 [153/154]	Johs. Weide	enbörner	Bogenstr. 3	Krumme Ga	sse 2 [63]
heute [alte] Parze	elle		Adresse heute		
	J	er lt.Karte 180 e des Hauses		dresse Ende avor [HausN	

2. Die jeweilige Erfassung einer Familie bei der Volkszählung von 1834 erfolgte nach Altersgruppen:

 $(m<15 \text{ w}<15 \text{ m}>15 \text{ w}>15 \text{ m}>60 \text{ w}>60) \rightarrow z.B. (1 2 1 1 - -)$

- 3. Der Begriff "Stammhaus" wird benutzt, wenn die Familien mind. 2-3 Generationen in diesem Haus lebten.
- 4. Der Begriff "Hausname" (z.B. Lewigs oder Wolkenschiewers) wird benutzt, wenn er mehrere Generationen lang "vererbt" wurde, also nicht auf eine Einzelperson beschränkt blieb. Hier wird dann der Begriff "Beiname" benutzt (z.B. Briebs-Schorche oder Kranze-Lui). Außerdem ist auch der Begriff "Häusername" (z.B. Eiffert'sches Haus oder Dorn'sches Haus) vom Begriff "Hausnamen" zu unterscheiden.
- 5. Die handschriftlich im HStAM vorliegenden Brandkataster von Neustadt wurden in Excel übertragen, ebenso die Listen der Volkszählung von 1834. Sie wurden hier zusammengestellt und die Angaben in grüner Schrift beigefügt (Im vorliegenden Band sind einige Auszüge davon dann ohne die Spaltenüberschriften.). Muster:

Be	wohner It. Volkszählung	1834	Haus-Nr	Straßen alt		Straßen neu		Beispiel f. Bew	ohner It. Brandkataster 18	95-1915 oder später
Name	Vorname	Geb. Datum	alt	Generation 1 (1890	(1890-1925) Generation 2 (1925-heute)		Name	Vorname	Geb. Datum	
Heide	Andreas	04.01.1776	271	Ringstraße	21	Ringstraße	34	Heide	August Joseph	25.05.1850
	keine Angaben in der V	Z 1834	272			gelöscht				
Schwarz	(Lambert)	28.07.1803	272 1/2			gelöscht				
Schmittdiel	(Johann) Heinrich	15.05.1801	272 1/2			gelöscht				
Riehl	Andreas	23.08.1796	273	Augasse	2	in der Au	2	Groll	Friedrich Wilhelm	02.01.1841
Schmittdiel	Engelbert	26.02.1797	274	Augasse	3	in der Au	3	Schmidtdiel	Heinrich Joseph	01.01.1849
Bicker	Werner	03.01,1788	275	Schalkert	5	Am Schalkert	1	Clös	Wilhelm Joseph	16.09.1890

6. In Wikipedia wurde eine Denkmalliste um die Jahrtausendwende in dem Buch des Theiss-Verlages "Denkmaltopographie..." [1] veröffentlicht. Von den dort genannten denkmalgeschützten Gebäuden werden jetzt in 3 Bänden nur die eingetragenen Baudenkmäler behandelt und davon nur die, die auch als Wohnhäuser dienten oder noch dienen (also nicht: Burgen, Schlösser oder Handelshäuser). Eine Aktualisierung ist vorgesehen.

1. Überblick Band 3

1.1 Am Schalkert

Flu	rstück	Straße	HausNr	Familienoberhaupt/	Erbauer/Eigentüme	er	Kar te	VZ	Katas ter	KB4/5	St- Amt	Stammhaus
Foto	Neu (Alt)	neu bis heute	Alt	Name					1895	1830- 74	ab18 75	Von
	15-23/3 (369?)	Am Schalkert 1	275	Bicker u. Witwe Ruhl	Werner Anna Maria	1788 1781		Ja Ja				Bicker
				Kuhn verh. Bicker	Joh.Georg Luitgard	1806 1808				Ja Ja		
				Bicker verh Mohr	Joh.Ludwig ReginaAgnes	1834 1837			Ja Ja			
				Cloes	Wilh.Joseph	1890			Ja			Cloes
				Cloes verh.	Erhard Doris	1946						

1.2 In der Aue

15-27/5 (438,439	In der Aue 1	274	Schmittdiel Schmittdiel	Matern Engelbert	1770 1797	Ja	Ja			1867 Inschrift Schmittdiel
			Schmittdiel	Heinr.Joseph	1849			Ja		

1.3 Große Brunnenstraße

Flu	rstück	Straße	HausNr	Familienoberhau	pt/Erbauer/Eigentüme	er	Kar te	VZ	Katas ter	KB4/5	St- Amt	Stammhaus
Foto	Neu (Alt)	neu bis heute	Alt	Name	Vorname	Geb. jahr	18 07	1834	1895	1830- 74	ab18 75	Von
	15-59 (417?)	Große Brunnen- straße 1	251	Kirchner Garg	Andres Peter		Ja					Inschrift1730
30.2 (CO) (A.				Bicker	JohannGeorg	1796			Ja			Bicker
				Bicker	Johannes	1869						
				Happel	Karl-Heinz							
	15-44/2 (443/ 444?)	Große Brunnen- straße 15	241	Todebier	Johannes, Schuhmacher		Ja					Todtenbier
				Todtenbier	Johann Georg			Ja	Ja	Ja		
				Todtenbier	Konrad				Ja	Ja		
				Landgraf	Guntram			Ja				

1.4 Kleine Brunnenstraße

Flui	rstück	Straße	Haus Nr	Familienoberha	upt/Erbauer/Eigentü	mer	Karte	VZ	Katas ter	KB4/5	St- Amt	Stammhaus
Foto	NeuAlt	neu bis heute	Alt	Name	Vorname	Geb. Jahr	1807	1834	1895	1830- 74	ab18 75	Von
	15-77 (405)	Kl. Brunnen- str.3	258	Kuhn Kuhn	Gundram Anton	1790	Ja	Ja				Kuhn
				Kuhn	Joh.Konrad	1845			Ja			
				Schmittdiel	Bernhard	1877			Ja		Ja	Schmittdiel
	15- 235/85 (424)	KI. Brunnen- str.13	263	Vietor	George		Ja					Vietor
				Lemmer	Joseph	1783		Ja		Ja		Lemmer
				Kuhn	Michael	1830			Ja	Ja		Kuhn
				Drescher	Karl	1887			Ja		Ja	Drescher
	15- 87(428)	Kl. Brunnen- str. 17	266	Ruhl	Johannes	1754	Ja					
0.000				Todtenbier	Johannes jun	1796		Ja		Ja		Todtenbier
				Gonther	Georg Heinr.	1867			Ja	Ja		
				Müller	Max Hugo Friedrich	1897					Ja	

1.5 Hainfeld

14- 82/14	Hainfeld 19	22	Gies	Bernhard	1854		Js	Gies
			Gies	Pius	1880		Ja	
			Gies	Joseph	1919			Stammbuch
			Gies	Töchter				
			Palow	Ottermühle				
			Vietor/Pöltl					

1.6 Heidenbrunnen

15-58/1 (420/421)	Heiden- brunnen 4	249	Diegel	Joh.Heinrich	1798				Inschrift
			Lotz	Wilhelm	1844		Ja		Lotz
			Lotz	Heinrich	1883		Ja	Ja	
			Lotz	Gertrud	1922			Ja	

1.7 Lehmkaute

16-28/2 (578)	Lehmkaute 5	214	Kuhn	Johannes	Ca 1715	Ja				Kuhn
			Kuhn	Joh.Jakob	1802		Ja			
			Kuhn	Ludwig	1878			Ja		
16-27/1 (576,577)	Lehmkaute 7	215	Stieler Stieler Stieler	Johs. Johs. Joh. Heinrich	1775 1808 1835	Ja	Ja	Ja		
			Stern	Salomon	1835			Ja		
			Stern	Karl	1901					
16-25/8 (573)	Lehmkaute 9	216	Zinser Zinser	Conrad Karl Adolph	1764 1866	Ja		Ja		Abgerissen Zinser
			Zinser	Karl	1903			Ja		
14-54/1	Lehmkaute 25	399	Reeber Reeber Kalkbrenner	Joh,Fr.Wilh. Karl Emil Ludwig	1842 1878 1875			Ja Ja Ja		Reeber Kalkbrenner
			Lauer	Peter	1910					Lauer
			Lauer	Ludwig	1952					
			Wende	Dirk						

1.8 Marburger Straße

Flu	rstück	Straße	Haus Nr	Familienoberhau	pt/Erbauer/Eigentü	mer	Karte	VZ	Katas ter	KB4/5	St- Amt	Stammhaus
Foto	NeuAlt	neu bis heute	Alt	Name	Vorname	Geb. Jahr	1807	1834	1895	1830- 74	ab18 75	Von
	16-32/4	Marburger Str 4	210	Gies Gies	Joh.Heinrich Joh.Heinrich	1763 1794	Ja	Ja				Gies
				Ruhl	Konrad Josef	1843			Ja			
				Gnau	Joseph	1866			Ja			Gnau
				Gnau	Karl	1894			Ja			
				Gnau	Walter	1929			Ja			
No. 14	16-10/1 (589)	Marburger Str 10	208	Zinser	Johann Heinrich		Ja					
				Ruhl	David					Ja		Ruhl
				Ruhl	Karl Jakob				Ja			
				Ruhl	Wilhelm				Ja			
				Ruhl/Krapp	Erben							
	16-49/3	Marburger Str 15	337	Schultheiß Zinser	Johann Jakob	1840			Ja Ja			1877 Stein- Inschrift Schultheis
				Gemeinhardt								

	16-52/2	Marburger Str 17	419	Vom Schloss Vom Schloss	Friedrich Rudolf	1845 1889		Ja Ja		Vom Schloss
				Martin	Günther					
				Hephata	Schwalmstadt					
0,74 al	16-57/1	Marburger Str 25	429	Schmorl vomSchloß	Friedr.August Benedikt	1847 1848		Ja Ja		
				Keppler	Johannes	1874		Ja		
				Emmanuilidis	Familie					

1.9 Ringstraße

Flurstück		Straße	Haus Nr	Familienoberhau	pt/Erbauer/Eigentü	mer	Karte	VZ	Katas ter	KB4/5	St- Amt	Stammhaus
Foto	NeuAlt	neu bis heute	Alt	Name	Vorname	Geb. Jahr	1807	1834	1895	1830- 74	ab18 75	Von
Value of	22-	Ringstr14	276	Mann	Wilhelm	1784		Ja				
Val. de c	244/1		1/2	Kuhn	Konrad	1791		Ja				
				Ochs	Franz	1827			Ja			
				Ruhl	Anton	1773	Ja					
				Ruhl	Karl Richard	1853			Ja			
1	23-132	Dia satul C	252	Todtenbier	Johannes	1819			la.			
1000	23-132	Ringstr16	252	Todtenbier	Karl	1861			Ja			Todtenbier
				Todtenbier	August	1886			Ja	Ja		Toatenbier
				Todtenbier	Richard	1921				Ja		
				Todtenbier	Bernhard (Bommje)							
				TagWerk	Altenpflege- stätte	2022						
Ances	22-219,	Ringstr23	278	Loskand	Johannes	1724	Ja					
	454/218			Schlitt	Johannes	1802		Ja				Schlitt
Illenia and a second	(352)			Schlitt	Johann Franz	1874			Ja			
				Schlitt	Anselm Heinr.	1836				Ja		
				Schlitt	Paul	1900				Ja		
Pon	22	D: 1.24	274	6 1 111 11		1010						
	22- 233/1 (369)	Ringstr24	254	Schmittdiel	Heinr.Joseph	1843			Ja			
A	22-	Ringstr	279	Vietor (371)	Wilhelm		Ja					
	2/1;3;4/ 4 (371)	25/27	½ 279	Altmann	Jakob	1778		Ja	Ja			
	(5: 2)			Schütz	Heinr.August	1864			Ja			
	15- 102/1 (372)	Ringstr44	280	Schlitt Reichenbach	Matern Joh. Georg	1763 1788	Ja	Ja				
	15- 105/1 (374)	Ringstr48	282	Schmittdiel Kuhn Sack	Wilhelm David Joh.Joseph	1776 1797 1853	Ja	Ja	Ja			

A	15-	Ringstr62	292	Kirchner	Conrad	1769	Ja				Kirchner
	125/1			Kirchner	Konrad	1802		Ja			
- mile) "1/"	(383)			Kirchner	Joseph	1828			Ja		
				Kirchner	Maria	1855				Ja	
				Hellmuth	Otto						
				Hellmuth	Hellmuth Christina						Hat 1970
				(geb.Ruhl)							überschrieben
				Heinlein	Gerda						
				(geb.Ruhl)							

1.10 Weidenbrunnenstraße

Flurstück Straße		Straße	Straße Haus Nr		pt/Erbauer/Eigentü	mer	Karte	VZ	Katas ter	KB4/5	St- Amt	Stammhaus
Foto	NeuAlt	neu bis heute	Alt	Name	Vorname	Geb. Jahr	1807	1834	1895	1830- 74	ab18 75	Von
	15- 154/1	Weidenbru nnenstr3/5 (5)	225/ 226, 231	Gies Sack Bieker	Peter Georg Peter Joseph	1805 1822 1860		Ja	Ja Ja	Ja Ja Ja		Bieker
				Bieker	Richard	1897					Ja	
				Bieker	Hermann	1934						
				Bieker	Peter							
11 11	15-150 (472)	Weidenbru nnenstr9	228	Gies (Weißmüllers Sohn)	Conrad	1759	Ja	Ja				Gies
				Gies	Wilhelm	1803				Ja		
				Gies	Joh.Joseph	1839			Ja	Ja		
				Gies	Adolph Heinr.	1882			Ja		Ja	
	15-148 (396/ 397)	Weidenbru nnenstr13	234	Hofmann Schmitt	Wilhelm Joh.Heinrich	1770 1822	Ja	Ja	Ja	Ja Ja		Schmitt
				Schmitt	Vinzenz	1859			Ja	Ja		
				Schmitt	Karl	1861			Ja	Ja		
				Gies	Heinr.Rudolf	1852			Ja	Ja		

2.1 Blick in "Am Schalkert" und

2.2 "In der Aue"



Am Schalkert



In der Aue

15-23/3 [369?]

Johann Ludwig Bicker und Ehefrau Regina Agnes Mohr

Am Schalkert 1

Vor dem Momberger Tor [275]

Das an der Einmündung "In der Aue" und "Am Schalkert" freistehende Fachwerk-Einhaus ist wohl noch im 17. Jh, entstanden und wurde vom heutigen Besitzer dem Schreiner Erhard Cloes und Ehefrau Doris



hervorragend saniert und stellt eines der Schmuckstücke Neustadts dar. Erstmalig erwähnt wurde das Haus-Nr.alt: 275 bei der Volkszählung 1834 mit der Familie des Werner Bicker (1788-1812/13)und seiner Witwe Anna Maria Ruhl² (1781-1854). Die **Tochter Luitgard** Bicker (1808-1888) und ihr Ehemann Johann Georg Kuhn (1806-1860) lebten



und zwar bis 1853 mit ihren 8 Kindern in diesem Haus.

Als ersten Eigentümer nennt das Brandkataster in der 2. Hälfte des 19.Jhs. den **Sattlermeister Johann Ludwig Bicker (1834-1900)**. Joh.Ludwig Bicker wurde am 6.Juni 1834 im Haus-Nr. alt:67 geboren und starb in Haus-Nr. alt:275 (das ist "Am Schalkert 5", heute "Am Schalkert 1"). Johann Ludwig heiratete am 8. Mai 1860 in Neustadt **Regina Agnes Mohr (1837-1915)** aus Momberg. Sie hatten 4 Kinder: Peter Joseph (1860-1935), dem Gustav (1864-1918), einer totgeborenen Tochter 1868 und schließlich Maria Bicker (1869-1939).

Die Witwe des Sattlers Regina Agnes Bicker geborene Mohr ist am 25. Januar 1915 in Haus -Nr. alt:275 also "Am Schalkert 1" verstorben.

² Die Anna Maria Ruhl war eine Schwester des ehemaligen Bürgermeisters von Neustadt Anton Ruhl (1773-1850).

Der im Kataster folgende Eigentümer Wilhelm Joseph Cloes (1890-1969) kaufte das Haus Am Schalkert 5 (alt) Anfang des 20.Jhs., das seitdem zum Stammhaus der Familie Cloes wurde und heute die Adresse "Am Schalkert 1" hat.

Kartenauszug von 2020 [2]



- · Geboren am 16. September 1890 Neustadt (Hessen)
- · Verstorben am 6. August 1969 Neustadt (Hessen), Alter: 78 Jahre alt
- · 2.Kind Schäfer

Eltern

- Wilhelm Cloes 1862-1939
- Margaretha Gies 1865-1925

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 22. Mai 1922, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit Rosa Huber 1891- ihre Kinder
 - d Arthur Cloes 1928-2000

Geschwister

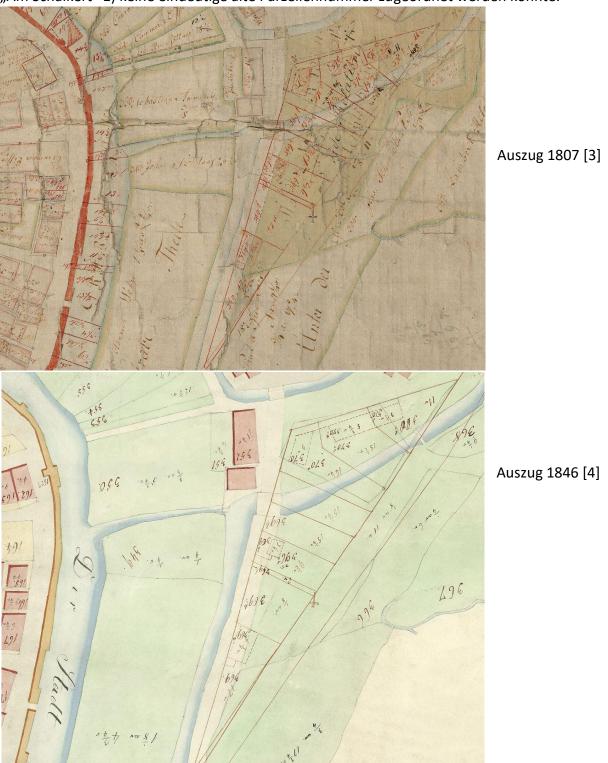
- Maria Cloes 1888-1975
- Q Helene Emilie Cloes 1892-1936
- d Karl Heinrich Cloes 1893-1941
- ♂ Wilhelm Ludwig Cloes 1901-1961

Dieses ältere Schwarz-Weiß-Foto aus der "Denkmaltopographie" S.388 [1] ermöglicht einen freien Blick auf das Fachwerkgebäude vom Typ Einhaus. Rechts ist noch die ehemalige Scheuneneinfahrt erkennbar. Links über dem Neben-Eingang unter dem Fenster ist ein "profilierter Brüstungsstiel". "Dekorative Mann-

verstrebungen mit Sporn und den säulenverzierten Eckpfosten" prägen das vorbildlich sanierte Haus. Die linke Giebelseite ist mit Schindeln verkleidet, während die übrigen Seiten das Fachwerk zeigen.

Auszug der Karten von 1807 und 1846 mit Lage der Parzelle(n) 369-370:

Hier war man amtlicherseits noch in einer Planungsphase zur Festlegung der Wege "Am Schalkert" und "In der Aue". Noch erkennbar sind unter dem großen roten Planungsdreieck die einzelnen Gebäude. Ob sie abgerissen und neu errichtet werden sollten, ließ sich nicht recherchieren. Eine Parzelle 369 ist in den Karten auch nicht als einzelne Parzelle erkennbar, so dass für das Haus-Nr.alt:275 (der heutigen "Am Schalkert" 1) keine eindeutige alte Parzellennummer zugeordnet werden konnte.



15-27/5 [438,439]

Matern Schmittdiel (Bj.1867)

In der Aue 1

Augasse 3, In der Aue 3 [274]

In der Aue 1 steht das dreigeschossige Wohnstallhaus auf einem hohen Werksteinsockel. Der Stall



befand sich zur ebenen Erde unter dem Wohnbereich. Ein alter Inschriftstein datiert das Gebäude auf 1867. In der Karte von 1807 ist aber auf der Parzelle (438) bereits ein Gebäude eingezeichnet, dass dem Matern Schmittdiel (1770-1817) gehörte.

Parallel links dicht hinter dem Wohnstallhaus befindet sich die Scheune.

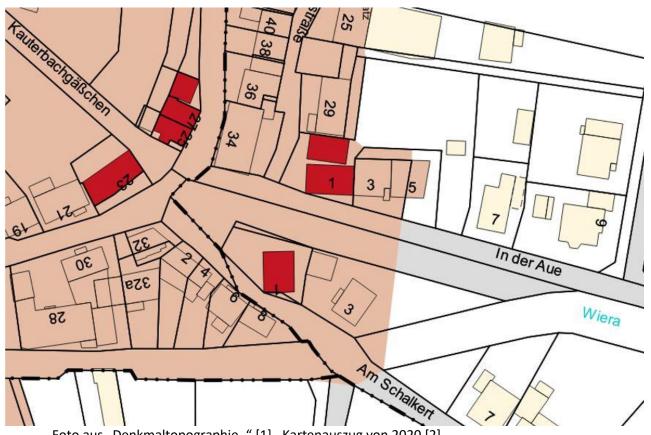


Foto aus "Denkmaltopographie.." [1], Kartenauszug von 2020 [2]

Der Scabinus (Stadtrat) Matern Schmittdiel (14.1.1770-19.11.1817) war zweimal verheiratet. Aus der 1. Ehe mit Anna Christina Hess (1767-1804) stammten 4 Kinder, darunter der Engelbert Schmittdiel (1797-



1846), der in der Volkszählung 1834 als Familien-oberhaupt genannt wird. In der 2. Ehe des Matern mit Anna Katharina Gross (*19.10.1776) hatte er noch weitere 5 Kinder.

Bei der Volkszählung 1834 wird Engelbert Schmittdiel (1797-1848) als Familienoberhaupt von 5 weiteren Personen in Haus-Nr.alt:274 genannt (1 2 2 1 - -).

Laut Brandkataster in der 2.Hälfte des 19.Jhs. ist Heinrich Joseph Schmittdiel *1.1.1849 Besitzer des Anwesens. Geboren wurde er in Haus-Nr.alt: 274. Im Jahre 1920 wird seine Adresse mit Augasse 3 angegeben. Er war verheiratet mit Magdalena Weidenbörner (1847-1917). Sie hatten 5 Kinder: Mathilde (Jg.1881), Richard (1883-1917), Ernst (1885-1945), August (1887-1888), Maria (Jg.1889).

Heinrich Joseph Schmittdiel ist in Kassel verstorben. Sein Vater Johann Joseph (1818-1881) war Stadtkämmerer und wohnte bis zum Lebensende in Haus-Nr.alt:274. Der Großvater von Heinrich Joseph war o.g. Engelbert Schmittdiel.

Auszug aus dem Brandkataster:

Bewohner lt. Volkszählung 1834			Haus-Nr	Straßen alt		Straßen neu		Beispiel f. Bewohner lt. Brandkataster 1895-1915 oder später				
Name	Vorname	Geb. Datum	alt	Generation 1 (1890	-1925)	Generation 2 (1925-heute)		Name	Vorname	Geb. Datum		
Heide	Andreas	04.01.1776	271	Ringstraße	21	Ringstraße	34	Heide	August Joseph	25.05.1850		
	keine Angaben in der V	Z 1834	272			gelöscht						
Schwarz	(Lambert)	28.07.1803	272 1/2			gelöscht						
Schmittdiel	(Johann) Heinrich	15.05.1801	272 1/2			gelöscht						
Riehl	Andreas	23.08.1796	273	Augasse	2	in der Au	2	Groll	Friedrich Wilhelm	02.01.1841		
Schmittdiel	Engelbert	26.02.1797	274	Augasse	3	in der Au	3	Schmidtdiel	Heinrich Joseph	01.01.1849		
Bicker	Werner	03.01.1788	275	Schalkert	5	Am Schalkert	1	Clös	Wilhelm Joseph	16.09.1890		
	keine Angaben in der V	/Z 1834	276			fehlt						
Mann	Wilhelm	14.01.1784	276 1/2	Ringstraße	6	Ringstraße	14	Ochs	Franz	20.01.1827		
Kuhn	Konrad (August)	28.08.1791	276 1/2	Ringstraße	6	Ringstraße	14	Ruhl	Karl Richard	20.12.1853		
Altenbrand	(Johann) Heinrich	27.07.1795	277	Schalkert	2	Am Schalkert	4	Balzer	Karl	15.08.1881		
Schlitt	Johannes	13.02.1802	278	Ringstraße	16	Ringstraße	23	Schlitt	Johann Franz	07.10.1874		

2.3 Blick zur Brunnenstraße und 2.4 Kleine Brunnenstraße



Brunnenstraße nach SW (aus "Denkmaltopographie.."[1]



Kleine Brunnenstraße nach SW aus "Denkmaltopographie.."[1]

Blick zur Schinnergasse

Zwischen Großer und Kleiner Brunnenstraße (Kennzeichnung wurde nachträglich eingefügt) lag die Schinnergasse mit der Wasenmeisterei von Neustadt (siehe Karte um etwa 1900). Auch hier wurde schnell die wichtige Bedeutung der Arbeit eines Wasenmeisters erkannt, damit Seuchen verhindert werden konnten.



Nur ihm stand es zu, verendetes Vieh zu verscharren, nachdem er die Häute, das Fell, die Decke abzog (Schinder³, Abdecker) und dem Gerber verkaufte, durch Sieden das Fett für Seife, Leim, Schmierfette u.a. gewonnen hatte. Fleisch und Blut wurden getrocknet zu Düngemehl usw.

Der letzte Wasenmeister⁴ Franz Rathmann (1828-1901) wohnte übrigens nicht hier, sondern im Struthfeld im städtischen Dienstgebäude neben der Zuchtviehanstalt. Wir sind jetzt bereits in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts., in der es für die Wasenmeister immer schwieriger wurde durch die Abdeckerei Geld zu verdienen, einmal weil die Vieh-Besitzer selbst bei der Verwertung der verendeten Tiere zugriffen, andererseits aber auch zunehmend zentral *Abdeckerbetriebe* für die Region entstanden: Vor allem die Abdeckerei GARY. In Marburg war Karl Joseph Gary bis 1944 Wasenmeister-Besitzer und auch sein Sohn Anton (1942).

Das Gebiet war schon immer Wohngebiet für die armen Bevölkerungsschichten in der Vorstadt "Vor dem Momberger Tor". Wahrscheinlich konnte man aber erst jetzt ab der 2. Hälfte des 19.Jhs. von einem Wohngebiet speziell hier in den Brunnenstraßen sprechen.

Nomen est omen für die Brunnenstraßen. Das bemerkte vor kurzem ein Hausbesitzer, der sich nicht die Mauerreste in seinem Keller erklären konnte, die sich als Brunnen-Rest herausstellten. Wir wissen, dass vor der Erstellung von Wasserleitungen in Neustadt zahlreiche Brunnen vorhanden waren.

³ Schinder, schinden = Haut/Fell abziehen. Für die Neustädter war der Schinder ein "Schinner"

⁴ Der Wohnsitz, die Schindhütte (auch Fallhaus, Luderhaus genannt) war meist auch der Arbeitsplatz des WMs. Siehe auch "Die Henker-Randgruppen Dietz und Rathmann" in der Schriftenreihe zur Familiengeschichte von Neustadt (Hessen), Autor: Joachim Ruhl, Juli 2021.

15-59 [417]

Andres Kirchner und Ehefrau AnnaMaria (Bj.1730)

Gr. Brunnenstr. 1

Vor dem Momberger Tor [251]

Das Fachwerkgebäude in der Großen Brunnenstraße 1 war ein Wohnstallhaus, das an einer Giebelseite auf einem hohem Sockel steht. Die Entstehungszeit weist wegen der Taubandverzierungen und geschuppten Füllhölzer auf das frühe 18.Jh. hin (siehe Foto). Eine Balken-Inschrift verrät das genaue Datum: 29.August 1730 (siehe Foto nächste Seite!).

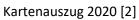


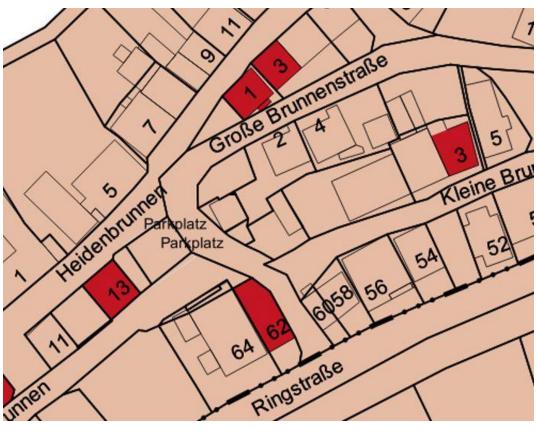


Die Erbauer haben sich am 29.August 1730 durch die Inschrift verewigt:

Andres Kirchner und AnnaMaria meine eheanvertraut und dies Haus erbaut an dem 29. August 1730.







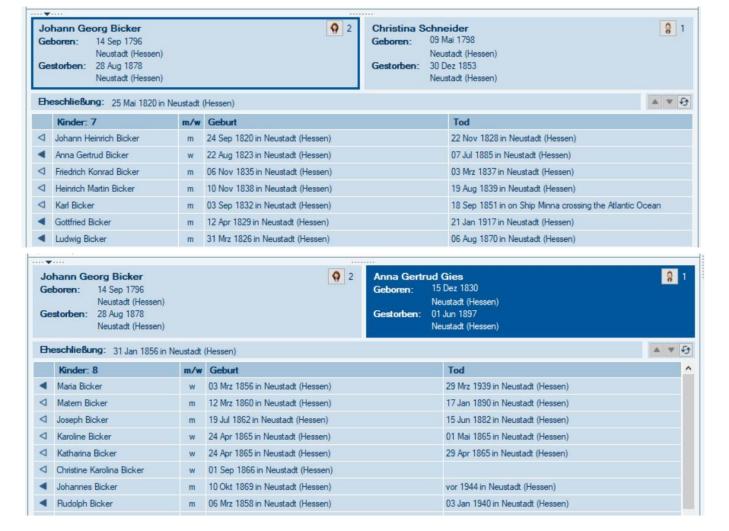


Kartenauszug 1807 [3] Der einstige Erbauer Andreas Kirchner und seine Ehefrau AnnaMaria haben sich in der Balkeninschrift an dem 29. August 1730 verewigt. Eine genealogische Recherche brachte keine zusätzlichen Informationen hinsichtlich einer Nachkommenschaft zu diesen Kirchners für Haus-Nr.alt: 251. Erst die im Jahre 1807 entstandene Karte (s.o.) nennt wieder einen neuen Besitzer. In dem mit dem Kreis angedeuteten Gebäude wird Peter Garg als Besitzer genannt. Das Haus steht laut Karte von 1807 auf der Parzelle 417 und hat die alte Hausnummer 251 ("Vor dem Momberger Tor").

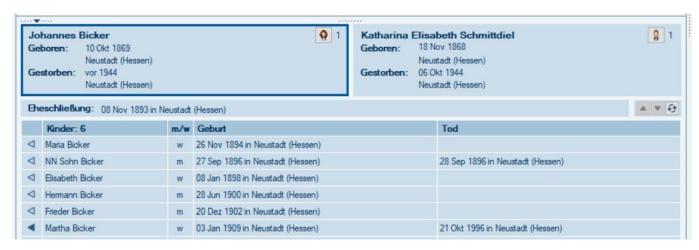
In der Volkszählung von 1834 wird keine Hausnummer 251 gezählt. Es werden zwar 7 Kirchner-Familien gelistet mit ihrem jeweiligen Familienoberhaupt, aber kein Nachkomme kann auf den Erbauer Andreas Kirchner zurückverfolgt werden. Jedoch gibt es eine Kirchner-Verbindung zu dem in der Karte von 1807 in der Parzelle 417 genannten Peter Garg (1748-1820); denn Anna Christina Kirchner (ca.1770- 1822) heiratete Peter Garg (1748-1820). Es gibt also eine Verbindung von den Kirchners zu den Gargs, die ab 1806 Eigentümer des Hauses auf der Parzelle 417 in der heutigen Gr. Brunnenstr.1 waren.

Bei den Gargs gab es 4 Familien im Jahr 1834 in Neustadt und zwar in den Häusern-Nr. alt: 127, 222, 311 und eine weitere Familie Garg in 311 also wieder keine mehr in Haus-Nr. alt: 251.

Vermutlich war das Haus unbewohnt während der Volkszählung 1834 in der unmittelbaren Nähe zur Wasenmeisterei (=Abdeckerbetrieb). Erst in der 2. Hälfte des 19.Jhs. wird der Abdecker-Betrieb nach und nach eingestellt. (siehe oben Blick in die "Schinnergasse".) Für die Vermutung spricht: Die Haus-Nr. 251 taucht erst wieder auf in der 2. Hälfte des 19.Jhs. im Brandkataster von Neustadt. Johann Georg Bicker ist jetzt Eigentümer. Er war zweimal verheiratet..



Auch sein Sohn Johannes (1869-vor1944) ist im Brandkataster eingetragen:



Die Witwe Katharina Elisabeth Bicker, geb. Schmittdiel starb am 6. Oktober 1944 in der Großen Brunnenstr.1.

Das Haus in der Gr. Brunnenstr.1 blieb bis 1978 Stammhaus der Familie Bicker. Herbert Bicker hat das Haus an Karl-Heinz Happel verkauft, der heute noch immer Eigentümer des Hauses ist.

Herbert Bickers Vorfahren:

Ludwig Bicker (1826-1870) war ein Sohn aus der Ehe von Johann Georg Bicker (1796-1878) mit Christina Schneider (1798-1853). Sein berufl. Werdegang: Schmiedegeselle, Hilfsweichensteller, Militärdienst bei der kurhessischen Garde. Er starb am 6. August 1870 beim Aufspringen auf einen Militärtransportzug.

Geheiratet hat Ludwig am 23.5.1850 in Neustadt Katharina Gies (1825-1878). Mit ihr hatte er 9 Kinder. Darunter den Friedrich Karl Bicker (1850-1915). Auch er war Eisenbahner /Weichensteller. Friedrich Karl Bicker heiratete am 16.10.1875 Amalia Fuchs (1851-1919) und hatte mit ihr 11 Kinder. Das 6. Kind war der August Bicker geboren am 18.9.1890. August war seit 1924 Eisenbahner in Mainz

(Reichsbahnsekretär). Daraus erwuchs ihm der Beiname "der Meenzer August". August heiratete am 22.2.1922 Käthe Bender (1892-1971). Sie hatten 3 Söhne: Ludwig Karl Martin Bicker (1923-1944 WW2, Montecassino)), Herbert (*vor 1928) und Otto (1928-2000).

Der 2.Sohn von August und Käthe hieß Herbert Bicker und verkaufte im Jahre 1978 das Haus in der Großen Brunnenstr.1 an Karl Heinz Happel.

Karl Heinz berichtet von einer Zeichnung aus dem Jahre 1894, in der ein Brunnen in seinem Keller eingezeichnet ist. Die Zeichnung hat er aber nicht als Brunnen erkannt. Das geschah erst als wegen eines Schornstein-Neubaus der Boden etwa 60 cm im Keller ausgehoben wurde und man auf die Brunnen-Reste stieß. Er berichtet weiter, dass der knapp 170 cm hohe Keller früher als Stall genutzt wurde, in dem ein Kuh stand, daneben ein Schweinestall und auch



eine Klärgrube. (Abb.: Den Plan-Auszug stellte K-H. Happel zur Verfügung..)

15-44/2 [443/444]	Johannes Todebier (Schuhmacher)	Gr. Brunnenstr. 15	Vor dem Momberger Tor [241]

Vermutlich wurde das Wohn-Stall-Haus im 18.Jh. erbaut. In der Karte von 1807 wird der Schuster Johannes "Todebier" (1747-1818) als Eigentümer, des fast vollständig mit Holzschindeln behangenem Hauses genannt. Bei der Volkszählung 1834 wurde das Haus-Nr.alt:241 von 3 Familien bewohnt: 1. Die Familie von Johann Georg Todtenbier, Zimmermann Totengräber, Schafhirte (1797-1881, Sohn von Schuster Johannes) 2. und von Guntram Landgraf () 3. und von Konrad Todtenbier; er war wie sein Vater Schuhmacher (1793-1840, Bruder von Johann Georg und Sohn von Johannes Todtenbier 1747-1818).

Die Familie Todtenbier blickt auf eine lange Neustädter Tradition zurück. Bereits 1657 erscheint Hans "Todebier" (1610-1693) in der Mannschaftsliste von Neustadt als Familienoberhaupt. Er wurde auch



"ButterHans" genannt und später dann "der alte Mädler-Hans". Er war der Ur-Großvater von Johannes Todebier (1747-1818). Johannes Todtenbier (1747-1818) ist laut Eintrag in der Karte von 1807 der Eigentümer von Haus-Nr.alt:241.



Seine Söhne, Konrad und Johann Georg, wohnten bei der Volkszählung 1834 in dem Haus-Nr.alt:241.



Der Sohn Johann Georg Todtenbier (1821-1889) ist laut Brandkataster neuer Eigentümer (also nicht der Bruder von Konrad, der ebenfalls Johann Georg (1797-1881) hieß.



Konrads Sohn Johann Georg Todtenbier(1821-1889) erbte das Haus-Nr.alt:241:

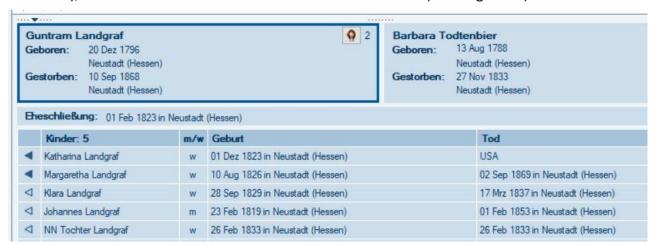


Sohn August (1865-1937) war Zimmermann und Werkmeister. Er heiratete am 14.1.1889 Karoline Suppus (1866-1943). Mit ihr hatte August 7 Kinder (3 Mädchen und 4 Jungen). August starb am 11.Mai 1937 in der Großen Brunnenstraße 15.

Auszug des Stammbaumes von Johann Georg Todtenbier:

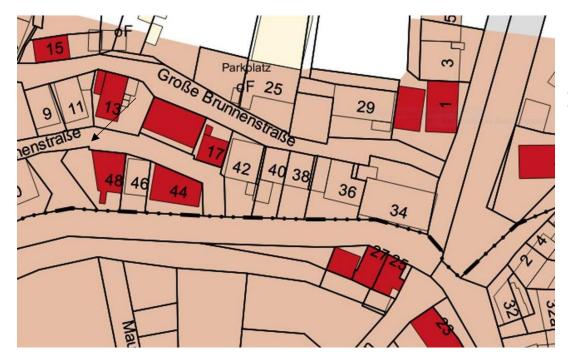


Auch die Familie von **Guntram Landgraf** (1797-1868) wohnte in der Gr.Brunnenstr.15 (1833 in Haus-Nr.alt:241), von 1838-1846 in 241 ½. Er war Beruf: Zimmermann (faber lignarius).



Der Sohn Johannes (1819-1853) war unehelich, wurde aber durch die Heirat am 1.2.1823 nachträglich legitimiert. Johannes wohnte bei der Volkszählung 1834 in Haus-Nr.alt:241. Johannes Landgraf starb mit 33 Jahren. Katharina wanderte 1854 in die USA aus. Margaretha heiratete 1860 den Schäfer Anton

Suppus (1828-1876). Sie wohnten von 1861-1867 in 241 $\frac{1}{2}$ in der Schindergasse (Anmerkung: die GroßeBrunnenstraße gab es namentlich noch nicht).



Auszug der Karte von 2020 [2]



Auszug aus der Karte von 1807 HStAM [3]

15-77 [405]

Gondrum Kuhn
(Bj.nach1860)

Kl. Brunnenstr. 3

Vor dem Momberger Tor [258]

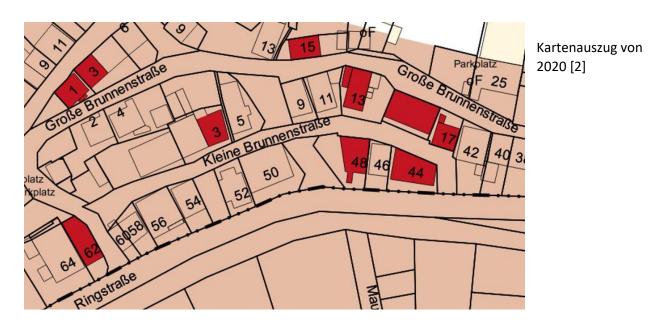


Dieses Haus wurde erst nach 1860 gebaut auf der Parzelle 405 (nach der Karte 1807) von Gondrum (Guntram) Kuhn (1758-1840). Die Volkszählung 1834 benennt den Sohn Anton Kuhn (1790-1866) als Familienoberhaupt. Seine Tochter Anna Margaretha Kuhn (1823-1902) wohnte noch 1850 in Haus-Nr.alt:258 und im Jahr 1852 in 297 "Am Momberger Tor". Im Brandkataster in der 2.Hälfte des 19.Jhs. wird Johann Konrad Kuhn (1846-1913) als Besitzer genannt und dann auch Bernhard Schmittdiel (1877-1955), der die Tochter Maria Kuhn (1880-1960) von Johann Konrad Kuhn ehelichte. Bernhard Schmittdiel verstarb am 6.12.1955 in der Brunnenstr.22, der späteren Kl. Brunnenstr.3.

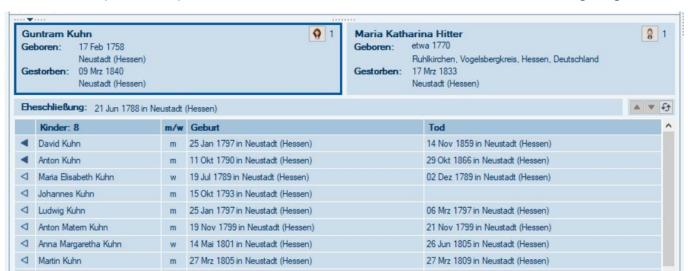
Foto aus "Denkmaltopographie..." [1]



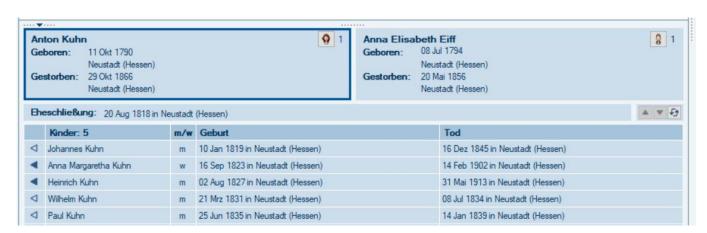
Kartenauszug von 1807 (Original HStAM [3])



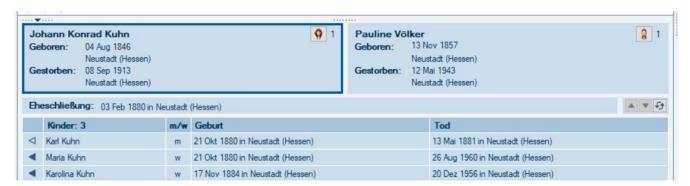
Guntram Kuhn(1758-1840) ist in der Karte von 1807 als Besitzer von Haus-Nr.alt:258 eingetragen:



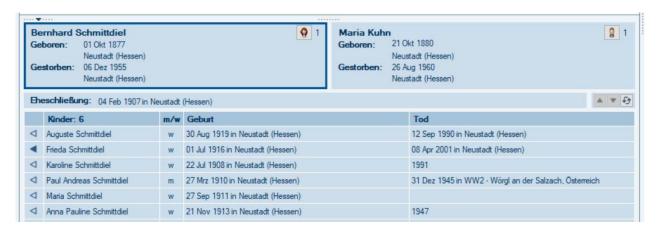
Sohn Anton Kuhn (1790-1866) erscheint als Familienoberhaupt bei der Volkszählung 1834:



Im Brandkataster der 2. Hälfte des 19. Jhs wird **Johann Konrad Kuhn (1846-1913)** als Eigentümer genannt.



Die Tochter Maria Kuhn (1880-1960) heiratete den Schneider und Reichsbahnschaffner Bernhard Schmittdiel (1877-1955). Er wird dann auch im Brandkataster als neuer Besitzer geführt.



Das Stammhaus der Kuhns in der Kleinen Brunnenstraße 3 geht über in die Familie Schmittdiel.



Brandkataster-Auszug [6]

Bernhard Schmittdiel starb am 6.12.1955 in der Kleinen Brunnenstr. 3 . Seine Ehefrau Maria geb. Kuhn starb am 26.8.1960.

15-235/85 [424]	(Johann) George Vietor	Kl. Brunnenstr. 13	Vor dem Momberger Tor [263]
--------------------	------------------------	--------------------	-----------------------------

Dieses Wohnhaus soll eine Fischerkate gewesen sein und noch aus dem 18.Jh. stammen.

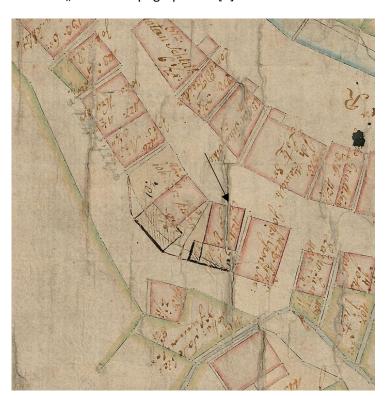


Foto aus "Denkmaltopographie..." [1]

Die Parzelle 424 gehörte 1807 dem Johann Georg Vietor (1733-1797) mit der Haus-Nr.alt: 263. Die Adresse wechselte "Vor dem Momberger Tor" später in Kleine Brunnenstr.17 und heute in Nr.13.

Bei der Volkszählung 1834 wird als Familienoberhaupt Joseph Lemmer ex Erfurtshausen (1783- vor1877) genannt, der mit weiteren 7 Personen das Haus bewohnte. Joseph Lemmer hatte am 13. April 1807 in Erfurtshausen die Maria Katharina Vietor (1783-1849), eine Tochter aus 2. Ehe von Johann Georg Vietor (1733-1797) geheiratet. Sie wohnten 1834 in Haus-Nr.alt:263.

Einen Besitzerwechsel gab es in der 2.Hälfte des 18.Jhs. durch Michael Kuhn (1830-1891) und seiner 2. Ehefrau Margaretha Büttner (1846-1930). Einen weiteren Besitzerwechsel nennt das Brandkataster mit Karl Drescher (1887-1979) und seiner ersten Frau Helene Kuhn (1889-1928).



Kartenauszug 1807, "HStAM" [3]

Pfeil zeigt auf Parzelle 424 von George Vietor.

♂ Johann Georg Vietor

- · Geboren am 3. September 1733 Neustadt (Hessen)
- · Verstorben am 16. November 1797 Neustadt (Hessen), Alter: 64 Jahre alt
- · 2x verheiratet im Alter von 75 (65) Jahren gestorben

Eltern

- Johann Heinrich Vietor 1708-1742
- Anna Sybilla Löwe 1710-1782

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 4. Juni 1756, Neustadt (Hessen), mit Anna Christina Huber 1733-1777 ihre Kinder
 - Guntram Vietor 1757-1801
 - o Johannes Vietor 1760-1761
 - Johannes Vietor 1765-1765
 - Q Anna Margaretha Vietor 1766-1767
 - o d Wilhelm Vietor 1768-
 - Johannes Vietor 1772-1773
- Verheiratet am 27. Oktober 1777, Neustadt (Hessen), mit Maria Elisabeth Gies 1744-1829 ihre Kinder
 - Q Elisabeth Vietor 1780-1859
 - Maria Barbara Vietor 1781-1783
 - Q Maria Katharina Vietor 1783-1849
 - Q Anna Gertrud Vietor 1786-1862

Geschwister

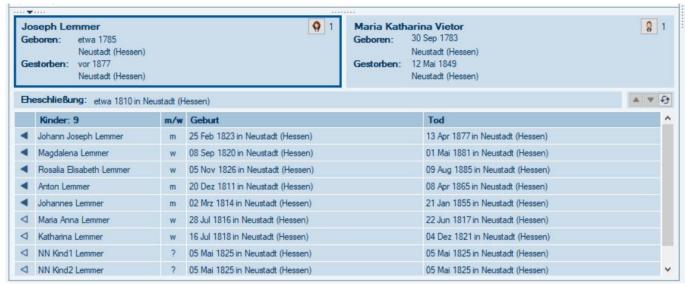
- Q Anna Christina Vietor 1736-1777
- Q Anna Martha Vietor 1740-

Halbbrüder und -schwestern

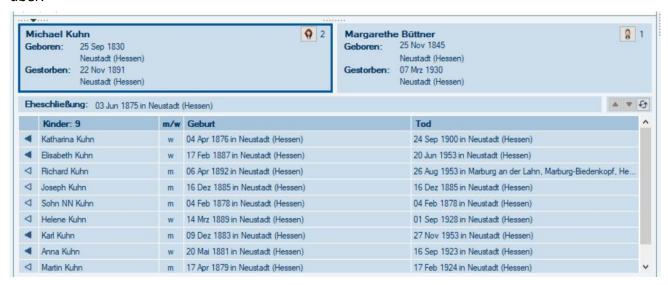
Von Seite Anna Sybilla Löwe 1710-1782

- mit Benedikt Hoffmann ca 1710-/1770
 - o Q Juliana Hoffmann 1742-1748
 - o Q Anna Margaretha Hoffmann 1746-1748
 - d Engelbert Hoffmann 1749-1791
 - o d Johann Heinrich Hoffmann 1753-

Johann Georg Vietor verstarb bereits 1797, war aber noch in der Karte von 1807 als Besitzer eingetragen. Vermutlich wohnte die Familie Vietor weiter in dem Haus. Es sind bereits Änderungen auf der Parzelle 424 und auch 425 (Joh. Heinrich Kuhn) eingezeichnet mit traufständiger Anordnung der Gebäude. Maria Katharina Vietor heiratete 1807 **Joseph Lemmer**, der dann auch im Brandkataster in der 2.Hälfte des 19.Jhs. als Besitzer genannt ist.



Die Tochter Magdalena Lemmer (1820-1881) heiratete am 28.4.1842 Martin Büttner (1816-1883). Sie hatten 3 Kinder, darunter die Margarethe Büttner (1846-1930). Margarethe heiratete am 3.6.1875 den **Michael Kuhn (1830-1891)**. Das Haus-Nr.alt: 263 ging von den Lemmers durch die Heirat an die Kuhns über.



Der Eigentümerwechsel von den Kuhns erfolgte zu den Dreschers durch die Heirat von **Karl Drescher** (1887-1979) mit Helene Kuhn (1889-1928), einer Tochter des Michael Kuhn. Es erfolgte laut Brandkataster der Eigentümerwechsel von den Kuhns zu den Dreschers.



ਰ Karl Drescher

- · Geboren am 18. Dezember 1887 Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- · Verstorben am 3. November 1979 Neustadt (Hessen), Alter: 91 Jahre alt
- Eisenbahnarbeiter

Eltern

- · Heinrich Drescher 1862-1929
- Maria Theresia Ramb 1864-1904

Eheschließungen

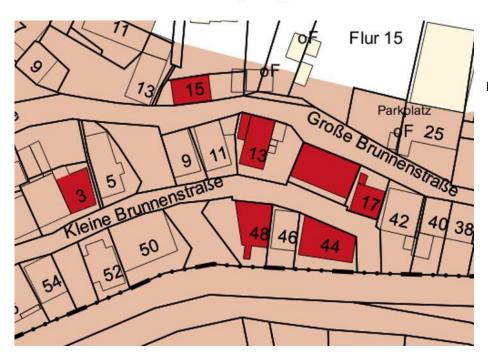
- Verheiratet am 12. Oktober 1914, Neustadt (Hessen), mit Helene Kuhn 1889-1928
- Verheiratet am 4. Februar 1929, Neustadt (Hessen), mit Emilie Schmittdiel 1892-1977

Geschwister

- Q Helene Drescher 1886-1941
- o d Joseph Drescher 1890-
- Q Wilhelmine Drescher 1892-
- Q Katharina Drescher 1896-
- o d' Franz Xaver Drescher 1898-

Ereignisse

- 18. Dezember 1887 : Geburt Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
 - ---: Wohnort 1928: wohnte in Haus-Nr.alt: 263, kleine Brunnenstraße 17alt / 13 neu, Neustadt
 - 12. Oktober 1914 : Heirat (mit Helene Kuhn) Neustadt (Hessen)
 - 4. Februar 1929 : Heirat (mit Emilie Schmittdiel) Neustadt (Hessen)
- 3. November 1979: Tod Neustadt (Hessen)



Kartenauszug 2020 [2]

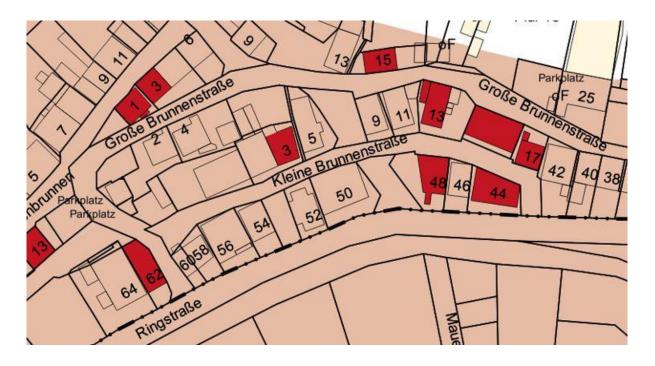
15-87 [429] Johannes Ruhl Kl. Brunnenstr. 17 Ringstr. 26 [266]



Ein kleines vollständig mit handgearbeiteten Holzschindeln verkleidetes ehemaliges Tagelöhnerhaus. Es liegt an der Einmündung der Kleinen Brunnenstraße zur Ringstraße in der Parzelle 429 (alt) und hatte einst die Adresse Haus-Nr.alt: 266, bevor es die Ringstr.26 und dann heute Kleine Brunnenstraße 17 wurde.



Kartenauszug 1807 HStAM [3] Parzelle 429 Joh(s) Ruhl



Kartenauszug "Kulturdenkmäler 2020" [2]

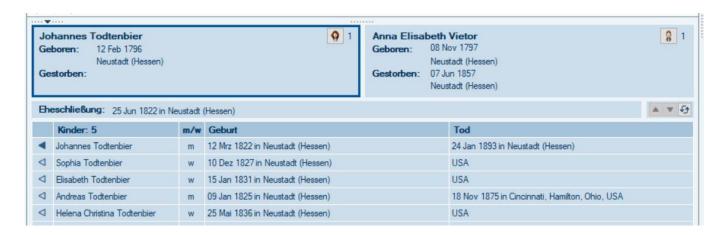


Johannes Ruhl wurde ca. 1754 in Neustadt geboren. Seine Eltern waren Nikolaus Ruhl (ca.1707-1764) und Magdalena Schwarz (1722-1808). Johannes war Schafhirte (pastor ovum) und hat im Februar 1798 Katharina Briller (ca.1754-1827) geheiratet. Sie hatten eine Tochter Anna Maria, die aber im Kindbett 1799 verstarb.

Johannes hatte 8 Geschwister, darunter **Anna Margaretha Ruhl** (1757-1785), die am 2.5.1784 **Matern Todtenbier** (1757-1821) heiratete. Sie hatten einen Sohn Johann Joseph, der im Kindbett 1785 verstarb, auch Anna Margaretha überlebte ihn nicht.

Das Haus-Nr.alt:266 ging mit der Heirat von den Ruhls an die Familie Todtenbier.

Matern heiratete erneut am 19.5.1785 Anna Margaretha Linker (1766-1834) und hatte mit ihr 9 Kinder. Darunter der Johannes. Todtenbier (jun.) *12.2.1796. Er war Zimmermann als er die Anna Elisabeth Vietor heiratete.



Sie hatten 5 Kinder: Vier wanderten in die USA aus.

Der erstgeborene Johannes Todtenbier (1822-1893) wurde bei der Volkszählung 1834 als Familienoberhaupt im Haus-Nr.alt: 266 erfasst. Er heiratete Regina Kuhn (1820-1894).

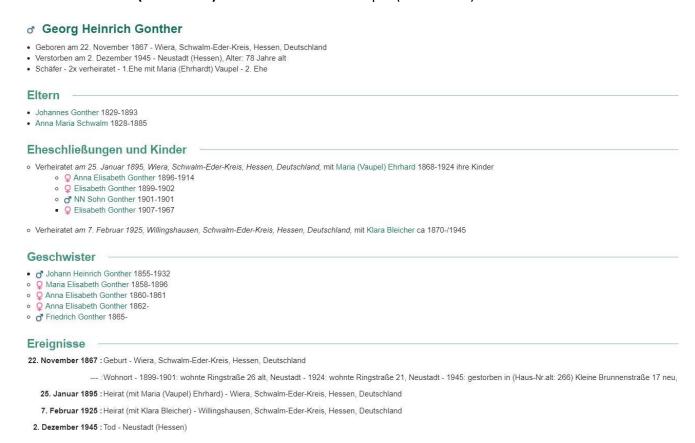


Helena und auch Maria Regina wanderten in die USA aus.

Anna heiratete im Jahr 1889 Eduard Kirchner (Jg.1861) und hatte mit ihm 4 Söhne. Einen unehelichen Sohn Wilhelm (Jg.1884) brachte sie mit in die Ehe.

Johann Konrad Todtenbier (1857-1939) war Zimmermann und so nannte man ihn den "ZimmerKon". Er hatte im Jahre 1885 Katharina Schmittdiel (1858-1939) geheiratet. Der ZimmerKon war schon nicht mehr im Haus-Nr. alt: 266 geboren worden, sondern in 276 ½.

Das Brandkataster in der 2.Hälfte des 19.Jhs. nennt als neuen Eigentümer von Haus-Nr.alt:266 **Georg Heinrich Gonther (1867-1945)** und Maria Ehrhard Vaupel (1868-1924).



Ihr 4. Kind **Elisabeth Gonther (1907-1963)** heiratete am 30.5. 1932 den Wehrmachts-Unteroffizier **Max Udo Friedrich Müller (Jg.1897)** und wohnten in der Kl. Brunnenstr.17. Sie hatten 3 Söhne: Einer verstarb 1941 im Kindbett. Heinrich Georg (Jg.1932) wurde wie sein Bruder Otto Max Gonther (Jg.1944) in der Kleinen Brunnenstr. 17 geboren.

2.5 Blick zum Hainfeld





Auszug aus der Liegenschaftskarte 2021 [5] über das Hainfeld

14-82/22,21[] Bernhard Gies Hainfeld 19 Hainfeld 10 [22]



Hainfeld 19

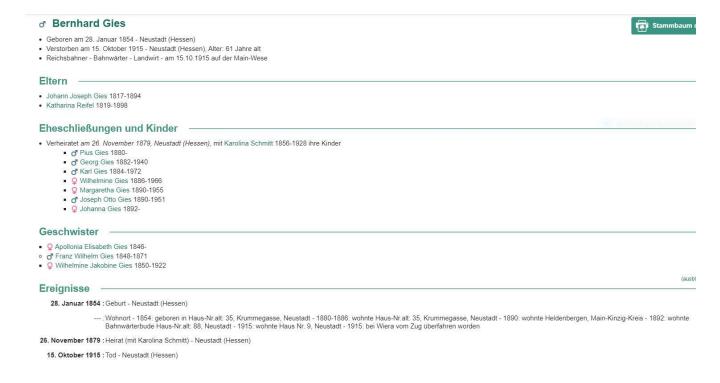
Flur: 14, Flurstück: 82/14

Traufständige Hofanlage vom Typ eines Einhauses, der Wohnteil links in charakteristischer Neustädter Bauweise mit unter den beiden Wohngeschossen angeordnetem Stall, der ganz in Bruchstein aufgeführt ist. Eindrucksvoll das Fachwerk mit schlanken Mannfiguren an Bund- und Eckstielen sowie Andreaskreuzen in den Brüstungsfeldern. Ungewöhnlich die symmetrisch angeordneten Strebenscharen im Giebeldreieck. Der Wohnbau und der Wirtschaftsteil rechts sind dem Ende des 19. bzw. Anfang des 20. Jhs. zuzurechnen, das Gebäude steht wegen des historisierenden Schmuckfachwerks aus baugeschichtlichen Gründen unter Schutz.

Hainfeld 19 hatte damals die Haus-Nr.alt:22. Das änderte sich in Hainfeld 10 und später in Nr.19.

Auch dieses Gebäude ist laut Brandkataster ab Ende der 2. Hälfte des 19. Jhs. im Besitz von **Bernhard Gies** (*28.1.1854) und **seiner Ehefrau Karoline Schmitt** (*23.12.1856). Ebenso Haus-Nr.alt:390 (damals Hainfeld 8, heute Nr.17). Hinzu kommt noch Haus-Nr.alt:35 (geändert in Krumme Gasse 18 und später in Bogenstraße 17).

Der links beigefügte Text stammt aus der "Denkmaltopographie..." S.393 und beschreibt in Kürze eindrucksvoll Hainfeld 19. Das Flurstück ist 82/22 (nicht 82/14)



Der älteste Sohn Pius Gies (*21.April 1880 in Neustadt) übernahm das Haus Hainfeld 19 zusammen mit seiner Ehefrau Maria Lotz, die er am 15.2.1909 heiratete. Sie hatten 10 Kinder: Josef, Maria, Hilde, Anni, Rudolf (Rudi), Herbert, Paula, Hermann, Heinz und Margarethe. Von 1909-1928 wohnte er in Haus-Nr.alt:22, Hainfeld 10 alt und dann Nr.19 neu. Pius Gies verstarb 1960.

Sohn Joseph Gies (13.2.1919-17.2.1990) genannt "Piuse Jupp" und seine Ehefrau Maria Lacky aus Österreich hatten 2 Töchter: Ingrid und Karin. Ingrid Beerbaum übernahm das Haus mit Scheune (Hainfeld 19). Karin Dörfling bekam die Hälfte des Grundstückes (Garten) und den Teil hinter der Scheune, wo die Familie Dörfling 1975 gebaut hat (Hainfeld 19 A). Schwester Ingrid verkaufte das Haus an einen Herrn Palow von der Ottermühle, der die Scheune renovierte, zum Wohnhaus umbaute und an Norbert Vietor verkaufte. Familie Vietor ist heute noch im Besitz von Hainfeld 19, während sie den anderen Teil (ehemalige Scheune), nämlich Nr. 19B an Anja und Markus Pöltl verkaufte.

2.6 Blick zur Heidenbrunnenstraße



15-58/1 [420/421]	Joh.Heinrich Diegel und Anna Christina Noll	Heidenbrunnen 4	Brunnenstr. (6) 3 [249]
-------------------	--	-----------------	-------------------------

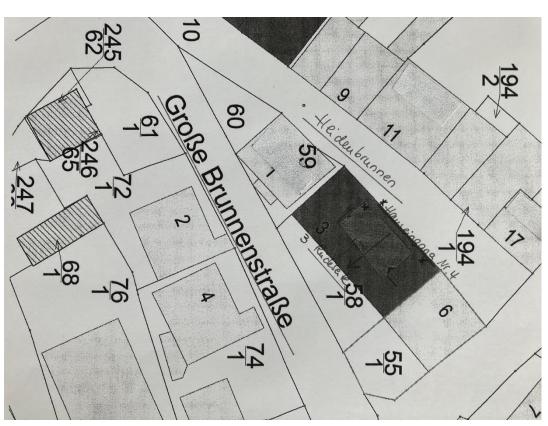
Dieses zweigeschossige Fachwerk-Einhaus hatte unter dem Wohnbereich mit hohem Sandstein-Sockel den Stall. An den Ecken wurden die Eckstreben des Fachwerks mit Fußgegenstreben gestützt. Das Gebäude entstand etwa um 1825 (mit mehreren Bauphasen) und wurde laut Rähm-Inschrift erbaut von: "Dieses Haus hat erbaut Johann Heinrich Die(z)gel uvd seine Ehe Frau Kristina Nollin Der Zimmermeister war Anton Gieserich von Allen…"



Lange blieben die Diegels nicht in dem Haus, da sie bereits am 16. Juli 1832 in die USA auswanderten. Bei der Volkszählung 1834 gab es keine Diegels mehr in Neustadt.

Von den Diegels ist bekannt: Johann Heinrich Diegel wurde am 2.5.1798 geboren. Er war Farmer, notiert ist weiter pastor ovum, also Kuhhirte. Er starb am 14.6.1880 in Warren, Macomb Michigan. Die Ehefrau Anna Christina Noll wurde am 14.11.1797 geboren und verstarb am 1.7.1840 in Detroit. Sie hatten 2 Söhne: Johann Georg (1823-1828) und Henry Diegel (1840-1901).

Kartenvergleich: Die neue Gemarkungskarte zeigt 4 Gebäude während die Karte von 1807 fünf anzeigt,



nämlich von links nach rechts Parzelle 417, 418 und dann als Gebäude-Block darin die Parzellen 420, 421 und 422. Die heutige Adresse Heidenbrunnen 4 muss demnach die Parzellen 420 (von Matern Nees) und 421 (von Elisabeth Linker) betreffen, auf denen um ca. 1825 die Diegels das Haus-Nr.alt: 249 bauten.



Kartenauszug 1807 [3]

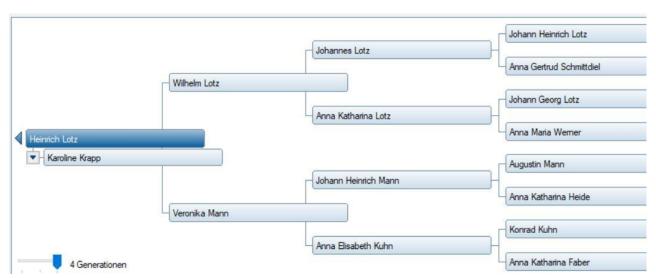


Foto: Rückseite von Heidenbrunnen 4 (Blick von der Gr.Brunnenstr.)



Foto: Haupteingang: Heidenbrunnenstr.4

Ab 1832 waren die **Diegels** in die USA emigriert, und bei der Volkszählung im Jahre 1834 erscheint das Haus-Nr.alt:249 nicht in der Liste. Die Vermutung liegt nahe, dass das Haus noch im Rohbau-Zustand war und mit wenig Wohnraum lange ausschließlich als Scheune diente. Der Ausbau erfolgte ab der 2. Hälfte des 19.Jhs. durch die **Familie Lotz**. Zu dieser Zeit befand sich der Eingang in der Brunnenstraße. **Heinrich Lotz** (1883-1941) wohnte zwischen 1921-1928 in der Brunnengasse 6. Heinrich Lotz starb 1941 in der Großen Brunnenstr.3 - wie die Adresse für das Haus-Nr.alt 249 (nach Brunnengasse 6) jetzt hieß. Mittlerweile wurde der Eingang in die Heidebrunnenstraße verlegt und trägt seitdem die Adresse Heidebrunnenstr. 4. Letzte Bewohnerin aus der Lotz-Familie war **Gertrud Lotz** (*2.12.1922), eine Tochter von "Lotzeweiß" Heinrich Lotz und Ehefrau Karoline Krapp (1896-1963). Gertrud verstarb im Jahre 2005.



Wilhelm Lotz:

	ilhelm Lotz		♀ 1 Veror	nika Mann	
Geboren: 06 Jul 1844 Neustadt (Hessen) Neustadt (Hessen) Gestorben: 12 Dez 1896 Neustadt (Hessen) Gestorben: 19 Dez 1898 Neustadt (Hessen) Eheschließung: 20 Nov 1876 in Neustadt (Hessen)					
	Kinder: 6		Geburt	Tod	
◁	Friedrich Lotz	m	07 Mai 1879 in Neustadt (Hessen)	13 Mai 1879 in Neustadt (Hessen)	
◁	Katharina Lotz	w	18 Jul 1880 in Neustadt (Hessen)	22 Dez 1893 in Neustadt (Hessen)	
◁	Joseph Lotz	m	03 Mai 1893 in Neustadt (Hessen)	22 Apr 1894 in Neustadt (Hessen)	
4	Heinrich Lotz	m	27 Apr 1883 in Neustadt (Hessen)	29 Jul 1941 in Neustadt (Hessen)	
D	Anna Lotz	w	15 Jan 1888 in Neustadt (Hessen)	17 Mai 1948 in Treysa, Schwalm-Eder-Kreis, Hesser	
-					

"Lotzeweiß" Heinrich Lotz:

Ge	boren: 27 Apr 1883 Neustadt (Hessen) storben: 29 Jul 1941 Neustadt (Hessen)		G	Karoline Krapp Geboren: 23 Dez 1898 Neustadt (Hessen) Gestorben: 14 Feb 1963 Neustadt (Hessen)	
Bhe	eschließung: 28 Apr 1920 in Ne	ustadt (Hessen)		
	Kinder: 9	m/w	Geburt		Tod
◁	Anna Lotz	w	27 Mrz 1921 in Neustadt (Hessen)		27 Aug 1921 in Neustadt (Hessen)
◁	Gertrud Lotz	W	02 Dez 1922 in Neustadt (Hessen)		2005 in Neustadt (Hessen)
◁	Wilhelm Lotz	m	19 Apr 1924 in Neustadt (Hessen)		30 Okt 1943 in WW2 - Ostfront bei Beresnewka
Ø	Hildegard Lotz	W	02 Jun 1925 in Neustadt (Hessen)		18 Jan 2003 in Neustadt (Hessen)
4	Klara Lotz	W	15 Jun 1927 in Neustadt (Hessen)		23 Jul 2016 in Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen,
◁	Richard Lotz	m	22 Jun 1928 in Neustadt (Hessen)		30 Sep 1928 in Neustadt (Hessen)
4	Karl Lotz	m	13 Aug 1929 in Neustadt (Hessen)		25 Feb 2015 in Neustadt (Hessen)
◁	Joseph Lotz	m	14 Sep 1931 in Neustadt (Hessen)		16 Feb 1985 in Neustadt (Hessen)
◁	Alois Lotz	m	12 Aug 1939 in Neustadt (Hessen)		

Zuletzt wohnte die ledige Landfrau Gertrud Lotz noch bis 2005 im ehemaligen Diegel-Haus in der heutigen Heidenbrunnenstraße 4.

		Hand:	Lit.	Versichert auf den Namen.	Bezeichnung.
~ ₩					
mft:	24b	2Hg menst	2 1/3	Lotz Wilfalm Jose Pop gfami, Alavonika gst. Mann	Neferfans
		Ju		Lorg, Guinning in	

Brandkataster-Ausschnitt aus dem 19. Jh. für Haus-Nr.alt:249 nennen die damaligen Eigentümer des Diegel-Hauses:

2.7 Blick in die Lehmkaute von heute 2020 und damals 1807 bzw. 1846



Aus Karte 2020 [2]



Aus Karte 1846 [4]



Aus Karte 1807 [3]





Histor.Foto vor1928 aus [1] S.387



Ansicht heute im Jahre 2022

6-28/2 [578]

Johannes Kuhn

Lehmkaute 5

Lehmkaute 6 [214]



Die Gebäude in der Lehmkaute 5, 7 und 9 hatten die Haus-Nr.alt: 214, 215 und 216 bevor die Straßenbezeichnung Lehmkaute⁵ eingeführt wurde. Die Lehmkaute 5 (früher auch Nr.6) hatte damals die Parzellen-Nr. 578 und auf der Karte von 1807 gehörte Haus und zugehörige Parzelle Johannes Kuhn (*ca 1715). Bei der Volkszählung 1834 wurde sein Enkel (Johann) Jakob (*4.5.1802) in diesem Haus mit seiner Familie gezählt. Das Brand-Kataster listet dann in der 2. Hälfte des 19. Jhs. Ludwig Kuhn (*27.2.1878) als Besitzer.

Lehmkaute 5

Flur: 16, Flurstück: 28/2

Traufständige kleinbäuerliche Hofanlage vom Typ eines Streckhofes. Das Wohnhaus ein durch sein dekoratives Fachwerk im Straßenbild exponierter Bau, das hochliegende Wohngeschoß und die Stallzone darunter als Ständerkonstruktion mit langen Dreiviertelstreben und Fußgegenstrebe errichtet, darüber in Rähmbauweise mit leichtem, profiliertem Geschoßversatz die zweite Wohnebene, an den Eckpfosten als Flachschnitzerei Darstellung von Pilastern mit Postament und Kapitell. Während das Wohnhaus wohl noch ins 17. Jh. zu datieren ist, stammt der Wirtschaftsbau links in seinem konstruktiven Fachwerk aus der zweiten Hälfte des 19. Jhs. (g,k,s)

Aus "Denkmaltopographie..." [1] S.402

⁵ Kaute ist eine althochdeutsche Bezeichnung für Mulde.

♂ Johannes Kuhn

- · Geboren ca. 1715 Neustadt (Hessen)
- · Verstorben am 22. April 1795 Neustadt (Hessen), ungefähres alter 80 Jahre alt
- · 2x verheiratet 1. Ehe mit M.Elisabeth Ruhl 2. Ehe mit A. Katharina R

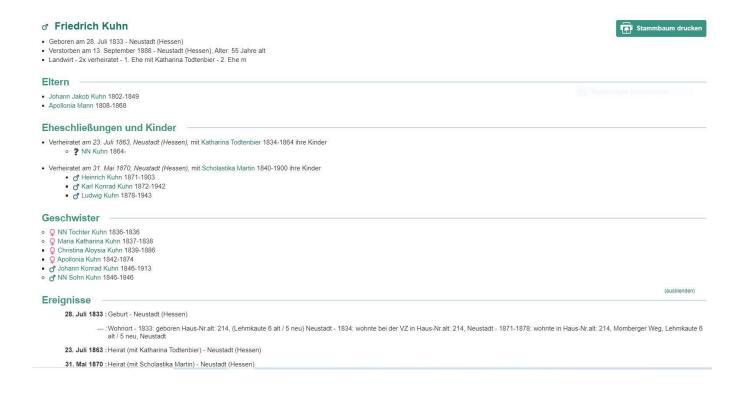
Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 21. November 1742, Neustadt (Hessen), mit Maria Elisabeth Ruhl 1715-1755 ihre Kinder
 - Maria Katharina Kuhn 1750-
 - Q Anna Regina Kuhn 1754-1755
- Verheiratet am 5. Juni 1756, Neustadt (Hessen), mit Anna Katharina Reith ca 1720-1825 ihre Kinder
 - d Jakob Kuhn 1757-1814
 - Q Anna Elisabeth Kuhn 1759-1840
 - o d Johann Georg Kuhn 1765-1766

 - d Andreas Kuhn 1771-1831
 - Q Anna Christina Kuhn 1775-
- **2.** Johann Jakob, ein Enkel von Johannes Kuhn wohnte in Haus-Nr.alt:214. Bei der Volkszählung 1834 werden in dem Haus 3 Personen gezählt. Außer Joh.Jakob, als Familienoberhaupt, ist ein Junge unter 15 Jahren und eine Frau über 60 Jahre gelistet. Der Vater von Johann Jakob war Konrad Kuhn (1766-1839).



3. Friedrich Kuhn, Sohn von Johann Jakob, wurde in Haus-Nr.alt:214 geboren:



4. Ludwig Kuhn, Sohn von Friedrich aus 2.Ehe wird in der 2. Hälfte des 19.Jhs. als Besitzer genannt und ist 1934 im Haus-Nr.214 (der heutigen Lehmkaute 5) verstorben:



16-28/2 [576/577]

Johann Heinrich Stieler

Lehmkaute 7

Lehmkaute [215]





Im Vergleich Foto links aus diesem
Jh. mit dem historischen Fotos unten
wird deutlich, dass der
Wirtschaftsteil (Scheune) rechts
abgetrennt wurde und offensichtlich
zu Haus Nr. 8 (heute 7a) umgebaut
wurde.

In der Karte von 1807 gehörte Haus-Nr. alt:215 auf den Parzellen 576 und 577 Joh. (oder Johs. Karte ist beschädigt) Stieler. Das Brandkataster in 1834 nennt als Eigentümer Heinrich Stieler und Salomon Stern.

Anmerkung: In der Karte von 1807 ist keine Familie Stern zu finden.

Im Jahre 1808(!) verfügte Jerome Bonaparte (Königreich Westphalen), dass alle Juden feste Nachnamen annehmen müssten. Es gab solche zwar vorher schon vereinzelt, aber vermutlich wurde der Name Stern erst dann angenommen⁶.

⁶ Dr. Annegret Wenz-Haubfleisch: "Die Namenskonvention bei Juden war die, dass der Vornamen des Vaters den Nachnamen des Sohnes bildete. Damit veränderte sich der Name ständig." Und weiter "…so dass er auch in der Karte von 1807 nicht zu finden ist." eMail vom 22.01.2022



Das Gebäude mit dem hellbraunen Fachwerk ist Lehmkaute 7 mit Ausbau des Scheunenteils rechts daneben (heute Lehmkaute 7a). Der dunkle Fachwerkbau ist die Lehmkaute Nr.5.



Auszug Karte 1807 [3]

Auf der Stieler-Parzelle stehen 2 stark versetzt stehende Gebäude, die so mit den Fotos nicht übereinstimmen und somit vermutlich Neubauten erfolgt sind.

Wie erwähnt ist die Karte von 1807 an der Stelle von Parzelle 576/577 stark beschädigt und der Vorname Joh. oder Johs. sein kann. Siehe Kartenauszug oben [3].

♂ Johannes Stieler

- · Geboren am 10. Februar 1775 Neustadt (Hessen)
- · Verstorben am 22. April 1833 Neustadt (Hessen), Alter: 58 Jahre alt
- Im Alter von 66 Jahren., 3 Monaten und 11 Tagen als Witwer gestorben

Eltern

- Johannes Stieler ca 1727-1803
- Anna Margaretha Schlitt ca 1742-1777

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet ca. 1800, Neustadt (Hessen), mit Margaretha Stieler 1772-1830 ihre Kinder
 - ♂ Johannes Stieler 1808-1870

Geschwister

- o d Johann Peter Stieler 1763-1763
- Q Anna Maria Stieler 1764-
- o Q Maria Elisabeth Stieler 1769-
- o Q Maria Barbara Stieler 1772-1777
- o d Johann Matern Stieler ca 1776-1781
- Q Anna Elisabeth Stieler 1777-1778

Halbbrüder und -schwestern

Von Seite Johannes Stieler ca 1727-1803

- mit Maria Elisabeth Kuhn 1727-1759
 - o d Werner Stieler 1756-1756
 - ♂ Johann Heinrich Stieler 1757-1816/
- mit Katharina Gies ca 1758-1829
 - o d' Johann Georg Stieler 1782-1801
 - o d Johann Konrad Stieler 1785-
 - Karl Joseph Leopold Stieler 1787-1830
 - Q Karolina Stieler 1790-
 - o d' Johannes Stieler 1793-1797
 - o d' Clemens Stieler 1797-1817

Ereignisse

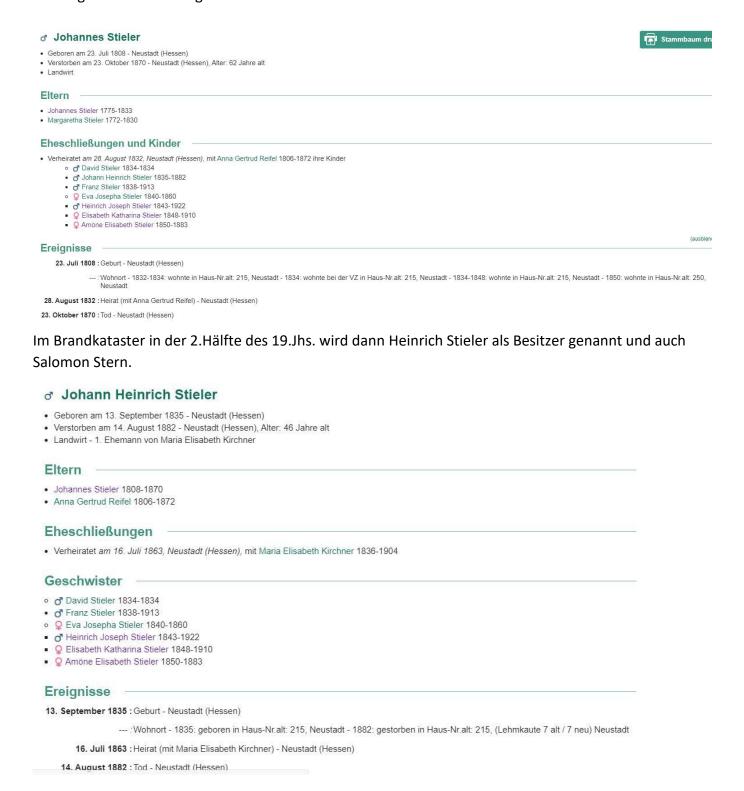
10. Februar 1775 : Geburt - Neustadt (Hessen)

--- : Wohnort - 1807: wurde in der Liegenschaftskarte 1807 als Eigentümer des Flurstücks 575 angegeben - 1833: gestorben Haus-Nr.alt: 215, Neustadt

ca. 1800 : Heirat (mit Margaretha Stieler) - Neustadt (Hessen)

22. April 1833 : Tod - Neustadt (Hessen)

Der Sohn von Johannes (1775-1833) wohnte in Haus-Nr.alt:215. Er hieß auch Johs. (1808-1870) das bestätigt die Volkszählung von 1834.



Nach dem Personenstandsregister verstarb (Joh.) Heinrich Stieler 1882 in Haus-Nr. alt: 215.

Auch Salomon Kalmon Stern (*29.12.1845) wird im Brandkataster als Eigentümer genannt. Er heiratete am 13.6.1868 Sprinz geb. Kaufmann. Sie hatten 8 Kinder, darunter Salomon Stern (1869-1935).

57

♂ Salomon Stern

- · Geboren am 1. Februar 1869 Neustadt (Hessen)
- · Verstorben am 21. März 1935 Neustadt (Hessen), Alter: 66 Jahre alt
- Kaufmann Händler im Alter von 66 Jahren gestorben

Eltern

- Salomon Stern 1845-1898
- · Springz Kaufmann 1843-1894

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet ca. 1895 mit Rosa Neuhaus 1872-1925 ihre Kinder
 - ♂ Karl Stern 1901-
 - ♂ Ludwig Stern 1906-

Geschwister

- ♂ Simon Stern 1870-
- Q Riekchen Stern 1872-1872
- o Q Sara Stern 1873-
- Q Alorga Stern 1875-
- o d Maier Stern 1877-1877
- Q Tochter NN Stern 1878-1878
- o d Moses Stern 1879-1880

Ereignisse

1. Februar 1869 : Geburt - Neustadt (Hessen)

---: Wohnort - 1935: gestorben Lehmkaute (Adolf-Hitler-Straße) 7, Neustadt

In dem Datenblatt fehlt die Schwester Zida (*14.8.1902). Auch Sohn Karl Stern⁷ wohnte vor seiner Deportation 1941 in der Lehmkaute 7. Er heiratete am 17.3.1930 in Okriftel (nicht in Neustadt). Die Neustädter Juden wurden bei Rother jüd. Familien einquartiert (nicht Sammellager). Karl wohnte mit seiner Familie in Haus-Nr.alt:98 bei der Witwe Berta Stern.

♂ Karl Stern

- Geboren am 30. März 1901 Neustadt (Hessen)
- Verstorben
- Kaufmann Weinhändler am 20.5.1941 Umsiedlung in das Sammellager na

Eltern

- Salomon Stern 1869-1935
- Rosa Neuhaus 1872-1925

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet ca. 1930, Neustadt (Hessen), mit Erna Abraham 1905- ihre Kinder
 - o d' Harry Stern 1931
 - ∘ Q Ellen Stern 1932
 - o Q Marion Stern 1935

Geschwister

• d' Ludwig Stern 1906-

Ereignisse

30. März 1901 : Geburt - Neustadt (Hessen)

---: Wohnort - 1935: wohnte Lehmkaute 7 (Adolf-Hitler-Straße, Neustadt - 1941: Umsiedlung ins Sammellager nach Roth - 1941: deportiert ins Ghetto Riga

ca. 1930 : Heirat (mit Erna Abraham) - Neustadt (Hessen)

⁷ "Das Schicksal von Karl Stern und seiner Familie, wohnhaft Lehmkaute 7"; Im Gedenken an die Opfer der nationalsozialistischen Herrschaft über diese alteingesessene jüdische Familie. Im Auftrag der Stadt Neustadt bearbeitet und veröffentlicht von Dr. Annegret Wenz-Haubfleisch, 2022

16-25/8 [573] Conrad Zinser Lehmkaute 9 Lehmkaute 8 [216]

Abgerissen! Fachwerkgebäude aus dem späten 17.Jh. oder frühem 19.Jh. mit der Haus-Nr.alt:216 auf der Parzelle 573 (alt). Im Jahre 1807 gehörte das Gebäude Conrad Zinser (1764-1828). Er war



verheiratet mit Anna Margaretha Reibling (1771-1853). Sie hatten 3 Kinder. Anna Margaretha starb als Witwe am 1.9.1853 in Haus-Nr.alt:216, der Lehmkaute 8 (alt), der späteren Nr.9. In der Liste der Volkszählung 1834 wird Konrad Gies rel. (als Witwe über 60) wohnhaft in Haus-Nr.alt:216 genannt.

Als Eigentümer werden im
Kataster Karl Adolph Zinser 18661951) und Ehefrau Elisabeth
("Lisetta") Fuchs (1871-1956)
genannt, die 8 Kinder hatten: 7
Jungen und ein Mädchen:
Wilhelmine ("Minna"). Lisetta

Zinser, geb. Fuchs starb am 14.4.1956 in der Lehmkaute 9.

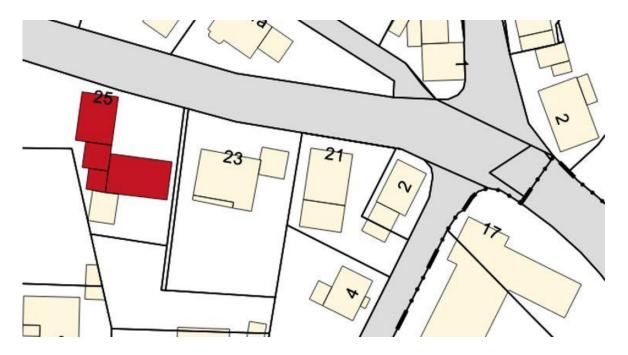


Auszug von Karte 1807 [3]

14-54/1 [] Joh. Friedr. Wilh. Reeber Lehmkaute 25 Lehmkaute 18 [399]

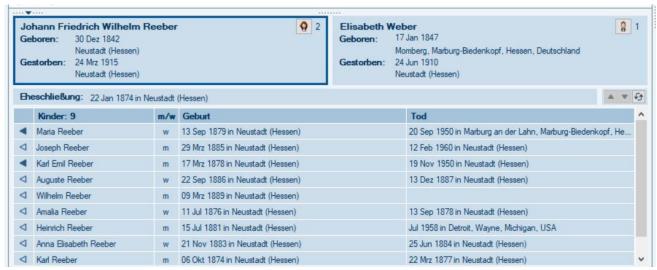


Die winkelförmig angelegte Hofanlage entstand 1880 und wurde 2002 renoviert vom heutigen Eigentümer, dem Malermeister Dirk Wende.



Auszug Liegenschaftskarte von 2020 [2]

Erstmalig als Eigentümer wird die Familie des Landwirts **Johann Friedrich Wilhelm Reeber** und dann sein **Sohn Karl Emil** als Eigentümer im Brandkataster von Neustadt genannt.

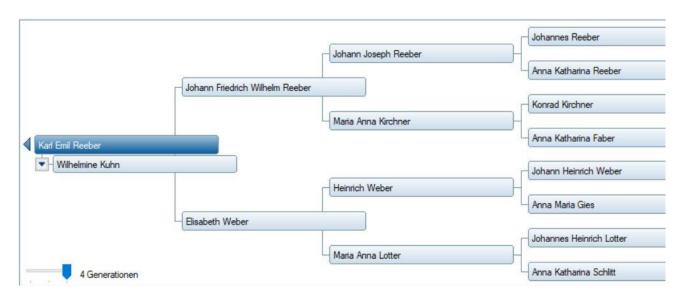


Geboren wurde er 1842 in Haus-Nr.alt:269 Vorm Momberger Tor, 1895- 1910 wohnte er in Haus-Nr.alt:399, das ist die spätere Lehmkaute 18 alt und heutige Nr.25. 1880 ist die Hofanlage erbaut worden. Johann Friedrich Wilhelm Reeber ist auch hier 1915 verstorben.

Sein **Sohn Karl Emil Reeber** war auch Landwirt. Sein Wohnort wird 1910 mit Lehmkaute 18 alt angegeben:



Die Reebers sind eine alte Neustädter Familie:



Im Jahre 2000 kaufte Dirk Wende das Anwesen Lehmkaute Nr. 25 von Ludwig Lauer.

Ludwig Lauer (Jg.1952) ist der Sohn von Peter Lauer (1910-1978) und Maria Kalkbrenner (1915-1999). Ludwig wurde in der Lehmkaute 25 geboren.

Die Mutter Maria Lauer, geb. Kalkbrenner wohnte bereits 1945 in der Lehmkaute 25. Sie war die Tochter von Ludwig Kalkbrenner (1875-1945) und Josephine Kalkbrenner, geb. Lotz (1878-nach 1945).

Ludwig Kalkbrenner ist am 30.12.1945 in der Lehmkaute 25 verstorben.

Maria Kalkbrenner heiratete den Peter Lauer (1910-1978). Das Stammhaus der Kalkbrenner wurde damit zum Stammhaus der Familie Lauer bis ins Jahr 2000, in dem dann der Sohn Ludwig Lauer die Lehmkaute 25 an die Familie Wende verkaufte.

Recherche zur Verbindung der Familie Kalkbrenner zur Familie Lauer:

Die Kalkbrenners und auch die Lauers erscheinen im Jahre 1834 nicht in der Volkszählungsliste von

Neustadt. Die Kalkbrenners kamen aus Amöneburg und die Lauers aus Anzefahr bei Marburg.

Aus

"Denkmaltopographie..." [1] S.403

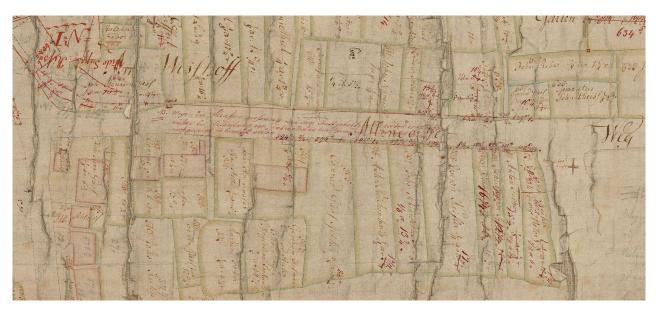
Ludwig Kalkbrenner wird erstmalig im Brandkataster von Neustadt genannt als Besitzer von Haus-Nr.alt:83 (heutige Mauerstraße) zusammen mit seiner Ehefrau Josephine Lotz, die



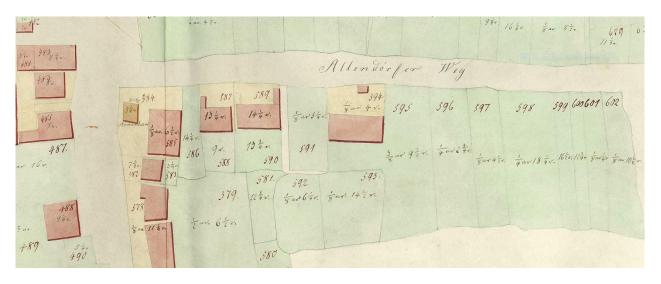
er am 22.1.1912 geheiratet hat. Es gab also eine Einheirat des Amöneburger Ludwig Kalkbrenner in die alteingesessene Neustädter Familie Lotz. Aus dieser Ehe stammt Maria Kalkbrenner (*10.6.1915). Sie heiratete um 1950 den Peter Lauer. Sie wohnten 1952 in der Lehmkaute 25. Aus dieser Ehe stammen 2 Kinder: Christa Lauer und Ludwig Lauer (Jg.1952).

2.8 Blick in die Marburger Str.

Der "Allendorfer Weg", so hieß um 1800 die Marburger Str., war stadtauswärts mit 4-5 Häusern nur auf der rechten Seite bebaut. Aus dem Kartenauszug von 1846 ist ersichtlich, dass sich zum Jahr 1807 bei den Liegenschaften keine Veränderungen feststellbar sind.



Kartenauszug von 1807 [3]



Kartenauszug von 1846 [4]

Und um diese Gebäude (rot markiert) in der Marburger Str. geht es im Jahre 2021. Auf der rechten Seite die Nummern 4 und 10 sowie auf der linken Seite 15, 17 und 25. Bei der Nr. 4 sind mit Sicherheit bauliche Veränderungen erfolgt. Auch die heutige Nr.8 wurde erneuert. Das Gebäude hatte 1807 und 1846 noch einen Vorbau rechts. Die Nr.10 hatte ursprünglich nur links den Vorbau. Der rechte wurde später angefügt, so dass bis zum heutigen Tag hier 2 Vorbauten vorhanden sind. Die Unterteilung in Nr.10 markiert den rechten Wohnteil und links die Scheune mit der Einfahrt . Die Häuser auf der linken Straßenseite wurden später errichtet und sind daher nicht auf den obigen Liegenschafts-karten eingetragen, wohl aber die Namen der Besitzer der Grundstücke (der damaligen Wiesen und Äcker).



Kartenauszug von 2020 [2]



16-32/4 [585] Johann Heinrich Gies Marburger Str. 4 Am Allendorfer Weg [210]



Das massiv im Untergeschoss erneuerte, mit Schindeln verkleidete Eckhaus (Marburger Str. – Lehmkaute) wurde in seiner Ursprungsform in der ersten Hälfte des 18. Jhs. gebaut. Form und Lage haben sich verändert, wie ein Blick auf die alten Liegenschaftskarten zeigen. Hier auch zu sehen: Vor dem Eckhaus (Parzelle 585 alt) stand noch in der ersten Hälfte des 18. Jhs. das "Armenhaus" unmittelbar an der Kreuzung auf der Parzelle 584 (alt).

Das sog. Einhaus⁸ hatte die Adresse Haus-Nr.alt: 210 "Am Allendorfer Weg", später Marburger Str.2 und dann bis heute Marburger Str.4. In der Karte von 1807 ist **Johann Heinrich Gies** als Besitzer handschriftlich eingetragen. Nun lebten zu dieser Zeit ein Dutzend Gies mit dem Vornamen Johann Heinrich. Bei der Volkszählung im Jahre 1834 wird in Haus-Nr.alt: 210 der Familienvorstand Johann Heinrich Gies gezählt mit noch einem Mann und 2 Frauen, also 4 Personen unter 60. Dabei muss es sich um Joh. Heinrich Gies (1794-1858) handeln, der mit Maria Elisabeth Fuchs (1794-1855) verheiratet war. Der Vater von diesem Gies hieß auch Johann Heinrich Gies (1763-1829). Er war Forstläufer in Neustadt und verheiratet mit Anna Elisabeth Reeber (1766-1834). Vom Alter her dürfte dieser Gies mit der in der Karte von 1807 gemachten Eintragung als Besitzer von Haus-Nr.alt 210 (heute: Marburger Str. 4) übereinstimmen.

In der 2. Hälfte des 19.Jhs. wird im Brandkataster die Familie Gies als Eigentümer im Haus-Nr.alt:210 genannt. Stattdessen erscheint als Besitzer **Konrad Josef Ruhl** (*25.4.1843) mit Ehefrau Gertud Faber (*21.3.1856). Und anschließend nennt das Kataster den Schmiedemeister Joseph Gnau (*19.1.1866) verheiratet mit Katharina Brack (*29.4.1869) als Besitzer. Joseph Gnau starb am 14.3.1950 in Haus-

⁸ Einhaus im Unterschied zu Winkelanlagen sind Bauernhöfe, in denen Wohnen und Wirtschaftsteil unter einem gemeinsamen Dach waren.

Nr.alt: 210. Danach übernahm der Sohn und ebenfalls Schmiedemeister Karl Gnau (*7.2.1894) das Haus. Er starb am 1.11. 1955 im Haus gegenüber in der Marburger Str. 7, das die Gnaus kurz vorher neu gebaut hatten. Sein Sohn, auch wieder ein Schmied, Walter Gnau (*7.10.1929 +29.5.2013) wohnte im Haus-Nr.alt:210 (mit Sicherheit noch im Jahre 1955). Verheiratet war Walter Gnau mit Stephanie Hanke (1929-2001). Kinder aus dieser Ehe sind nicht bekannt.

♂ Johann Heinrich Gies

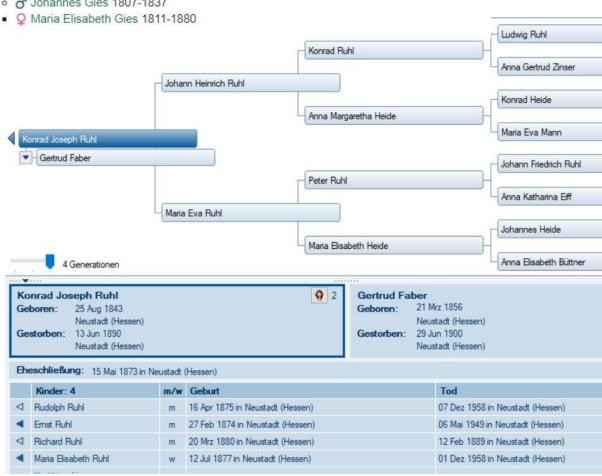
- · Geboren am 25. März 1763 Neustadt (Hessen)
- · Verstorben am 10. Dezember 1829 Neustadt (Hessen), Alter: 66 Jahre alt
- · Forstläufer im Alter von 66 Jahren, 8 Monaten und 15 Tagen gestorben

Eltern

- · Johann Heinrich Gies 1729-1804
- Anna Katharina Plumer ca 1729-1799

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 5. Juni 1788, Neustadt (Hessen), mit Anna Elisabeth Reeber 1766-1834 ihre Kinder
 - o d' Johann Georg Gies 1789-
 - Q Maria Magdalena Gies 1792-1856
 - Johann Heinrich Gies 1794-1858
 - Maria Katharina Gies 1797-1797
 - o d' Konrad Joseph Gies 1799-
 - Andreas Gies 1802-1857
 - Q Anna Katharina Gies 1804-
 - Johannes Gies 1807-1837



Der Schmiedemeister Joseph Gnau:



Der Schmiedemeister Karl Gnau:



Stammbaum von Schmiedemeister Walter Gnau:



16-1	0/1 [589]	Johann Heinrich Zinser	Marburger Str. 10	Am Allendorfer Weg [208]
10-1	.0/ 1 [303]	Johann Heimen Zinser	Maibaigei 3ti. 10	All Allehaories weg [200]

Das Haus "Am Allendorfer Weg" mit der Haus-Nr.alt:208 zeigt auf der Karte von 1807 **Johann Heinrich Zinser** (1754-1834) handschriftlich vermerkt als Eigentümer. Die Ruhl-Lewigs übernehmen später das Haus.

Die Übernahme von Häusern erfolgte in der Regel durch Vererbung seltener durch Kauf. Eine Einheirat in die jeweilige Familie brachte oft auch den Eigentümerwechsel. So auch für den Neustädter Bürger und Bäckermeister David Ruhl.

David Ruhl (1775-1833) heiratete nämlich am 13.11.1801 die Nachbarstochter Maria Eva Zinser (1781-1842). Der Vater von Maria Eva war, wie auf der Liegenschaftskarte von 1807 vermerkt, Johann Heinrich Zinser, verheiratet mit Anna Margaretha Gies (ca.1747-1806).



Das Haus entstand vermutlich noch im 17.Jh. Die historischen Holzschindeln verdecken die darunterliegende Fachwerk-Konstruktion. Auffallend sind die beiden vorgelagerten Anbauten, die als Wirtschaftsgebäude genutzt wurden. Links vom Haus führt ein schmaler Stichweg zum dahinterliegenden Hof (damals Parzelle 590).

Zur Zeit der Volkszählung 1834 wohnten die Ruhls noch im Nachbarhaus-Nr.alt:209 (also rechts daneben). Familienvorstand war Konrad Ruhl (1779-1821) mit insgesamt 4 Personen (4 Männer und 4 Frauen). Vermerkt ist in Volkszählung "rel vidua", da Konrad ja bereits 1821 verstorben war.

Der (Johann) Heinrich Zinser wohnte im März 1834 (Volkszählung) allein im Haus-Nr.alt:208.

Mit **David Ruhl** wurde das Zinser-Haus zum Stammhaus der **Lewigs.** David Ruhl und Maria Eva Ruhl, geborene Zinser hatten 7 Kinder. Darunter auch den **Ludwig Ruhl** (1808-1877), der die Elisabeth Marschalk (1817-1868) heiratete. Aus dieser Ehe stammen die Brüder Karl Jakob (1842-1891) und Josef Anton Ruhl (1847-1931). Sie heiraten die Schwestern Maria Karoline und Josepha Rathmann. Karl Jakob blieb mit seiner Familie in Neustadt, während es Josef Anton Ruhl nach Marburg zog.

Das Brandkataster in der 2.Hälfte des 19.Jhs. nennt als Besitzer von

HausNr.alt: 208: Karl Jakob Ruhl (*14.9.1842) und Maria Karoline Ruhl, geb.Rathmann,

danach den Sohn **Wilhelm Franz Ruhl** (*15.10.1874) und Maria Ruhl, geb.Heide -> Marburger Str. 4. dann Nr.10;

HausNr.alt: 209: Heinrich Joseph Ruhl (*22.11.1842)-> Marburger Str. 3, dann Nr.8.

(Anmerkung: Heinrich Joseph Ruhl heiratete eine Tochter aus der Familie Drescher. Mit dem Tode von Heinrich Joseph im Jahre 1915 ging das Haus in der Marburger Str. 8 an die Familie Drescher.)

Als Wilhelm Franz Ruhl am 22.12.1948 starb, wurde das Haus in der Marburger Str.10 auf die Erben aufgeteilt je zur Hälfte an **Elisabeth Krapp**, geb. Ruhl und Sohn **Karl Ruhl**. Die Witwe Maria Ruhl zog zum Sohn August Ruhl, Marburger Str.9. Das ehemalige Ruhl-Stammhaus in der Marburger Str.10 wurde zum Mietshaus und schließlich verkauft.

Johann Jakob Schultheiß und Ehefrau Katharina Gies

Marburger Str. 15

Am Allendorfer Weg [337]





Die Angabe im Brandkataster der 2. Hälfte des 19. Jhs. bestätigt die obige Steininschrift.





Der spätere Küfermeister⁹ und Landwirt Joh. Jakob Schultheis wurde geboren am 22.5.1840 in Haus-Nr. alt:9 als Sohn von Bäckermeister Heinrich Wilhelm Schultheis (1797-1858) und Ehefrau Maria Anna Martin (1801-1870) aus Stadtallendorf.

Johann Jakob Schultheis heiratete am 31.8.1865 Katharina Gies (1840-1920). Sie hatten 3 Töchter: Maria Anna Rückershäuser (1874-1955), Elisabeth Zinser (1877-1968) und Katharina Schultheis (1879-1951). Elisabeth und auch Katharina (ledig) wohnten und sind auch in Haus-Nr.alt:337 (der heutigen Marburger Str.15) gestorben., wo auch der Vater Johann Jakob Schultheis bereits am 1.11.1915 verstarb.

Im Brandkataster ist auf S.230 der Eigentumseintrag für **Josef Zinser** (1875-1945) gelöscht. Josef war der Ehemann von Elisabeth Schulheis, die am 16.März 1968 im Haus Marburger Str.15 verstarb.

Heute gehört das Haus in der Marburger Str. 15 der Familie **Gemeinhardt,** die in Neustadt einen Malerfachbetrieb hat.

⁹ Machte Gefäße aus Holz z.B. Fässer. Anderer Name für Küfer ist Böttcher.

16-52/2 [] Friedrich VomSchloss Marburger Str. 17 Am Allendorfer Weg [419]



Die Entstehungszeit von Haus-Nr. 17 in der Marburger Str. wird mit der ersten Hälfte im 20.Jh. angegeben. Der Bauplan stammt aus dem Jahr 1905. Der traufständig zur Straße in fünfachsiger Symmetrie angelegte Bau zeigt mittig über dem Eingang mit vorgelagerten 5 Treppen-Stufen ein Zwerchhaus. Auffallend sind auch die mit Rundbögen versehenen Fenster und das jeweilige Sichtmauerwerk bei den Geschosswechsel des zweigeschossigen Hauses.

Erste Erwähnung des Hauses-Nr.alt:419 ist im Brandkataster (geführt ab der 2. Hälfte des 19.Jhs.). Hier sind 2 Eigentümer eingetragen aus der Familie vomSchloß:

419	Marburger Straße	8,5	Marburger Straße	17	vom Schloß	Friedrich	20.03.1845
419	Marburger Straße	8,5	Marburger Straße	17	vom Schloß	Rudolf	05.04.1889

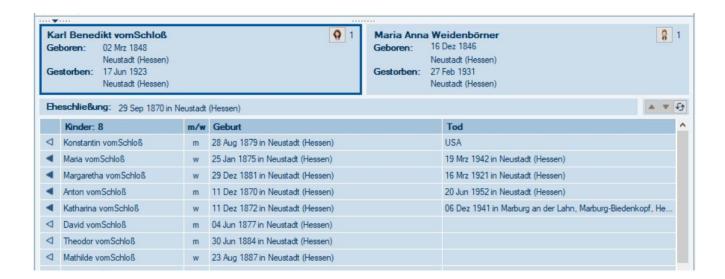
Friedrich vomSchloss (1845-1913) war Maurermeister, Bauunternehmer und Gastwirt:

Ge	boren: 20 Mrz 1845 Neustadt (Hessen) storben: 28 Sep 1913 Neustadt (Hessen)		Amalie Gie Geboren: Gestorben:	25 Mrz 1845 Neustadt (Hessen) 19 Dez 1913 Neustadt (Hessen)	
Bh	eschließung: 07 Mai 1874 in No Kinder: 7		Hessen) Geburt		Tod
1	Richard vomSchloß	m	21 Feb 1875 in Neustadt (Hessen)		27 Jun 1891 in Neustadt (Hessen)
1	Anna vom Schloß	w	04 Nov 1880 in Neustadt (Hessen)		12 Okt 1881 in Neustadt (Hessen)
1	Rudolph vomSchloß	m	05 Apr 1889 in Neustadt (Hessen)		29 Mai 1982 in Neustadt (Hessen)
•	Ludwig vomSchloß	m	31 Okt 1884 in Neustadt (Hessen)		03 Dez 1955 in Neustadt (Hessen)
1	Julius vomSchloß	m	03 Sep 1878 in Neustadt (Hessen)		16 Mrz 1944 in Neustadt (Hessen)
		1700	OC Con 1976 in November (University		
٥	Heinrich vom Schloß	m	06 Sep 1876 in Neustadt (Hessen)		

Geboren wurde er in Haus-Nr.alt:212, wo er auch noch 30 Jahre später wohnte, nämlich am Momberger Weg. 1876 und 1891 ist er in Haus-Nr.alt:394 Am Allendorfer Weg gemeldet.!913 starb er in der Marburger Str.12 (alt), das ist die heutige Marburger Str.25. Friedrich voSchloß hat kurz nach der Jahrhundertwende das Haus-Nr.alt:419 mit der heutigen Adresse Marburger Str. 17 gebaut.

Der Bruder Friedrich vom Schloß war Karl Benedikt vom Schloß (1848-1923):

Karl Benedikt vomSchloß (1848- 1923) war Maurermeister, Landwirt, Bezirksschornsteinfegermeister und Bauunternehmer:



Der erstgeborene Anton vomSchloß wurde 1870 in Haus-Nr.alt:63 (Krumme Gasse, spätere Bogengasse) geboren. 1912 wohnte er in Haus-Nr.alt:11 ½ (spätere Marburger Str. 17). Im Jahre 1952 ist er in der Marburger Str.39 verstorben. Er war ebenfalls Maurer und auch Bauunternehmer.



Der zweite im Kataster genannte Besitzer von Marburger Str. 17 ist der Landwirt **Rudolph vomSchloß** *5.4.1889 +29.5.1982. Er heiratete am 19.4.1920 Elisabeth Görge *18.3.1896 +21.8.1978. Sie hatten einen Sohn *1921, der im Kindbett verstarb und eine Tochter Gertrud. Geboren wurde Rudolph 1889 in Haus-Nr.alt:394 Am Allendorfer Weg. 1921 wohnt er in der Marburger Str. 8 ½ (das ist die heutige Marburger Str.17).

Der Landwirt, Gastwirt und Saalbetreiber (und weiterer Sohn von Friedrich) war **Ludwig vom Schloß** (1884-1955), genannt "Lui", heiratete am 24.11.1913 Karolina Stieler (1891-1924). Sie hatten ein Tochter Anna (1917-2000) und 2 Söhne David (1914-1996) und Heinrich (1920-1927).

Der Sohn David vomSchloß (1914-1996) heiratete Gertrud Martin (1923-2000)



Hier gibt es bereits eine Verbindung der Familie vomSchloß zur Familie Martin. **Gertrud vomSchloß** (Tochter von Rudolph 1889-1982 s.o.)) heiratete **Arnold Martin.** Damit geht das Anwesen in die Familie Martin über.

Die Erben von Familie Martin haben vor kurzem den hinteren Teil mit den ehemaligen Wirtschaftsgebäuden und das historische Gebäude in der Marburger Str. 17 an das Hephata, Diakoniezentrum Schwalmstadt verkauft.



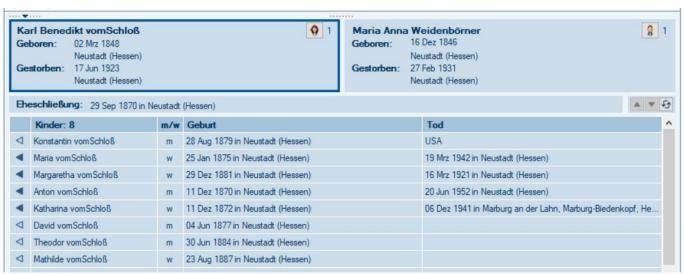
Das bürgerliche zweigeschossige
Wohnhaus entstand zwischen 1905 und
1910 (so nachzulesen in
"Denkmaltopographie..." [1] S.404)
traufständig zur Marburger Straße. Die
Einfassung der Rundfenster und
Gebäudeecken sind durch das zweifarbige
Sichtmauerwerk besonders
hervorgehoben. Mittig im Dach ist ein
Zwerchhaus. Der Eingang befindet sich auf
der linken Giebelseite. Auffallend ist auch
der auf geschmiedeten Konsolen
aufliegende Balkon und dem
geschwungenen schmiedeeisernen
Geländer.

Als Eigentümer werden damals im Brandkataster genannt:

		<u> </u>						
_	429	Marburger Straße	12a	Marburger Straße	25	Schmorl	Friedrich Augu	23.08.1847
3	429	Marburger Straße	12a	Marburger Straße	25	vomSchloß	(Karl) Benedik	02.03.1848
4	429	Marburger Straße	12a	Marburger Straße	25	Keppler	Johannes	18.02.1874

Der Kaufmann **Friedrich August Schmorl** (1847-1922) war zweimal verheiratet: In 1. Ehe mit Maria Sack und in 2. Ehe mit Karoline Kuhn (1867-1940). Aus letzter Ehe stammte 2 Kinder: Paula Erna Gertrud Schmorl (1895-1972) und Willi Schmorl (1900-1917). Es ist nicht bekannt, ob die Familie Schmorl das Haus in der Marburger Straße 25 bewohnten.

Eigentümer Karl Benedikt vomSchloß (1848-1923) war Maurermeister, Landwirt,



Bezirksschornsteinfegermeister und Bauunternehmer:

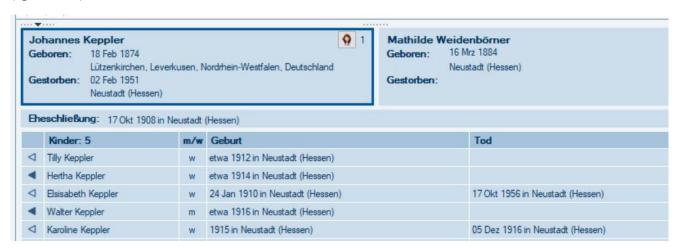
Der Sohn Anton vomSchloss (1870-1952) war Maurer und Bauunternehmer und wird als Erbauer des Hauses in der Marburger Str. 25 genannt:



Der erstgeborene Anton vom Schloß wurde 1870 in Haus-Nr. alt:63 (Krumme Gasse, spätere Bogengasse) geboren. 1912 wohnte er in Haus-Nr. alt:11 $\frac{1}{2}$ (spätere Marburger Str. 17). Im Jahre 1952 ist er in der Marburger Str. 39 verstorben.

Es ist davon auszugehen, dass die Familie vom Schloß zwar Eigentümer von Haus Marburger Str. 25 war, aber das Haus nicht bewohnte.

Der dritte im Kataster genannte Besitzer von Haus Marburger Str.25 war der Stadtsekretär, Stadtkämmerer, Leiter und Rendant der Sparkasse, Historiker **Johannes Keppler**¹⁰ (1874-1951): Er war verheiratet (17.10.1908) mit Mathilde Weidenbörner (1884-??). Sie hatten 4 Mädchen und einen Jungen: Elisabeth (Jg.1910), Tilly (Jg.ca1912), Hertha (Jg.ca1914), Karoline(1915-1916) und Walter (Jg.ca1916).



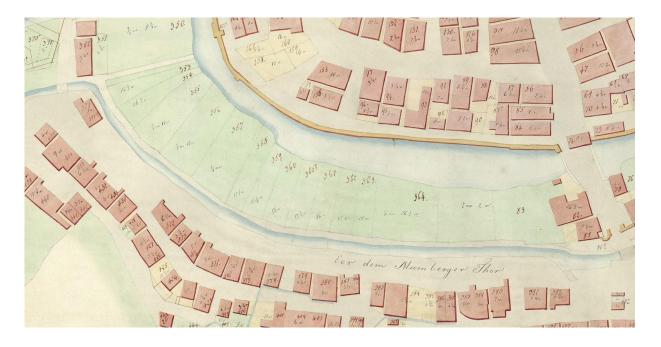
Hertha Keppler heiratete in die Familie Lorenz und ist nach Süddeutschland verzogen. Sie verkaufte das Haus in der Marburger Str.25 an die griechische **Familie Emmanuilidis**, die das Haus bis heute bewohnt.

¹⁰ Siehe "Keppler Geschichtskaltender" des Historischen Vereins Neustadt und "Suchet der Stadt Bestes", Joachim Ruhl

2.9 Blick in die Ringstraße



Historisches Foto um 1920 mit der Ringstraße und Wiera ("Vor dem Momberger Thor").



Der Kartenauszug von 1846 zeigt die Lage "Vor dem Momberger Thor".

Die Stadt war mehrfach geschützt gegen Angreifer: Stadtmauer-Wassergraben-Wiera mit Seitenarmen und ringsherum zum Teil die Häuser der Vorstadt "Vor dem Momberger Tor", ausgerichtet mit dem Giebel zur Stadt. Die Rückseiten waren nicht besonders ansehnlich und hatten auch oft keine Fenster.

Die Ringstraße heute:



In dem Kartenauszug von 2020 sind 8 historische Häuser in der Ringstr. rot markiert.



Blick in die Ringstr.: Vorne links total heruntergekommenes mit Holzschindeln verkleidetes Haus, dahinter Nr.46 und dann Nr.44.

Eingerüstet das Haus von Schuster Todtenbier. Rechts geht es in den Töpferweg. Hinter dem gelben Zaun kommt "die Bach" (Wiera) wieder ans Tageslicht und fließt Richtung "In der Aue".



Und der Blick in die andere Richtung: Ansicht der Ecke Ringstr.-Töpferweg



22-244/1 [335] Wilhelm Mann/Konrad Kuhn Ringstraße 14 Ringstraße 6 [276 ½]

Unter der alten Haus-Nr.276 ½ erscheinen als Bewohner erstmalig die Familie von **Wilhelm Mann** (1784-1850) und **Konrad Kuhn** (1791-1869) bei der Volkszählung 1834. Die Manns mit 6 Personen (1 2 2 1 - -) und die Kuhns mit 8 Personen (- 2 1 4 1-)¹¹. Eigentümer könnte Anton Ruhl ¹²(1773-1850) gewesen sein, denn die Karte von 1807 nennt ihn auf Parzelle 335. Konkret wird das mit einem Blick in das Brand-



kataster in der 2.Hälfte des 19.Jhs.: Hier erscheint als Besitzer des Hauses sein Enkel Karl Richard Ruhl (1853-1932), verheiratet mit Katharina Ochs (1855-1945). Sie ist 1945 im Haus 276 1/2 verstorben. Die Tochter Rosa Ruhl heiratete am 18.5.1920 Paul Zinser (1894-1951). Paul Zinser starb am

13.8.1951 durch einen Sturz vom Erntewagen. Zu diesem Zeitpunkt war sein letzter Wohnort das Haus in der Ringstr.14, so vermerkt seine Sterbeurkunde.

Der Auszug der Karte von 1807 [3] zeigt mit Pfeil die Lage der Baustelle vom späteren Haus-Nr.alt: 276 ½, dann Ringstr.6 und schließlich Nr. 14.

Links die Angaben aus der Volkszählung von 1834, rechts aus dem Kataster (ab 2.Hälfte des 19.Jhs.):

Mann	Wilhelm	14.01.1784	276 1/2	Ringstraße	6	Ringstraße	14	Ochs	Franz	20.01.1827
Kuhn	Konrad (Augus	28.08.1791	276 1/2	Ringstraße	6	Ringstraße	14	Ruhl	Karl Richard	20.12.1853

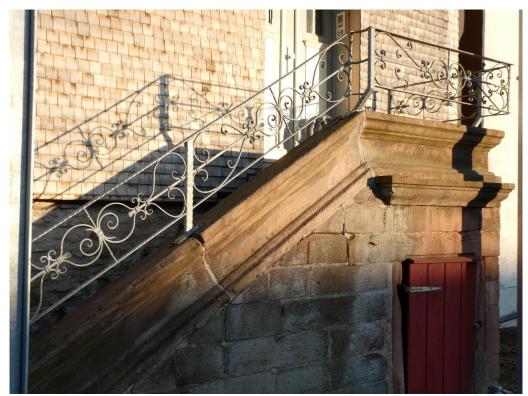
(Die grünen Einträge sind vom Autor hinzugefügt.)

¹¹ Von links nach rechts: m <15, w<15, m>15, w>15, m>60, w>60Jahre alt.

¹² Anton Ruhl war von 1836-1841 Bürgermeister von Neustadt. Er wohnte bei der Volkszählung in Haus-Nr.alt:165, indem er auch 1850 verstorben ist.



Und so zeigt sich das Haus in der Ringstr.14 heute im Jahre 2022. War die Fachwerk-Fassade noch vor etwa 20 Jahren sichtbar (siehe sw-Foto oben), so ist das Haus jetzt vollständig verkleidet.



Unverkleidet sichtbar ist noch der alte Treppenauf-gang aus Sandstein-blöcken und darüber das abschließende Karniesprofil, wie man diese S-Form oder das Glocken-profil nennt. Die Treppenstufen hat man auch erneuern müssen.

er Ringstraße 16 Ringstraße 7 [252]	Ringstraße 16	Johannes Todtenbier	23-132[]
-------------------------------------	---------------	---------------------	----------

Das Haus-Nr.alt:252 wird in der Volkszählung von 1834 nicht erwähnt! In der alten Karte von 1807 ist die Anlage aber bereits eingezeichnet. Es war auch - wie das sw-Foto beweist, noch im Jahr 2000 vorhanden...

Es handelt sich um die bäuerliche Anlage Ecke Ringstraße-Töpferweg und hatte zuletzt die Adresse Ringstraße 16. Das Gehöft -zum Töpferweg hin mit kleinem Hof geöffnet- gehörte damals der Schuster-

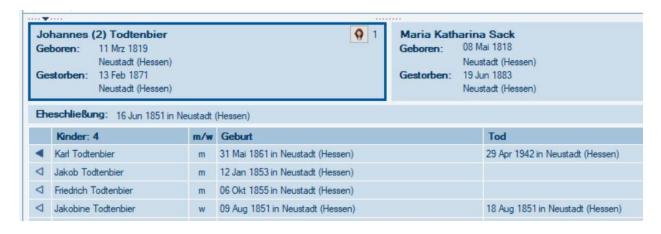


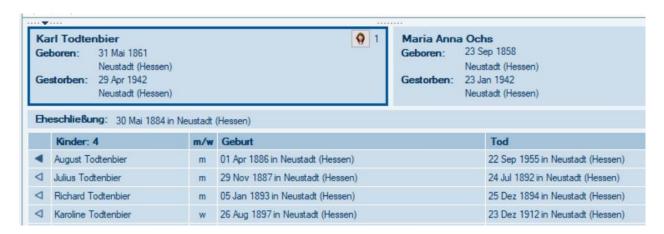
Familie Richard Todtenbier.

Die Fassade des Wohnhauses ist stark beschädigt. Das neue Foto aus dem Jahre 2022 zeigt am eingerüsteten Objekt die Erneuerung: Zimmerarbeiten waren an der alten Fassade fällig und der Dachstuhl musste saniert werden. Dasselbe dann auch für die Scheune, die ebenfalls unter Denkmalschutz steht. Die Grundmauern mussten durch Rohbauarbeiten unterfangen werden. Dann ging es an die Errichtung des Neubauteils.



Das Kataster nennt Johannes Todtenbier (*11.3.1819) und dann seinen Sohn Karl (*31.5.1861) als Besitzer von Haus-Nr.alt:252.





Nach Karl übernimmt das Haus-Nr.alt:252 August Todtenbier:



Nach August wurde der Sohn Richard Todtenbier (4.1.1921-8.2.1994) hier Eigentümer. Er war von Beruf Schuster und betrieb eine kleine Landwirtschaft. Danach: Der Fernseh-Techniker Bernhard, genannt "Bommje". Er war ledig.

Heute (2022) errichtet "TagWerk" in der Ringstr.16 eine Seniorentagesstätte.

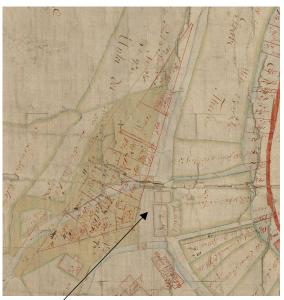
23/22-219,454/218[352]

Johannes Loskand

Ringstraße 23

Ringstraße 16 [278]







Das langgestreckte Gebäude steht an der Ecke Ringstraße-Kauterbachgäßchen. Siehe Karte von 2020 und 1807!

Die Karte von 1807 nennt hier als Eigentümer in Parzelle 352 **Johannes Loskand** (1724- nach 1795) . Die heutige Ringstraße 23 hatte damals die Adresse Haus-Nr.alt:278.

In der Liste der Volkszählung 1834 wird keine Familie Loskand mehr erwähnt. In Haus-Nr.alt:278 wohnt jetzt die Familie von **Johannes Schlitt** (*13.2.1802) mit insges. 7 Personen (3 1 1 2 - -), siehe linken Teil der Abb. aus dem Kataster.



Im Brandkataster nach der 1. Hälfte des 19. Jhs. wird die Familie **Johann Franz Schlitt** (*7.10.1874) genannt (siehe rechten Teil der Abb. oben). Das Haus-Nr.alt:278 wurde also zum Stammhaus der **Schlitts**.

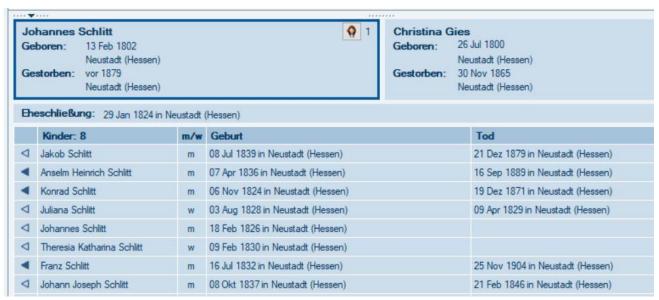
Wie ist es dazu gekommen? Nun die **Loskands** hatten eine Tochter **Anna Margaretha** * 10.1.1772 +22.2.1823 heiratete am 6.12.1803 **Clemens Schlitt** (1774-1830) und unser **Johannes** (*13.2.1802) aus dem Kataster (oben) ist ein Sohn aus dieser Ehe und wird in der Volkszählung 1834 als Familienoberhaupt genannt.



Wie verhält es sich mit **Johann Franz Schlitt** (1874-1952), der als Besitzer von Haus-Nr.alt:278 im Brandkataster eingetragen ist?

Der einzige Sohn von Clemens und Anna Margaretha war **Johannes Schlitt** (1802 – nach 1879). Er heiratete am 29.1.1824 Christina Gies (1800-1865). Sie hatten 8 Kinder: Darunter **Anselm Heinrich** (1836-1889), der am 8.6.1865 Eva Mösch (1841-1897) heiratete. Ein Sohn aus dieser Ehe hieß **Johann Franz Schlitt** (1874-1952), genannt "Lewwerhans(e)". Anselm Heinrich verstarb 1889 in Haus-Nr.alt:278 und auch Johann Franz verstarb dort 1952 in der späteren Ringstr.23, die zwischenzeitlich auch mal die Nr. 16 war.

Johannes Schlitt war der Sohn von Clemens Schlitt und Anna Margaretha Loskand:



Johannes und Christinas Sohn Anselm Heinrich Schlitt (1836-1889) heiratete Eva Mösch (1841-1897). Aus dieser Ehe stammte der Johann Franz Schlitt (1874-1952):



Paul Schlitt (1900-1954), Sohn von Johann Franz und Karoline, wurde Zimmermann und heiratete Josephine Kuhn. Aus dieser Ehe ist ein Sohn bekannt: Willi Schlitt (1920-2011).

Paul wurde in Haus-Nr.alt:278 geboren, das war dann die Ringstr. mit der alten Nr.16 (später:Nr.23). Im Jahre 1954 starb er in der Hindenburgstr.37.

Anmerkung: Es gab noch einen weiteren Paul Schlitt (1896-1947), der die Thekla Faber (1906-2001) heiratete und zu den "Wolkeschiewers"gehört. Die "Wolkos" (wie sie heute kurz genannt werden) haben ihr Stammhaus "An der Ziegelei 10".

22-233/1[369] Heinrich Joseph Schmittdiel Ringstraße 24 Ringstraße 10 [254]



Nach Entfernung der Plattenverkleidung zeigt es sich heute in neuer Ansicht als Fachwerkhaus und mit den in das Tor integrierten Fenstern traufständig zur Ringstraße.

Die heutige Adresse von Haus-Nr.alt:254 ist Ringstraße 24 (vorher Nr.10). In der Karte von 1807 ist in Parzelle 369 (alt) ein Gebäude angedeutet. Das ganze Gebiet stand zu dieser Zeit in Planung, das zeigen Ausradierungen und neuere Veränderungen (Überschreibungen in roter Schrift) in der Karte.

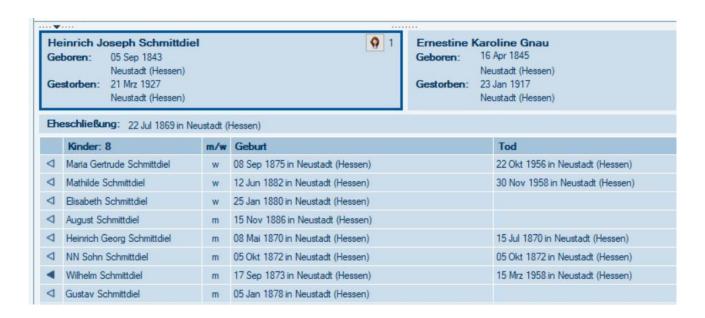




Auch in der Volkszählung von 1834 wird das

Haus-Nr.alt:254 nicht erwähnt.

Erst das Brand-Kataster (ab 2.Hälfte des 19.Jhs.) listet als Besitzer dieses Hauses **Heinrich Joseph Schmittdiel** (*5.9.1843) auf. Er heiratete Ernestine Karoline Gnau (1845-1917). Aus dieser Ehe stammten 8 Kinder (5 Jungen und 3 Mädchen).



Darunter war die Tochter Maria Gertrude Bauer, geborene Schmittdiel (1875-1956). Sie starb am 22.10.1956 in Haus-Nr.alt:245 der heutigen Ringstraße 24.

22-2/1; 3; 4/4 [371]

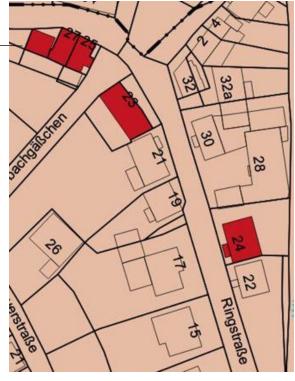
Wilhelm Vietor

Ringstraße 25/27

Ringstraße 18 [279, 279 1/2]

Der gesamte Komplex in der heutigen Ringstr.25/27 gehörte laut Karte von 1807 in der Parzelle 371 (alt) Wilhelm Vietor. (Der Nachname ist hier nicht sicher ablesbar!)







Das sw-Foto aus "Denkmaltopographie..." [1] zeigt Scheune, Ringstr.25 in der Mitte und Nr. 27 außen.

1834 wohnte bei der Volkszählung Jakob Altmann (*16.5.1778) als Familienoberhaupt in Haus-Nr.alt: 279 ½ (Ringstr.25) mit weiteren 5 Personen (1 1 2 2 - -). Im Brandkataster wird er auch als Besitzer genannt. Jakob war Leinewebermeister und 2mal verheiratet: 1. Ehe am 26.2. 1805 mit Anna Margaretha Fuchs (1777-1821). Sie hatten 6 Kinder, von denen nur die Hälfte das Erwachsenenalter erreichten. 2.Ehe am 3.6.1822 mit Anna Katharina Gies (Jg.ca 1795). Sie hatten eine Tochter Karolina.

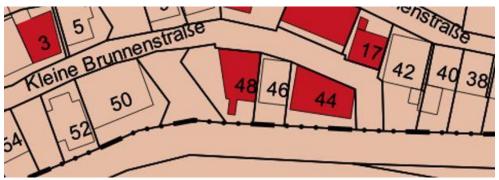
Das Nachbarhaus Nr.alt: 279 (später Ringstr.27) besaß (laut Brandkataster) der Schneider **Heinrich August Schütz** (*4.10.1864). In der Volkszählung 1834 wird keine Familie Schütz erwähnt. Heinrich August hat am 16.5.1891 in Neustadt Elisabeth Rosenkranz (*13.3.1867) geheiratet. Ihr Sohn Ludwig Karl Willi Schütz wurde am 15.5.1903 in der Lehmkaute 13 (alt) geboren. Damit ist nicht sicher, ob die Familie Schütz je in der Ringstr.27 gewohnt hat.



15-102/1 [372]	Matern Schlitt	Ringstraße 44	Ringstraße 27 [280]
-------------------	----------------	---------------	----------------------

An der Einmündung von Kleine Brunnenstraße zur Ringstraße zeigt die Karte von 1807 die Parzelle 372 im Besitz von Matern Schlitt (1763-1830).

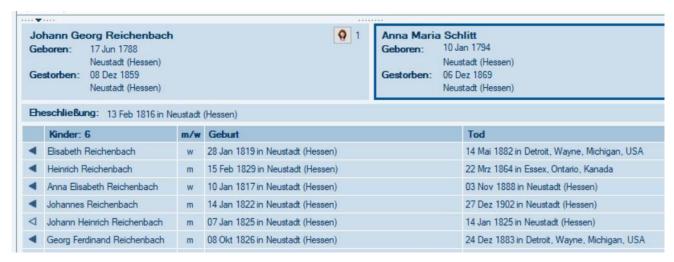




Karte von 2020 [2]

Matern Schlitts Haus hatte die Adresse 280 (alt). In der Volkszählungsliste 1834 wird als Familienvorstand Johann Georg Reichenbach (*17.6.1788) genannt: Damals lebten in diesem Haus 9 Personen (3 - 1 3 1 1). Johann Georg Reichenbach hatte die Tochter Anna Maria (1794-1869) von Matern Schlitt geheiratet. Anna Maria wohnte noch 1834 (Volkszählung) im Haus-Nr.alt:280, auch ihr Ehemann Johann Georg Reichenbach und ihre Kinder. Im Jahre 1897 starb Johann Georg in der Marktstraße, Haus-Nr.alt:197.





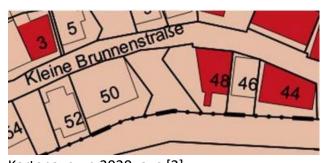


Heute 2022: das Haus in der Ringstr.44 ist mit Platten verkleidet. Das zweigeschossige Gebäude hatte damals ein ebenerdiger Stall, darüber dann die Wohnungen.

15-105/1 Wilhelm Schmidthiel Ringstraße 48 Ringstraße 29 [282] [374]



Abb. stammt aus "Denkmaltopographie..."[1] S.411.



Kartenauszug 2020: aus [2]

Ringstraße 48 Flur: 15, Flurstück: 105/1

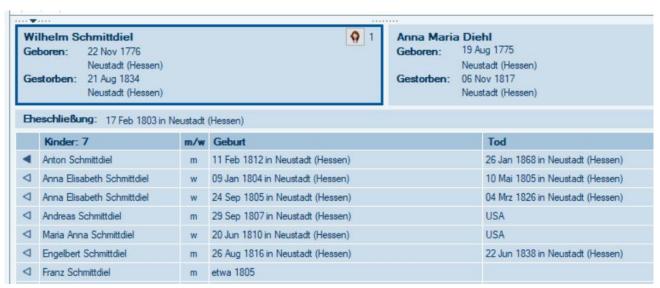
Über trapezförmigem Grundriß und halbhohem Sockel errichtetes Wohnhaus mit im ebenerdigen Keller untergebrachten Stallteil, Dreiseitige Verkleidung mit handgearbeiteten Holzschindeln, darunter ein konstruktives Fachwerk aus dem letzten Drittel des 19. Jhs. Ungewöhnlich die senkrecht zum Haus angelegte, noch im Kern erhaltene Außentreppe, die an der Giebelseite zur Haustür hochführt. Das an der Einmündung zur Kleinen Brunnenstraße plazierte Haus nimmt dreiseitig freistehend im Straßenraum durch seinen windschiefen Aufriß eine besondere städtebauliche Stellung ein.

Und so sah es auf der Karte von 1807 aus: Die Parzelle 374 besaß **Wilhelm Schmitthiel**, und seine Haus-Nr.alt:282 war die heutige Ringstr.48 (zwischendurch auch mal Nr.29).



Im Jahr der Volkszählung 1834 starb Wilhelm Schmittdiel am 21.August, und die Zählung war bereits im März. Er wurde also noch gezählt in Haus-Nr.alt:239 als einzige Person im Haus. Haus-Nr.alt:239 ist die heutige Weidenbrunnenstraße 15

Im Haus des Wilhelm Schmitttdiel, also Nr.282 (alt) wurde die Familie des **David Kuhn** (*25.1.1797) gezählt mit 6 Personen (2 2 1 1 - -).

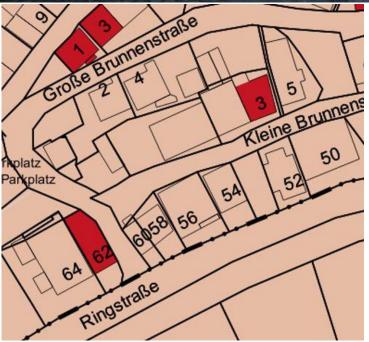


Ein neuer Besitzer von Ringstr.48 (Haus-Nr.alt: 282) wird erst wieder im Brandkataster ab der 2.Hälfte des 19.Jhs. genannt: **Johann Joseph Sack** (25.10.1853-20.7.1939) - diese Familie war 1834 noch nicht in Neustadt erfaßt und stammt aus Momberg. Joh.Joseph war Schuhmacher und später Eisenbahnwärter. Er heiratete am 16.5.1877 Justine Ruhl (1854-1926). Sie hatten 3 Kinder. Einen Sohn, der bereits im Kindbett verstarb, und die Töchter Maria Elisabeth (1877-1954) und Mathilde Sack (1882-1912).

Beide Eltern verstarben in ihrem Haus-Nr.alt:282, in der Ringstr.29 (alt)/in der Ringstr.48 (heute).

15-125/1 [383] Conrad Kirchner Ringstraße 62 Vor dem Momberger Tor [292]



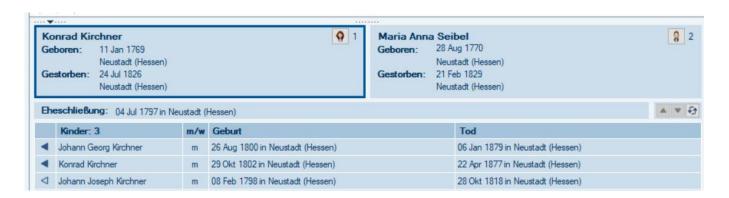


Das dreigeschossige Wohn-/Stallhaus gehört zu den ersten Häusern "Vor dem Momberger Tor". Es entstand im 17.Jh. an der Einmündung der Großen Brunnenstraße zur Ringstraße. Die Abknickung rechts ist auf der Karte von 1807 nicht am Gebäude sichtbar, wohl gibt es diese Abknickung am Grundstück. Es könnte sich also um einen späteren Anbau handeln.

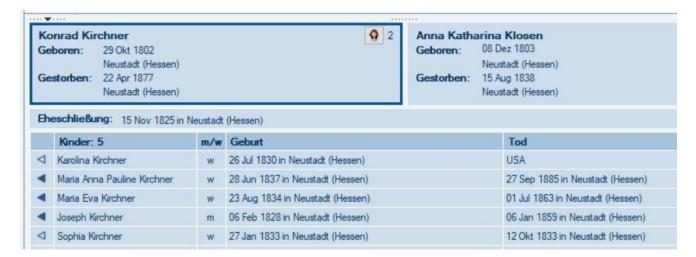
In der Karte von 1807 ist auf der Parzelle 383 **Conrad Kirchner** (1769-1826) als Besitzer handschriftlich vermerkt. Die Recherchen ergaben, dass das Haus-Nr.alt:292 bis zur Überschreibung in 1970 das **Stammhaus der Kirchner** blieb.



Conrad Kirchner (1769-1826):



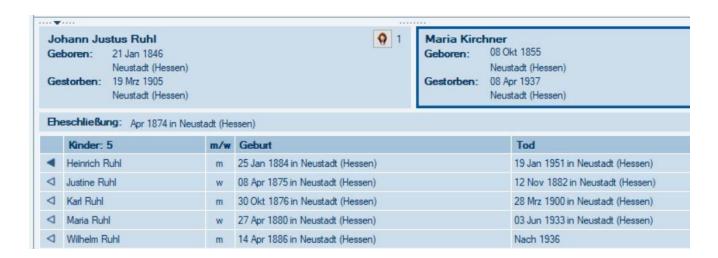
Konrad Kirchner (1802-1877) wird als Familienoberhaupt in der Volkszählung 1834 gezählt mit insgesamt 4 Personen (1 1 1 1 - -):



Joseph Kirchner (1828-1859):



Maria Kirchner (1855-1937): Maria Kirchner verstarb am 8.4.1937 in der Ringstr.62



In der Folge wurde das Haus erworben von **Otto Hellmuth**, der die Christina Ruhl (Jg.1899, Hausname: Schitze-Ruhl) heiratete. Christina Hellmuth, geborene Ruhl überschrieb das Haus in der Ringstraße 62 an Nichte **Gerda Heinlein**, geb. Ruhl (Hausname: Schitze-Ruhl), die die Christina bis 1970 pflegte.

2.10 Blick zur Weidenbrunnenstraße





Lage damals 1807 und heute 2022:



wurde bei der Kanalisation des Stadtgrabens 1957/58 genau dorthin neu gestaltet. Es bleibt ungewiss die Lage des Hauses Weidenbrunnen 5 auf der Karte von 1807 zu lokalisieren. Dagegen ist die Lokalisation der Nr.9 an der Ecke Weidenbrunnen zum Heidenbrunnen unschwer feststellbar. Das gilt auch für Weidenbrunnenstr.13. 15-154/1 [] Peter Gies Weidenbrunnenstr. (3/5) 5 Weidenbrunnenstr. 4 [226]

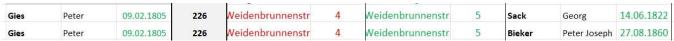


Das Farbfoto ist von 2022.



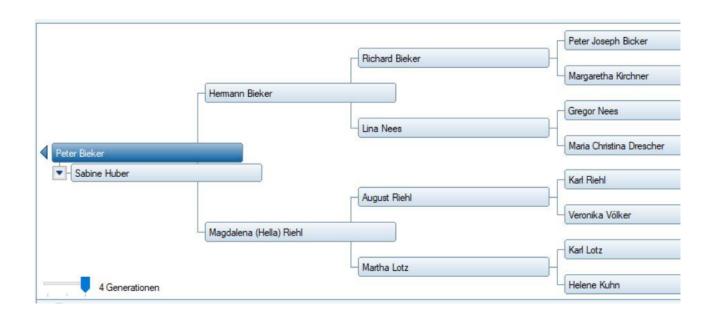
Das sw-Foto ist von 2002. Das Gebäude ist hier noch in 2 Hälften geteilt (Nr.3/5). Der rechte Teil war wohl Scheune. Entstanden ist das Gebäude in der ersten Hälfte des 18.Jhs. Seine genaue Lage auf der Karte 1807 war nicht mit Sicherheit feststellbar.

Bei der Recherche der alten Hausnummer 226 wurde festgestellt, dass aus Weiden-brunnen Nr.4 heute Weidenbrunnen 5 wurde. Siehe dazu den Auszug aus der Volks-zählung von 1834 (linker Teil der Abb.) und dem Kataster ab 2.Hälfte des 19.Jhs. (rechter Teil).



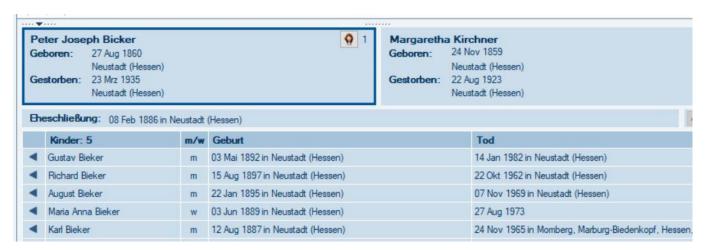
Wie das Schwarz/Weiß-Foto zeigt, wurde aus dem ehemaligen Wohn- und Wirtschafts-gebäude durch Ausbau der rechts gelegenen Scheune das Wohnhaus in der Weiden-brunnenstr. 3/5. Das Haus wurde aufwändig renoviert: die Fenster wurden symmetrisch angeordnet. Es erhielt zusätzlich ein mittiges Zwerchhaus und eine Solar-Anlage auf dem Dach. Das Haus wirkt jetzt als Einheit, und dem trägt auch die Adresse Rechnung, nämlich Weidenbrunnenstr.5

Heute im Jahre 2022 wohnt hier die Familie **Peter und Sabine Bieker** mit ihren beiden Kindern. Peter ist der Sohn von Hermann Bieker (Jg.1934) und Magdalena Riehl, genannt "Hella" (1931-2001). Der Großvater von Hermann hieß Richard Bieker (1897-1962). Sie hatten 3 Kinder. Darunter **Peter Josef Bicker** (!?). (1860-1935). Er war von Beruf Weißbinder und hat lange in der Weidenbrunnenstr. Nr.4 alt (in den Jahren 1915-1923 sind bekannt) gewohnt mit seiner Ehefrau Margaretha Kirchner (1859-1923) und seinen 5 Kindern. Peter Josef Bicker verstarb am 23.3.1935 in der Weidenbrunnenstr.4 (alt). Peter Josef Bicker wurde geboren in der Schindergasse, damalige Haus-Nr.alt:245. Er ist der erste Bicker, der also im Haus 226(alt) in der Weidenbrunnenstr.4 (heute: Nr. 5) mit seiner Familie wohnte.

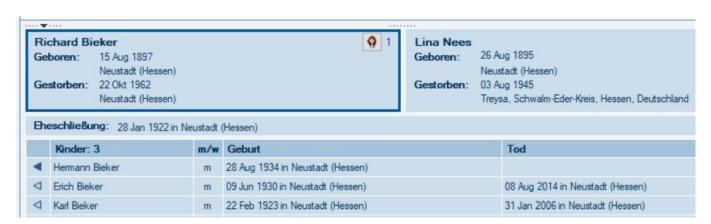


Im Einzelnen:

Peter Joseph Bicker (!) war Weißbinder von Beruf:



Der Sohn Richard Bieker (!) war Viehhändler und wohnte 1935 in Weidenbrunnen 4 (alt):



Der Sohn **Hermann Bieker** (Jg.1934) ist der Vater des heutigen Eigentümers Peter Bieker (Jg.1963), der mit Ehefrau Sabine geb. Huber im Haus in der Weidenbrunnenstr.5 wohnt.

Zurück ins 19. Jh.

Das Stammhaus war laut Brandkataster vor den Bickers (Biekers) im Besitz der Familien von **Georg Sack** und **Peter Gies:**

Georg Sack (1822-1885) musste 1875 laut Grundsteuerbescheid für Haus-Nr.alt:226 Steuern zahlen. Von Beruf war Georg Sack Schuhmacher und hatte Maria Katharina Gies (1820-1884) geheiratet. Sie hatten 3 Kinder: Wilhelm Joseph, Johann Joseph und Maria Sack. Es war die 2.Ehe von Maria Katharina Gies. Sie war Witwe von Peter Gies (1805-1850) als sie 1853 Georg Sack heiratete. Peter Gies wird in der Volkszählung von 1834 als Familienoberhaupt genannt in Haus-Nr.alt: 226 (- 1 1 1 - 1). Am 21.12.1884 starb Maria Katharina verw. Gies/verh. Sack in Haus-Nr.alt: 226 .

15-150 [472]	Conrad (jun.) Gies	Weidenbrunnenstr. 9	Weidenbrunnenstr. 6 [228]
--------------	--------------------	---------------------	---------------------------

Dieses ehemalige Wohnstallhaus ist in der ersten Hälfte des 18. Jhs. entstanden als Eckhaus an der Einmündung von der Weidenbrunnenstr. zur Heidenbrunnenstraße. Hinter der allseitigen



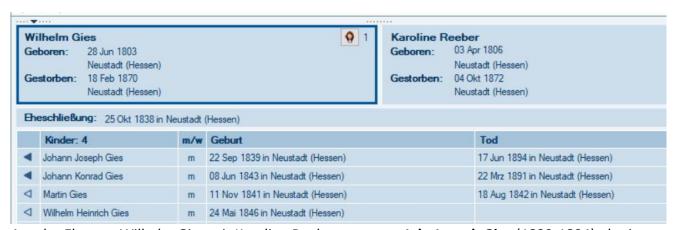
Plattenverkleidung ist das Fachwerk verborgen. Das Erdgeschoß mit dem einstigen Stall wurde massiv verändert.

Die Adresse des Gebäudes war ursprünglich Haus-Nr.alt:228 auf der Parzelle 472 (alt). Mit der Einführung der Straßennamen erhielt es die Adresse Weidenbrunnenstr.6. Heute hat dieses Wohnhaus die Adresse: Weidenbrunnenstr.9.

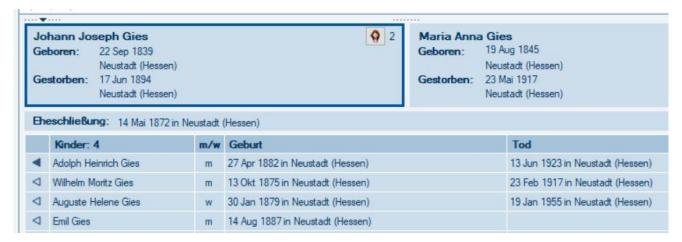
In der Karte von 1807 auf der Parzelle 472 ist eingetragen **Conrad Gies, Weißmüllers Sohn** (1759-1826), und das ist die spätere Weidenbrunnenstr.9 . Bei der Volkszählung 1834 war er verstorben,und seine Witwe Eimermann (rel vidua) wurde gezählt (- - 2 2 - -), aber er wird als Familienoberhaupt noch genannt.

Ge	Name		Gestorben:	Eimermann 14 Jul 1774 Neustadt (Hessen) 06 Jun 1844 Neustadt (Hessen)
3h	eschließung: 21 Aug 1794 in N			
	Kinder: 9	m/w	Geburt	Tod
•	Johann Heinrich Gies	m	12 Nov 1798 in Neustadt (Hessen)	14 Jan 1865 in Detroit, Wayne, Michigan, USA
◁	Johannes Gies	m	01 Feb 1801 in Neustadt (Hessen)	05 Mai 1805 in Neustadt (Hessen)
4	Wilhelm Gies	m	28 Jun 1803 in Neustadt (Hessen)	18 Feb 1870 in Neustadt (Hessen)
4	Anna Christina Gies	W	29 Dez 1805 in Neustadt (Hessen)	14 Apr 1873 in Neustadt (Hessen)
4	Anna Margaretha Gies	W	02 Jul 1808 in Neustadt (Hessen)	09 Nov 1881 in Neustadt (Hessen)
•	Konrad Gies	m	03 Feb 1813 in Neustadt (Hessen)	04 Jun 1870 in Detroit, Wayne, Michigan, USA
٥	Johannes Gies	m	18 Jun 1815 in Neustadt (Hessen)	06 Jan 1839 in Neustadt (Hessen)
	V 10		20 C 170E :- Novet- & (U)	10 F-L 1707:- Novel-A (U)
4	Konrad Gies	m	20 Sep 1795 in Neustadt (Hessen)	16 Feb 1797 in Neustadt (Hessen)

Aus seiner 3. Ehe mit Elisabeth Eimermann stammte Wilhelm Gies (1803-1870):



Aus der Ehe von Wilhelm Gies mit Karoline Reeber stammte **Joh. Joseph Gies** (1839-1894), der im Kataster als Eigentümer von Haus-Nr.alt:228 genannt wird.



Der Sohn von Joh. Heinrich Gies und Maria Anna Gies war **Adolph Heinrich Gies** (1882-1923), der als nächster Eigentümer von Haus-Nr. alt: 228 im Kataster genannt wird. Sein lediger Bruder Wilhelm Moritz Gies (1875-1917) wohnte ebenfalls bis zu seinem Tod in der Weidenbrunnenstr. 6 (wie sie damals noch hieß).



Ehefrau **Maria Helene Gies**, geb. Krapp verstarb am 7.10.1948 als letzte aus der Familie Gies in der Weidenbrunnenstraße 9.

Das Haus Weidenbrunnenstr.9 steht heute leer. Es war Mietshaus, in dem auch die Familie von **Gustav Groll** (1920-1998) wohnte mit Ehefrau Hedwig Kauz (Jg.1925) und den 3 Töchtern: Irmgard (Jg.1949), Christel (1952-1996) und Helga Groll (Jg.1955). Die Vorfahren der Grolls kommen von der Struthfelder Str. (Hindenburgstr. 41). Der bekannteste Vorfahre ist der "EilerKarl" wie der Johann Karl Groll (1849-1916) genannt wurde, er war also Töpfer (=EULER in Neustadt: Eiler).

15-148 [396/397]

Wilhelm Hofmann

Weidenbrunnenstr. 13

Weidenbrunnenstr. 8 [234]

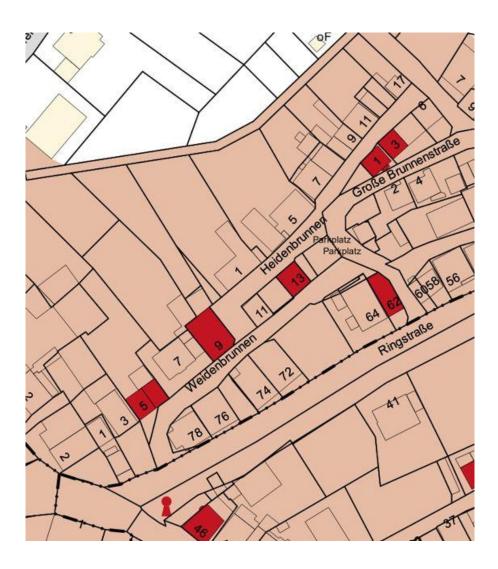


Zwischen Heidenbrunnenstr. und Weidenbrunnenstr. am Kopfende liegt das in der ersten Hälfte des 18.Jhs. gebaute Wohnstallhaus.

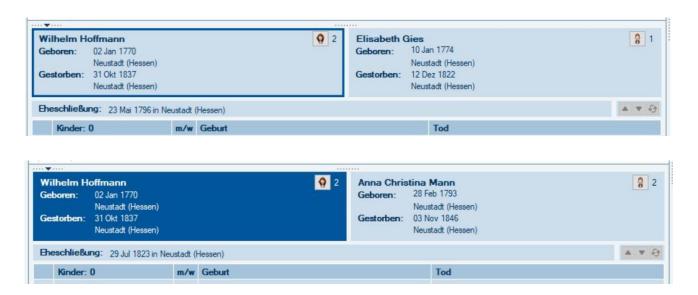
Auf der Parzelle 396/397 in der Karte von 1807 ist eingetragen Wilh. Hofmann als Besitzer des Hauses. Es hatte die Haus-Nr.alt: 234 und wurde die spätere Weidenbrun-nenstr.8 und ist heute

die Weidenbrunnenstr.13.

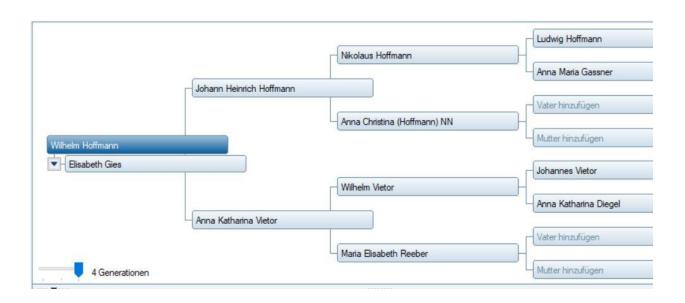




Wilhelm Hofmann wurde am 2.1.1770 in Neustadt geboren und starb am 31.10.1837. Von Beruf war er Ackermann. Er heiratete zweimal. 1.Ehe: mit Elisabeth Gies (1774-1822) und 2.Ehe: mit Anna Christina Mann (1793-1864). Beide Ehen blieben kinderlos.

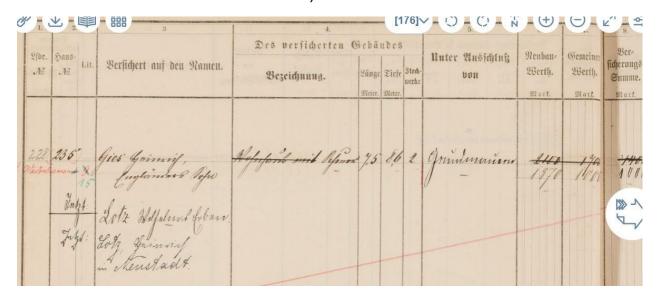


Hoffmann-Stammbaum:



In der Volkszählung vom März 1834 ist Wilhelm Hofmann gelistet im Haus-Nr.alt:235 (ausgezogen aus Haus-Nr.alt:234) als Familienoberhaupt von insges. 2 Personen (- - - 1 1 -). Wilhelm Hof(f)mann (1770-1837) war bei der Volkszählung älter als 60 Jahre, wohnte in Haus-Nr.alt:235 und ist auch darin gestorben. Seine zweite Ehefrau Anna Christina Mann (1739-1869) war zur Zeit der Volkszählung 1834 unter 60 Jahre alt, wohnte bis 1839 in Haus-Nr.alt:235 und ist dann als wiederverheiratete Ruhl im Nachbarhaus Nr.233 (alt) gestorben. Haus-Nr.alt: 235 ist die alte Weidenbrunnenstr.9 (im Kataster rot) . Hier gab es eine grüne Korrektur im Kataster in Weidenbrunnenstr.15.

(Im Kataster ab 2. Hälfte des 19.Jhs. ist hier eingetragen als Besitzer: Heinrich Gies, und danach ging das Haus Weidenbrunnenstr.15 an die Familie Lotz)



Was wir sicher feststellen können:

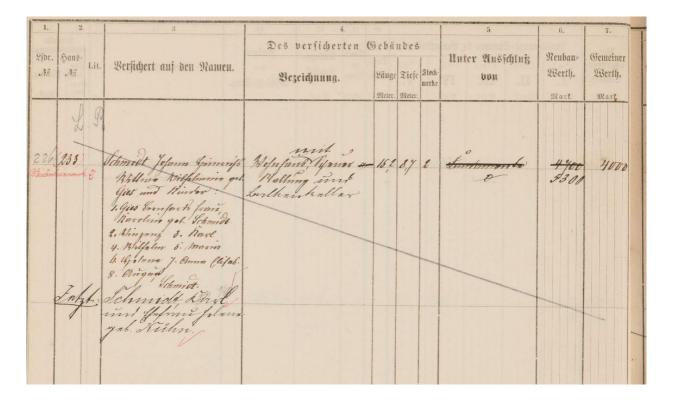
Die heutige Weidenbrunnenstr. 11 ist auf der Parzelle:149/1 u. 149/2 (Doppelhaus). Das war die alte Parzelle 394 u. 395 in der Burhenne-Karte von 1807. Eigetragen sind hier Peter Ruhl ledig und Stephan Ruhl.

Die heutige Weidenbrunnenstr. 13 ist auf Parzelle:148 (mit angrenzendem Parkplatz zur Brunnenstr.). Das war die alte Parzelle 396 in der Burhenne-Karte von 1807. Eingetragen ist hier Wilhelm Hofmann.

Wilhelm Hofmann wohnte 1834 laut Volkszählung in Haus-Nr.alt:235 (in die er wohl mit seiner 2. Ehefrau aus Haus-Nr.alt:234 umgezogen ist).

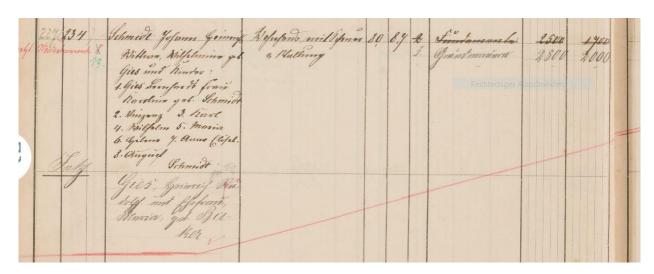
Weitere Daten liefern die Belege aus dem Brandkataster:

Haus-Nr.alt: 233 ist die alte Weidenbrunnenstr.7 (im Kataster rot). (Siehe Beleg!)



Die lfd. Nr.226 mit der Haus-Nr. 233 in der Weidenbrunnenstr.7 wurde hier gestrichen und in der lfd. Nr.227 im nächsten Beleg wiederholt, diesmal mit der Haus-Nr.234 in der Weidenbrunnenstr. 8, aber mit den gleichen Besitzern (und veränderten Versicherungszahlen).

Haus-Nr.alt: 234 ist die alte Weidenbrunnenstr.8 (im Kataster rot). Hier gab es eine grün geschriebene Korrektur in **Weidenbrunnenstr.13**. (Siehe Beleg Brandkataster-Auszug!)

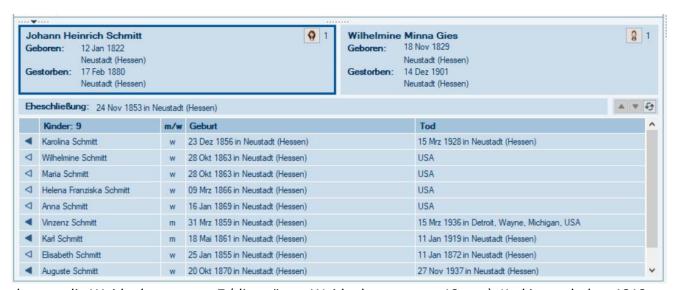


Im Haus-Nr.alt:234 (Heute: Weidenbrunnenstr.13) werden im Kataster als Besitzer genannt: Schmidt Johann Heinrichs Witwe, Wilhelmine geb. Gies und Kinder: 1.Gies Leonhards Frau Karoline geb. Schmidt 2.Vinzenz 3.Karl 4.Wilhelm 5.Maria 6.Helene 7.Anna Elisabeth 8.August Schmidt

<u>Jetzt</u> Gies, Heinrich Rudolph und Ehefrau, Maria, geb. Bieker.

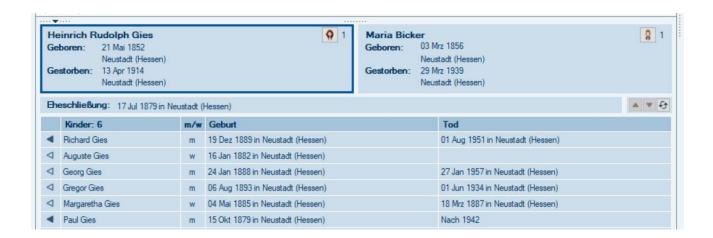
<u>Hier ihre genealogischen Daten:</u> Der Vater von Vinzenz und Karl war der Bahnwärter **Johann Heinrich Schmitt** (1822-1880). Er wohnte 1859 in [232]alt.

Wie aus der Box ersichtlich sind 5 Schmitt-Kinder bekannt, die in die USA emigrierten. Der **Vinzenz** (1859-1936) wurde im Haus-Nr.alt:232 geboren. Aber der Bruder **Karl** (2 Jahre später) in [233] alt und



das war die Weidenbrunnenstr.7 (die spätere Weidenbrun-nenstr.13 neu). Karl ist auch dort 1919 gestorben. Auch der Sohn **Jakob Schmitt** (Jg.1888) wurde in [233]alt geboren, wohnte aber später mit seiner Familie in der Struthfelder Str.83 neu.

Der Kataster-Beleg (oben) nennt im Haus-Nr.alt:234 = Weidenbrunnenstr.8 (Heute: Weidenbrunnenstr.13) als Besitzer: Heinrich Rudolph Gies (*21.5.1852) und Ehefrau Maria Bieker (1856-1939) . Heinrich Rudolph wohnte 1886 im Haus-Nr.alt:234 und ist auch dort (Weidenbrunnen 8) verstorben am 13.4.1914.



Nur von Gregor und Paul ist bekannt, dass sie zumindest zeitweise in der Weidenbrunnenstr.13 wohnten: Der Waldarbeiter und Maurer Gregor Gies wohnte dort 1914, und der Maurer Paul Gies 1952.

ANHANG

Tabelle BAND 1 Denkmalgeschützter Häuser

Tabelle BAND 2 Denkmalgeschützter Häuser

Liste der Volkszählung von 1834 in Neustadt (Hessen)

BAND 1

Flurs	tück	Straße	HausNr	Familienoberhau	pt/Erbauer/Eigentür	ner	Karte	VZ	Katas	KB4/5	St-	Stammhaus
Neu	Alt	neu bis	Alt	Name	Vorname	Geb.	1807	1834	ter 1895	1830-	Amt ab18	von
22-	12	heute Marktplatz 2	166	Weber	Johann	jahr 1791	Ja	Ja		74	75	
415/	12	Markipiatz Z	100	vveber	Heinrich	1/91	Jd	Jd				
60			167	Krapp	August Theodor	1853			Ja	Ja	Ja	Krapp
				Krapp	Eugen	1883					Ja	"zur Krone"
				Krapp	Helmut	1917					Ja	
22-77	18	Marktstr. 9	156	Schlitt	Peter	1732	Ja					
				Gies	Johannes	1786		Ja				Gies
				Gies	Joh. Heinrich	1825			Ja	Ja	Ja	
				Schöberlein	Paul Albert	1882			Ja		Ja	
22-80	111	Marktstr. 12	143	Kuhn	Martin	1778	Ja	Ja				
			(138)	Kuhn	Benedikt	1808			Ja			Kuhn
				Kuhn	Konr.Markus	1842				Ja		
				Kuhn	Mart.Valentin	1837				Ja		
				Hill	Anton	1862			Ja			
22-	3	Marktstr. 15	153	Wagner	Bernhard	1745	Ja					
65/		Warkestr. 15	155	Wagner	Wilh.	17 13	Ju					
10				Burger	Karl Joseph	1800		Ja	Ja	Ja	Ja	
				Dietz	Wilhelm	1824			Ja	Ja	Ja	
				Kuhn	Heinrich	1827						
				Kuhn	Jakob	1862				Ja		"Lästjes
				Faber	Joseph	1888					Ja	Jakob"
22-82	108	Marktstr. 16	145	W?llerstein	Henrich		Ja					
			(38)	Schmittdiel	Johann Jakob	1808		Ja		Ja		Rathschöffe
			(33)	Schmittdiel	Joh.Jakobs Erben	1000			Ja			Schmittdiel
				Schmittdiel	Joh.Friedrich	1846				Ja		
				Gnau	Peter	1842			Ja			
				Bauer	Franz	1909					Ja	
				Schröder	Hans-Dieter	1939					Ja	
22-	2	Marktstr. 17	151	Rhein	Johannes	1776	Ja	Ja				
64/	_	market 17					54					
1				Bachrach	Jakob	1848			Ja			Rhein
				Blumenfeld	Hermann	1880					Ja	
				Hill	Friedr.Richard	1923					Ja	
				Hill	Ulrich	1953					Ja	
22-83	109	Marktstr. 18	145	Schmittdiel	Johannes	1767	Ja					Kastenmeister
			(38)	Keine	weiteren							Schmittdiel
				Quellen Schönewolf	verfügbar u.a. Mieter							
22-57	43	Marktstr. 19	193	Weber	Joh. Heinrich	1746	Ja					
,				Weber	Johannes	1795		Ja				
				Mann	Joh. Heinrich	1814		30			Ja	
		Zusammen	schluss	Mann	Magdalena	1814				Ja	Ja	Mann
			JC111U33	[Huber]		1043				Ja		IVIAIIII
		193/194 => 193		Mann	Wilhelm	1852			Ja	Ja	Ja	"Bayr.Hof"

		Flur alt 43 + 44		Mann	Heinrich	1878					Ja	
				Mann	Luzia	1886					Ja	
				Gies	Erich	1907					Ja	
22-56	45	Marktstr. 21	195	Ruhl	Ludwig	1778	Ja	Ja				
				Ruhl	Wilhelm	1822			Ja	Ja	Ja	Ruhl
				Ruhl	Joseph	1859				Ja	Ja	"Lewigs"
				Ruhl	Martha	1913					Ja	
22- 86/	105	Marktstr. 22	51	Schmittdiel	Johs.sen.		Ja					
1			52	Audretsch	Peter	1776		Ja				
				Wackerbarth	Karl Melchior	1877			Ja			
				Reichenbach	Wilhelm	1877				Ja		Reichenbach
				Reichenbach	Heinrich	1907					Ja	
				Reichenbach	Joh. Wilh.	1934					Ja	
22- 40/	47	Marktstr. 23	197	Büttner	Johannes	1777	Ja					
2				Reichenbach	Johannes	1822			Ja	Ja		
				Reichenbach	Friedrich	1860			Ja	Ja		Reichenbach
				Reichenbach	Julius	1892			Ja	Ja	Ja	
				Reichenbach	Friedrich	1936					Ja	
22- 126	103	Marktstr. 26	50	Gies	Ludwig	1784	Ja					
				Gies	Johann Heinrich	1808		Ja				Gies
				Gies	Karl Jakob	1838			Ja	Ja	Ja	"Becklewigs"
				Gies	Pius	1880					Ja	
				Faber	August	1921					Ja	"Wispeng"
22- 25/	70	Marktstr. 27	1 ½	Kleinmann	Conrad	1762	Ja					
1				Krapp	Eduard	1839			Ja			Krapp
				Krapp	Emil	1876			Ja	Ja	Ja	
				Krapp	Hermann	1911				Ja	Ja	
				Hoch	Helmut							
22- 486/		Marktstr. 29	204 ½	Huber	Friedrich	1769	ja					
24				Vietor	Johann Georg	1771		Ja				
				vomSchloß	Benedikt	1820					Ja	
				vomSchloß	Franz Wilhelm	1853			Ja		Ja	vomSchloß
				Nees	Heinrich Joseph	1867			Ja		Ja	
				Isengrahe	Dieudonne	1889						
				Nees	Johannes	1900				Ja		
				Gies	Oswald	1957						
22-	100	Marktstr. 30	53	Ochs	Johann	1741	Ja					
129				Ochs	Heinrich Peter	1779		Ja		Ja	Ja	
				Ochs	Andreas	1820				Ja		Blumenfeld
				Blumenfeld	Meier	1851			Ja	Ja	Ja	
				Blumenfeld	Moses	1879				Ja	Ja	
				Blumenfeld	Julius	1909				Ja	Ja	
				Baum	Willi	1937				Ja	Ja	
				Eberhardt	Petra	1968				Ja	Ja	
	1	I		Locillaidt	i Cua	1000				Ja	Ja	T. Control of the Con

22-34	98	Marktstr. 34	55	Fuchs	Johannes	1756						
				Mann	Georg Ernes- tus	1800		Ja				
				Reichenbach	GeorgJakob	1849					Ja	
				Reichenbach	Rudolph	1881					Ja	
22-	86	Marktstr. 36	3	Hess	Nikolaus	1779	Ja	Ja				
135/ 1				Henrich	Wilhelm	1873			Ja			
				Napp	Richard	1894			Ja		Ja	Napp
				Napp	Hermann	1930					Ja	• •
22-	81	Marktstr.46	204	Schmitt	Johannes jun	1754						
339/ 20				Sator	GoorgEriodr	1770		la.				
20				Sator	GeorgFriedr. Heinr.Jakob	1803		Ja				
				Lilienstern	Salomon	1826			Ja			
				Lilienstern	Simon	1866		Ja				
				Schulmann	Hirsch	1893		Jq	Ja		Ja	
				Lemmer	Karl	1914					Ja	
				Lemmer	Hans-Theod.	1914				Ja	Ja	
				Müller	rians-riieou.	1941				Ja	Ja	
21-2/	330	Bahnhofstr. 1	94	Weber	Matern	1788	Ja					
	330				(+5.8.23)		Ju					
1		Abgerissen		Reichenbach	Friedrich	1796		Ja				
				Kranz	Wilhelm	1804		Ja				Gies
				Wurzer	Eduard Joseph	1811				Ja		"Deutsches Haus"
				Huber	Gerog Friedr.	1843			Ja	Ja		
				Gies	Karl Heinrich	1875			Ja	Ja	Ja	
				Gies	Walter	1910					Ja	
21-81	301	Bahnhofstr. 8	98	Kuhn	Johannes	1767	Ja					
				Stieler	Karl Joseph Leopold	1811		Ja				
				Groll	Jakob	1811				Ja	Ja	
				Groll	Johan Gustav	1840			Ja	Ja	Ja	Groll
				Groll	Johann Jakob	1848			Ja	Ja	Ja	
				Kuhn	Joseph	1870			Ja	Ja	Ja	
				Kuhn	Paula	1899				Ja	Ja	
				Kuhn	Wilhelm	1905				Ja	Ja	
				Kuhn	Helene	1911				Ja	Ja	
				Schmitt	Erich	1918				Ja	Ja	
				Lemmer	Hans	1943				Ja	Ja	
				Baum	Willi	1937				Ja	Ja	
				Wettlaufer	Susanne	1964				Ja	Ja	
21-52		Bahnhofstr20	408	Rathmann	Karl	1849				Ja		
/1				Gies								
				Grün	Wilhelm	1902					Ja	
				Sohn	Julius	1923					Ja	
				Sohn	Willfred	1949					Ja	

21-	Bahnhofstr.	95 ½	Lotz	Johannes	1743	Ja					
23/ 3	22		Lotz	Johann Heinr.	1786		Ja				
			Müller	Heinrich							1.Apotheker 1827
			Wiegand	Dr.Franz G.Th.	1810						
			Stöckemeier	Albert	1822				Ja		Dr.Stöckenius
			Stöckemeier	Georg H. Gottlieb	1858				Ja	Ja	
			Dallwig	Ernst	1861				Ja	Ja	Flemming
			Flemming	Emil Friedrich	1885					Ja	
			Flemming	Eduard Hans	1915					Ja	
			Nach Flemming	4 weitere Apothe	ker/inne	า					Apo-Link
			Dr. Martin Kaal								
			Markus Kaal								
21- 18/	Kasseler Str. 5/5A	379	Gies	Ludwig	1842			Ja			"Kranze Lui"
5			Gies	Ludwig(Karl	1877			Ja			
			Ruhl	Karl				Ja			
			Ruhl	Paul				Ja			
23- 192,	Kasseler Str. 19/21	430	Mann	Wilhelm	1852						Steintafel
193/1 50			Mann	Paul	1894				Ja	Ja	
21-24	Im Hattenrod	371	Ruhl	Anton	1820			Ja			Grundsteuer- liste
			Gnau	MartinHeinr.	1876			Ja			
			Mann	Werner							
21-41	Im Hattenrod 10	140	Steinmetz	Katharina	1879					Ja	
			Kremser	Eugen	1896					Ja	
			Kremser	Dr.med.Udo	1950					Ja	
			Vesper	Sonja .							
			Küting	Iris							Logopädische Praxis

BAND 2

1.1 Bogenstraße

Flur	stück	Straße	HausNr	Familienoberhaupt	/Erbauer/Eigentüme	er	Kar te	VZ	Katas	KB4/5	St-	Stammhaus
Foto	Neu (Alt)	neu bis heute	Alt	Name	Vorname	Geb. jahr	18 07	1834	ter 1895	1830- 74	Amt ab18 75	Von
	22-93 (153) (154)	Bogenstr. 3	63	Weidenbörner	Johannes	1777	Ja	Ja				Weidenbörner
				Weidenbörner	Karl	1878			Ja	Ja		
				Weidenbörner	Anton	1843			Ja			
				Hill	Anton	1862			Ja			
				Hill	Ernst	1885			Ja			
	22-94 (151) (152)	Bogenstr. 5	70 71	Klosen	Matern/Johs Joseph	1766 1800	Ja	Ja				
				Kuhn	Johannes	1796		Ja				
				Dippel	Georg Heinrich	1855			Ja			
				Lotter	Friedrich Wilhelm	1865			Ja			
	22-9? (149)	Bogenstr. 7	69	Krapp	Peter	1770	Ja					Krapp
				Krapp	Joh.LudwigTh eodor	1837			Ja			
				Krapp	Karl	1862			Ja			
	22- 178/1 (176)	Bogenstr.	67	Hiltmann	Lambert		Ja					
				Bicker	Johs	1788		Ja				
				Lemmer	4 Kinder	1853			Ja			v. Anton Lemmer
				Vietor	Pius Karl	1850			Ja			
				Vietor	Joh.Joseph	1877			Ja			
	22- 107/4 (137)	Bogenstr. 15	34	Kuhn Fuchs Stern / Faber/ Rosenkringel (=Rosenhaupt)	Carl Joh-Konrad Abraham/ Konrad/ NN	1746 1777	Ja Ja	Ja Ja Ja				Bgm. Rel.vidua Hannah
				Faber	Eduard	1855			Ja			Edelfaber
				Faber	Eduard Karl					Ja		

Elin	rstück	Straße	HausNr	Familienoberhaunt	:/Erbauer/Eigentüm	er	Kar	VZ	Katas	KB4/5	St-	Stammhaus
							te		ter		Amt	
Foto	NeuAlt	neu bis heute	Alt	Name	Vorname	Geb. Jahr	18 07	1834	1895	1830- 74	ab18 75	Von
	22- 112/4 (135)	Bogenstr. 17	35/(36)	NN Reifel/ Lotz	Conrad Johs./ Johs.		Ja	Ja/ Ja				Reifel
				Gies	Bernhard	1853			Ja			
				Schmittdiel	KarlTheod.	1854			Ja			Schmittdiel
				Schmittdiel	Ludwig	1883			Ja			
				Hill	Klaus							
	22- 165/1	Bogenstr.	28	Mann	Augustin	1787	Ja	Ja				Mana
	(169)	20										Mann
				Mann	.Wilh.Hugo	1851			Ja			
				Mann	Karl	1888			Ja			
-1	22-	Bogenstr.	38	Schmittdiel	Jakob			Ja				
	113/1 (131)	21										Ratsschöffe 1834
				Reichenbach	Johannes	1822			Ja			
				Reichenbach	Georg Jakob	1849			Ja			
				Reichenbach	Rudolph	1881			Ja			
nete nete	22-162 (164)	Bogenstr. 22	29	Eiffert	Sebastian			Ja				
				Pfeiffer	Christoph	1833				Ja		
				Pfeiffer	Karl	1874				Ja		
				Drescher	Richard	1902					Ja	
	22-483/ 153	Bogenstr. 24	??	Bgm Fuchs Lilienfeld??		1746	Ja	Ja				
				Kessler?	August?							
				Schlitt	. 0							
				Groll								
	22-402/	Bogenstr.	14	Eiffert	Cämmerer	1759	Ja					Eiffert`sches
	148	28	14	Kanter ??	Moses	1739	Ja	Ja				Haus/alte Schule
				Gross	Stephan	1830		Ja	Ja			
				Nees	Karl	1880		Ja	Ja			
				Bauer	Rudolf							

1.2 Hindenburg Str., Hinter der Kirche

Flui	rstück	Straße	Haus Nr	Familienoberhau	pt/Erbauer/Eigentü	imer	Karte	VZ	Katas ter	KB4/5	St- Amt	Stammhaus
Foto	NeuAlt	neu bis heute	Alt	Name	Vorname	Geb. Jahr	1807	1834	1895	1830- 74	ab18 75	Von
	20- 89/5, 89/4	Ecke Markt- str.1a/ Hindenburg Str.		Kuhn (Grundstück)	Joh.Heinrich	1740	Ja					Kath. Volksschule
				Kuhn	Joseph	1848			Ja			Grundstück
				Stadtschule	Kath.	1891			Ja			
	20- 53/1	Hindenburg Str.6	364	Braun Bürgermstr.	C.L.	1841			Ja			Evang. Volksschule Dorn'sches Haus
				Dorn	Franz	1825			Ja			
				Schule	Evangelisch	1853						
STEEL	20-72	Hindenburg Str. 13	107	Gies	Johannes	1797	Ja	Ja				Stammhaus Gies Cafe Seifert
				Gies	Joseph	1860			Ja			
				Seifert	Rudolph	1879			Ja			
	20-73 (281)	Hindenburg Str.15	108	Kuhn	Mathäus		Ja					Neubau 1926 Die Eigentümer fehlen
				Gies	Johs.	1822			Ja			
				Gies	Katharina	1871			Ja			
				Becker	Heinrich				Ja			
				Pfundheller	August	1870			Ja			
	18- 2/1	Hindenburg Str.47	122	Drescher Drescher Drescher	David Hieronymus Karl (Heinr,)	1802 1836 1865		Ja	Ja *Ja			Prescher *gestrichen im Kataster
	22-64 (38)	Hinter der Kirche 1	173	Pfarrhaus		1751	Ja					Altes Pfarrhaus
				KiBau GbR								
	22- 299/31	Hinter der Kirche 2		Scheune bearbeitet mit HdK 1								

1.3 Kreuzgasse und Mainzer Gasse

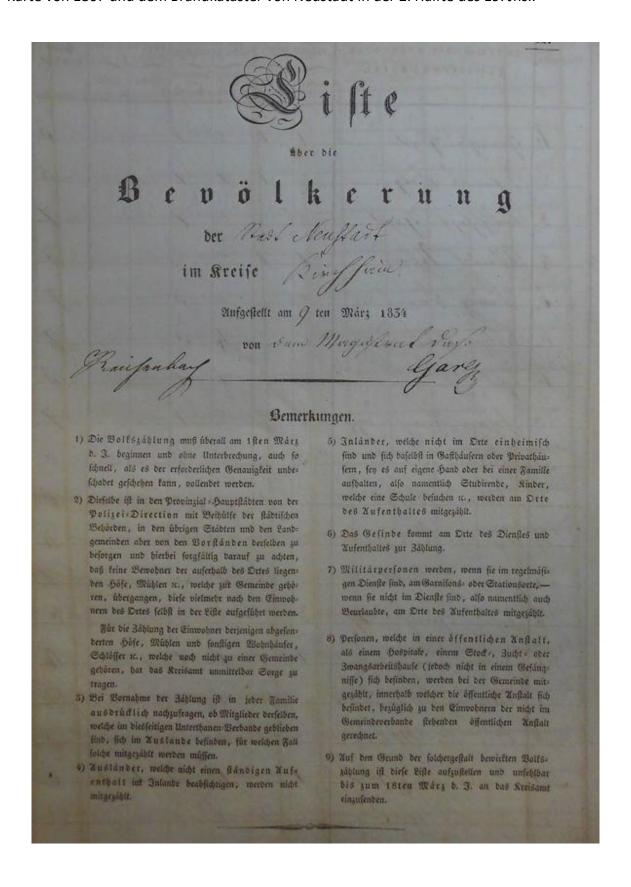
Flurs	stück	Straße	Haus Nr	Familienoberhaupt	/Erbauer/Eigentüme	er	Karte	VZ	Katas ter	KB4/5	St- Amt	Stammhaus
Foto	NeuAl t	neu bis heute	alt	Name	Vorname	Geb. Jahr	1807	1834	1895	1830- 74	ab18 75	Von
	22- 124 (121)	Kreuzgasse 1	48	Schmittdiel Schmittdiel	Johann Heinr. Peter	1742 1792	Ja	Ja				Schmittdiel
and the second				Bachrach	Aaron				Ja			
				Lemmer	Martin	1858			Ja			Lemmer
				Lemmer	Gottfried	1852			Ja			
				Decher	Michael	1861			Ja			Decher
	22- 122 (127)	Kreuzgasse 3	30	Schloss Keifler Keifler	Joseph Matern Johann Heinr.	1798 1812	Ja	Ja	Ja	Ja		Abriss 2005
				Ruhl	Friedrich	1833			Ja	Ja		
				Ruhl	Heinr.Joseph	1858			Ja	Ja		
				Walschus	Schuster					Ja		
	22- 103/3, 103/4 (142)	Kreuzgasse 7	46	Mayer Stern Dippel Dippel	Moses Daniel Johannes (Georg)Heinr.	1826 1857 1853	Ja		Ja Ja Ja			Ältestes Fachwerkhaus in Kernstadt
				Rinnert	Konrad	1878			Ja			
				Stadt Neustadt								Symbolischer
				Repka	Mario							Verkauf
	22- 102 (143)	Kreuzgasse 9		Mayer	Feist	1764	Ja					
				Altenbrand								
				Yediler	Yilmas							
	22- 420/ 104 (141)	Kreuzgasse 11		Keifler	Joseph		Ja					Inschrift 1624
(Property)	, ,			Keifler	Matern			Ja				
				Tief	Christian							
	22- 117 (125)	Mainzer Gasse 12	52	Audretsch	Peter	1776	Ja	Ja				Scheune
				Wackerbarth	Karl (Melchior)	1877			Ja			
				Schmitt	Lebensmittel							
				Bauer	Franz							
				Schröder	Holger							

1.4 Mauerstr., Ritterstr. und Turmstraße

Flui	rstück	Straße	Haus Nr	Familienoberhau	pt/Erbauer/Eigentü	mer	Karte	VZ	Katas ter	KB4/5	St- Amt	Stammhaus
Foto	NeuAlt	neu bis heute	Alt	Name	Vorname	Geb. Jahr	1807	1834	1895	1830- 74	ab18 75	Von
	22-188 (183)	Mauerstr. 3	89	Kuhn	Conrad	1752	Ja					Kuhn
				Kuhn	Engelbert			Ja				
			88	Schmitt	Johann Georg	1842			Ja			Schmitt
	22- 169/2, 161 (162/ 163)	Mauerstr. 23/25	21	Kuhn Heide	Volbert Johannes		Ja Ja					
				Krapp/Weber	Wilh.Ignaz/ Karl David	1837 1862			Ja			
			363	Altmann/	Karl/	1854			Ja			
				Weber Gies	Wilhelm (Wilh.)Heinr.	1853 1878			Ja			
	22- 450/ 154 (leere K.arte) /(158- 161)	Mauerstr. 29		Graf vov Rabenau (Grundstück)	(William)	1070	Ja		Ju			
				war 1807/46	unbebaut							Scheune
	22- 149/17, 2 (96) sonst leere Karte	Mauerstr. 33/36	15	Krapp	Michel	1754	Ja					
				Schlitt	Friedrich	1845			Ja			
	22-52 (53)	Ritterstr. 19	172	Reber Reeber	Heinrich Joh. Adam	1777 1816	Ja	Ja Ja				Reeber
				Stadt Neustadt		1980						Stadtarchiv
	22- 48/1 (49)	Ritterstr.23	188	Bicker Bicker Bicker	Amtsdiener Joh.Joseph Rudolph	1758 1800 1858	Ja	Ja Ja		Ja		Bicker
				Bicker	3 Söhne					Ja		
H	22-81/7 (24)	Turmstr. 3	160	Reiffel sen.	Johannes		Ja	Ja				Reiffel
				Hodes	Louis				Ja			Hodes
	22- 306/71, 307/72 (21)	Turmstr. 6/8	180	Marschal(ik)	Bernhard	1778	Ja	Ja				Marschalk
				Rückers- häuser	Joh.Georg	1752			Ja			Gelöscht

Transkript zur Volkszählung 1834

Die Liste zur "Volkszählung aus dem Jahre 1834" wurde von Dr. Hartwig Faber und Joachim Ruhl, 2021 in eine Excel-Datei transkribiert. Die Liste hat eine wichtige Schlüsselfunktion zwischen der Burhenne-Karte von 1807 und dem Brandkataster von Neustadt in der 2. Hälfte des 19. Jhs..



Finwohnerliste für Neustadt aus der Volkszählung vom 9 März 1834

Janes Me	Manne	Management	Demonstration of the second	The Parties	Wandar	Consulation	Alba	I december 1
naus-ini mame	Malle	Actualme	Demerkungen	Geb. Datum	m<15 w<15	_	9×E	
1	Hess	(Johann) Georg		23.02.1782				
2	Dietz	Johannes		19.10.1801	2 1	1 1		S
ю	Hess	(Nikolaus)	Ratschöffe	30.07.1779		2 1		7
4	Rhein	Wendelin		23.07.1785	1 1	2 2		9
5	Damm	Franz (Xaver)	gest. 1825, rel.vidua (A.Marg. Huber)	17.08.1785	2	2 3		7
9	Gärtner	Balthasar	gest.1817, rel.vidua (M.Kath.Kuhn)	etwa 1763		4		7
17	Schmeis [Schmös]	(Heinrich) Karl		30.10.1801	3	1 1		ın
16	Krapp	Johann Heinrich		04.10.1779	2 2	2 1		7
15	Kuhn	Johann Heinrich	Schneider	10.04.1783	3	2 1		9
18	Lotz	Martin		05.12.1777	1	3 1		ıs
19	Ruhl	Johannes (Heinrich)	junior	29.08.1806	1	1 2		4
24	Heide	Peter	gest. 1831, rel.vidua (Katharina Drescher)	09.11.1780	1	3		7
56	Schultheis	Johann Heinrich		31.12.1789	3	2 1		9
27	Drescher	David		05.11.1802	1 1	1 1		4
27	Balzer	Martin (Balthasar), verst.	gest. 1831 , rel vidua (A. Elisabeth Diehl)	06.01.1763		1 1		2
28	Mann	Augustin		04.05.1811	1	4 2		7
53	Eiffert	Sebastian		20.01.1800	1	1 2	1 1	9
33	Pfeiff	Johannes		31.12.1794	4	1 1	2	00
32	Lotz	Johannes			2	1 2		S
6	Schultheis	(Heinrich) Wilhelm		04.01.1797	1 2	1 2		9
10	Kanter	Moses, (Jude)		27.09.1800	1 1	2 1		S
10	Stern	Salomon, (Jude)		11.10.1788		2 1		3
12	Lilienfeld	Simon, (Jude)	(ledig)	13.07.1807		1		1
(12)	Kessler	(August)	Zellaufseher	etwa 1800	4	1 1		9
13	Ruhl	Matern		23.02.1794		1 2		00
14	Lang	(Bonaventura)	Schullehrer	12.01.1802	2 1	1 2		9
20	Levi	Abraham, (Jude)		etwa 1786	4	2 1		7
21	Heide	(Johann) Heinrich		09.12.1782		1 1		2
34	Faber	Konrad		12.04.1780		я		8
34	Rosenhaupt	(Jakob), (Jude)	Lehrer, (ex Rotenburg a.d. Fulda)	01.05.1812		1		1
34	Stern	Abraham, (Jude)	rel. vidua (Hannah NN)	23.02.1777	1	1 2		4
32	Reifel	Johannes	(oo Magdalena Scheld)	05.08.1787	2 2	1 2		7
38	Schmittdiel	(Jakob)	Ratschöffe	23.04.1780	1 1	2 3	1 1	6
39	Todtenbier	Joseph (Wendelin)		02.05.1807		3 1		4
36	Ochs	(Johann) Joseph		29.08.1774	2 2	1 3	1	ō
(36)	-							

IN-SNE	Haus-Nr Name	Vorname	Bemerkungen	Geb. Datum	Kinder m<15 w<15	Erwaci m>15	w>15 m>60 w> 60	Gesamtzahl im Haus
40	Auker	Samuel	res			1	1	L
42	vomSchloß	Joseph		15.03.1776	1	Э	2	9
45	Percher	Konrad		21.09.1790	2 3	1	1	7
46	Stern	Mendel, Jude		кк.09.1766	3	2	4	12
47	Eisemann	Marcus, Jude		кк.12.1786	-	1	**	æ
48	Schmittdiel	Peter		19.02.1792	4	1	**	49
30	Keifler	Matern		12.03.1798		2	2	4
49	Reuling	(Friedrich Karl Wilhelm)	Forstläufer	15.02.1797	-	1	1	3
25	Audretsch	Peter		03.09.1776		4	2	9
54	Fuchs	Johannes	gest 1828, rel vidua (Maria Eva Gies)	03.12.1756		2	4	9
55	Mann	(Georg Ernestus)	(chirugus judicae - Amtsarzt in Neustadt)	13.12.1801	1 1		2	un
53	Ochs	Peter		22.09.1779	3	1	**	un
53	Schultheis	(Johann) Heinrich	ledig	01.03.1773		1		
53	Schultheis	(Marria) Theresia	ledig	25.04.1781			1	**
53	Faber	Johannes				2	2	4
36	Altmann	Johann (Damian)		27,09,1797	2 3	1		7
57	Blumenfeld	Moses		15.11.1796	i/i	1	2	90
88	Weiland	Gerson		10.06.1808	1 1	1	1	ın
59	Weiland	Jonas	(gest 1829) rel vidua (Fratel NN)	31.10.1768	2	8027		m
09	Schultheis	Franziska	ledig mit unehel To Kath Freund v. L. Freund	30.08.1778			2	2
52	Lotz	Benedikt	(gest.1833), rel vidua (A.Kath. Krapp)	22.03.1768		e	1	4
63	Weidenbärner	Johannes		06.03.1777	2	7	2	9
64	Kirchner	(Johann Heinrich)	Turmwächter	09:07.1783	1 2	7	1	40
99	Rückershäuser	Johannes	(gest 1827), relividua (A. Elisabeth Schafer)	10.10.1773	1 3		1	w
110	Weidenbach	Johannes		15.06.1794	1 2	1	**	s
99	Suppus	Johannes		22.01.1794	2 1	7		10
29	Bicker	Johannes		17,01,1788	3 4	-		đì
00	Balzer	Jakob		08.12.1782	1	3	2	9
69	Krapp	Peter	(gest 1830) rel vidua (Kath, Engelbert)	27.07.1770		2	**	9
0	Klosen	Johann (Joseph)	(gest 1831), rel vidua A.Elt. Todtenbier	05.03.1800	3		2	7
17	Kuhn	Johannes	Wagenschmied	05.06.1796	2 2	7	1	7
72	Bachrach	Markus		10.12.1784	1 4	7	3	10
73	Weiler	Gerson		24.05.1801	3 1	+	3	90
74	Mager	Johannes (Nikolaus)		06.03.1801	1	3	1	w
75	Bicker	(Johann) Georg		14.09.1795	3 1	-	2	7
3/6	Suppus	(Heinrich) Karl		30.04.1804	2 2	1	1	9
11	Schmitt	(Peter)	Ratschöffe	20.04.1778	1	7	1	4
700	Altenbrand	(Johann) Konrad		23,11,1791	3 1	2	3	ø
79 1/2	Lemmer	Adam	(ex Erfurtshausen)	11.06.1789	4	1	==	9
79 1/2	Krapp	Johannes	(gest 1829), rel vidua (M. Katharina Schlitt)	10.12.1780		3	1	00
80	Kirchner	Matern		07.03.1781	2 1	3	1	7
81	Reifel	(Johann) David		04.03.1797	1 2	-	1	un.
82	Henzerling	Karl (lovedh)		20.08.1804				3

Haus-Nr Name	Name	Vorname	Bemerkungen	Geb. Datum	Kinder m<15 w<15	Erwachsene m>15 w>15	Alte m>60 w> 60	Gesamtzahl im Haus
83	Lotz	(Johann) Georg		31.10.1793	2 3	1 1	-1	00
83	Todtenbier	Johannes	Schuhmacher	11.02.1805		1		2
85	Simmer	Johannes	(gest. 1823) rel vidua (Elkabeth Landgraf)	25.03.1757	г	2 1	1	s
86	Kleinmann	Jakob		31.03.1809		1		2
87	Henzerling	(Johann) Konrad		27.12.1797	2	1 1		4
88	Todtenbier	Mathäus		11.12.1786		2 1		3
89	Kuhn	Engelbert		17.04.1783		3 1		4
89 1/2	Bock	(Heinrich) Joseph	(oo Elsabeth Kirchner)	04.02.1788	2 1	1 1		u)
06	Liffert	Peter		18.01.1776		1 2		m
06	Braun	[Kasparina] (M. Christina)	(ledig gesturben)	07.10.1793		3	**	4
90 1/2	Braun	(Heinrich Joseph)	Stadtkämmerer	20.05.1801	2 2	3 3	Ŷ	10
90 1/2	Koch	(Otto Gustav)	Apotheker (ex Wanfried-Eschwege)	20.06.1808		1		1
£6	Krapp	Johannes		10.10.1777		3 2		s
93	Brewe	(Johann) Konrad		01.08.1798	1 2	1 1		s
94	Reichenbach	Friedrich		08.09.1796	3 3	2 2		10
94	Kranz	(Wilhelm)	Schullehrer	03.04.1804	+	1 2		4
94 3/4	Weber	Johann[es] (Withelm)		28.05.1779	2	2 1		w
94 1/4	Rathmann	(David)	Schullehrer	20.02.1809	1 1	1 2		wh
94 1/2	Rathmann	(Johann Heinrich)	Tierarzt	21.07.1783		2 1		m
941/2	Weiße	(Withelm Adolph)	Landbearbeiter	etwa 1795	3 2	2 2		ø
56	Lotz	Johann Heinrich		11.11.1786	1	2 1		4
96	Gerhard	Werner		23.02.1798	2 2	1	1	7
96	Kleinmann	Johannes		13.07.1778		1 1		2
25	Eimermann	Johannes	(gest.1817) rel. vidua (A.Kath Mager)	01.01.1780		1 3		4
86	Stieler	Karl (loseph Leopold)	(gest.1830), rel vidua (A.Eisabeth Rathmann)	13.11.1787		1		4
(86)	Balzer	Johannes	Schweinehirt	19-01-1792	1 2	3 1		7
66	Kuhn	(Johann) Joseph	(gest.1830) rel vidua (A. Kath Ochs)	20.09.1776	2	2 2	8	9
100	Adamo	(Konrad) Anton		19.11.1802	1	1 2	п	s
101	Zinser	Johannes		20.07.1799	2 3	1 2		00
101	Faber	Anton		02.03.1806				e
102	Sack	Johannes		13.03.1789	-	2 2		un.
103	Kuhn	Karl Joseph		05.07.1772		1 3		4
103	Kuhn	(Johann) Heinrich		24.12.1805	į	1		pri
104	Decher	Anton	(gest. 1827) rel. vidua (A.Maria Schlitt)	07.06.1774	-1	2 2	2	ıvı
105	Gies	Johannes	352			1 1	1	е
105	Schlitt	Matern		24.07.1800		1 1		2
106	Kamp	Johannes		20.07.1806	1 1	1 1		4
107	Clös	(Johann) Wilhelm		18.07.1800	1	1		7
107	Gies	Johannes		18.06.1797	2 2	1	S	9
107	Clõs	Ludwig		10.10.1764			1	2
108	Schwarz	Johannes		17.12.1797	1 2	1 1	**	9
109	Faber	(Johann) Heinrich		13.12.1800		1	1	4
110	Kuhn	Konrad		13.11.1766		4 2		9

Haus-Nr Name	Name	Vorname	Bemerkungen	Geb. Datum	Kinder m<15 wc	- 21	Erwachsene m>15 w>15	Alte m>60 w> 60	Gesamtzahl im Haus
111	Bauer	Ludwig		08.04.1801					6
112	Schlitt	Wilhelm		02.09.1779	-	2	=		4
113	Groll	Werner		29,1795	-	1	6		9
114	Hoffmann	(Johann) Georg		26.07.1792		1	=		4
115	Fuchs	(Johann) Joseph		04.12.1804		2 1	-		W
911	Gles	Johannes	an der Brücke	06.01.1793		1 3	2		9
117	Groll	Johann Heinrich		08.10.1765	1	m	7		49
117	Groll	Martin		11.01.1802	7	1	-		w
118	Heide	Konrad		19.02.1804		2 1	1		un.
19	Groll	Joseph	junior	05.02.1805	7	2 1	**		9
119 1/2	Groll	(Johann) Joseph	senior	05.05.1797		E	-1		4
120	Gies	(Johann) Heinrich	Ottermüller, [Hans Heinrich]	10.01.1774		1	5		4
121	Lotz	Johann Heinrich	am Brunnen, (do 08.04.1799 Juliana Reeber)	15.10.1758			-		7
(121)	Dotzelrod	Werner	(od Christina Kleinmann)	03.12.1773		2	7		4
121	Kirchner	Johannes		15.09.1789	_	1	**		40
122	Gies	Johannes	senior	11.03.1766		3	1		4
123	Todtenbier	Andreas		16.04.1799	-	1	-		4
(123)	Decher	Konrad		28.05.1780		-			2
124	Lotz	Johann Heinrich	Fuchs Eidam (Schwiegersohn)	25.12.1781	-	1 2	m		9
125	Völker	Matern	(gest 1832) rel vidua (A.Kath Batz)	10.01.1800		-			2
126	Todtenbier	(Johann) Georg		21.03.1794		2 1	**		un
126	Huber	Peter		24.01.1799	2 1		**		u/i
127	Garg	Joh Heinrich, + 3.3,1823	res, (vidua Garg: A.Katharina Müller)	17.02.1760	+	2	5		S
127	Percher	(Johann) Joseph		08.06.1799	-	1 2	=		v1
128	Faber	Johannes	Junior	07.12.1797		-	7		4
128	Schultheis	Matern		16.08.1788	-	1 2	**		wh
128 1/2	Rathmann	David		30.07.1788	7	3 2	m		10
129	Lotz	Johannes	(gest 1831), rel vidua (M Els. Decher, 2.Ehe)	10.09.1773	1	-	N		4
130	Kuhn	Anton		26.04.1806		-			2
131	Gies	Johann(es) (Georg)	Häfner (oo a Katharina Gies)	10.11.1784	2	+	-		4
132	Heide	Johann Konrad		14.01.1790		1	**		en
132	Reifel	Johann Heinrich		16,11,1793		2 1	**		S
133	Kuhn	Johannes	Euler	23.01.1767		7	m		s/h
134	Kuhn	Johann Heinrich		23.04.1779		1 3	**		M.
134 1/2	Gies	(Johann) Jakob		02.04.1793	7	2 1			9
135	Hock	(Johann) Georg		09.09.1796	9	2 1	**		7
136	Kleinmann	(Johann) Heinrich		27.06.1804	-	1 2	**		NA.
137	Balzer	Johannes		11.03,1806		2 1	-		4
138	Kuhn	Martin		24.04.1778	3	m			7
139	Hoffmann	Guntram		16.02.1808		1 1	7		wh
140	Rickel	Johannes		27.08.1804		2 1	2		40
142	Marschalk	Johannes	(gest 1830), rel vidua (A.Ger. Marschalk)	05.02.1753		-	3		4
143	W.ha	Renadille		20.00.4000			,		

IS-N	Haus-Nr Name	Vorname	Bemerkungen	Geb. Datum	Kinder m<15 w<15			Alte m>60 w> 60	Gesamtzahl im Haus
144	Krapp	Johann Heinrich		22.01.1804	1 1				s
145	Schmittdiel	(Johannes)	Kastenmeister	24.10.1767		2	3		w
146	Veth	(Johann Joseph)	Amtsdiener	15.02.1791	1 1	7	7		9
148	Bicker	Johann (Ignaz)	Musikus	10.02.1780	1 1	3	7		7
149	May	Joahnnes	(Johannes junior, ex Treysa)	28.11.1798	+	2	e		9
151	Rhein	(Johannes)	Kastenmüller	19.10.1776		1	2		e
152	Vietor	Konrad		19.10.1779		3	+		4
153	Burger	Karl (Joseph)		24.07.1800	1	1	=		en
154	Brell	(Johann Heinrich)	Stadtschreiber	etwa 1800		+			1
155	Nees	(Johann) Konrad		25.08.1797		1	2		m
155	Schultheis	Theresia		22.09.1796	-		et		7
155	Noll	(Anna) Elisabeth		13.05.1763				#	1
156	Gies	Johannes	Engländer	14.03.1786	1 2	æ	1		7
157	Burger	Balduin		17.11.1764		7	7	1	uń.
158	Marschalck	Karl	(gest 1827) rel vidua (A.Kath. Ges)	14.12.1764	1	9	2		9
159	Krapp	Benedikt		24.10.1782	+	+	**		cń
159	Müller	Johannes	(gest 1832) rel vidua (A. Kath. Stieler)	31.03.1772	-	2		1	4
160	Reifel	Johannes	senior (oo A.Elisabeth Hoffmann)	05.08.1774		1		+	7
161	Goldschmidt	Mendel		20.09.1800	2 1	-	7		49
(161)	Goldschmidt	Sussel	Samuel	18.12.1765			=	1 1	m
162	Vogel	Christoph (August)		11.09.1802		2	+	λ	e
163	Vietor	(Anna) Katharina		15.08.1783			et		7
164	Simon	Valentin Gottlieb	Amtsschreiber	etwa 1770		2	4	1	7
165	Ruhl	Anton		30.05.1773		3		1 1	uń.
166	Weber	(Johann) Heinrich	Stadtwirt (Zur Krone)	12.01.1791	1	5	4		91
168	Bicker	(Neinrich Karl Benedikt)	Schullehrer	09:05:1776	3	1	1	1	e9
168	Gies	Bernhard		29.03.1763	1			1 1	4
172	Reeber	(Johann) Heinrich		28.01.1777		2	1		3
173	Gnau	(Peter)	Pfarrer, (ex Rüdigheim)	05.05.1803		+			++
173	Hoffmann		Kaplan			-			1
173	Gnau	Johannes			1		1	1 1	4
176	Krapp	(Arrna) Christina	ledig	11.07.1797	2 1		1	0	4
176	Hoffmann	Nikolaus	(gest 1820) rel vidua (Maria Elsabeth Krapp)	14,09,1777		- 3	5		7
175	Gies	Andreas	Backer	04.01.1782	1 2	m	m		on.
177	Altmann	(Nikolaus) Konrad		20.10.1765	1		2	1	4
177	Rückershäuser	Volpert		21.05.1809	1	1	=1		eri
178	Kuhn	Volpert	Schreiner	11.11.1801		+	1		2
178	Schmittdiel	Werner		05.12.1805	1	+	7 5		1
179	Krapp	Johannes	uas	08.12.1802	4	7	7		uñ.
180	Rückershäuser	(Johann) Heinrich		etwa 1790	1 2	3	**		7
180	Simmer	Martin		15.03.1793	3		7		9
180	Bicker	Sebastian		22.06.1794	2 2	-	**		9
180	Marschalk	Bernhard		06.03.1778		3	7		un

aus-Nr	Haus-Nr Name	Vorname	Bemerkungen	Geb. Datum	Kinder m<15 w<15	Erwachsene m>15 w>15	s m>60 w> 60	Gesamtzahl im Haus
182	Schmittdiel	Konrad	(gest 1823) rel vidus (Maria Anna Löwe)	30.09.1766		-	-	_
182	Ruhl	Nikolaus		05.12.1785		1 1		2
183	Schultheis	Konrad		24.12.1786	4			10
184	Todtenbier	Johannes		17.02.1778		4 2		ø
185	Faber	Nikolaus		27.07.1795	1 2	1 1		W
186	Kappel	Konrad		15.07.1780	2	4		7
187	Stieler	Benedikt		01.12.1795	-	1 1		m
187	Krapp	Theresia			==	-		2
188	Bicker	(Johann Wilhelm)	Amtsdiener (Amtswachtmeister)	17.09.1758		8 1	1	**
188	Bicker	(Johann) Joseph		07.06.1800		1 1		2
147	Noll	(Johann) Georg		19.02.1794		2 1		en
193	Weber	Johannes		17.07.1795	1	3 3		00
195	Ruhl	Ludwig		24.05.1778	1 1	2 4		00
196	Ruhl	David	(gest 1833), rel vidua (Maria Eva Zinser)	20.05.1775	1	2 3		٥
197	Büttner	(Heinrich) Karl		22,12,1774	1	2 2		s/s
199	Huber	(Peter) Konrad		27.07.1804	2	2 3		7
201	Hoffmann	Johannes		12.12.1796	2	1 2		9
200	Rhein	(Johann) Joseph		30.05,1802	н	2 1		4
200	Büttner	Anna Elisabeth		7771.70.10		-		=1
202	Sator	Heinrich (Jakob)		08.05.1803		3 3		9
204	Sator	Friedrich		etwa 1770		1 2		en
204 1/2	Vietor	(Johann) Georg		31.01.1771		1	1 1	eq
205	Gies	Wilhelm	ledig	19.07.1811		7		7
310	von Michling	Franziska Ludavica	Freifrau	13.03.1785				1
310	Bode	(Johann Adolph)	(Justiz)Amtmann	etwa 1798	0	2		2
315	22227		Rentmeister		4	3 2		Ø1
311	Garg	(Johann Joseph)	(gest.1824), Kaufm ,rel.vidua (Hel.Verhufen)	25.07.1773		33		m
311	Garg	(Heinrich Karl Joseph)	Ratschöffe, (Stadtratsmitglied, Heirat 1837)	05.07.1811		1		***
207	Kirchner	(Johann) Georg		26.08.1800	7	1 2		s
208	Zinser	(Johann) Heinrich		25.02.1754			1	
209	Ruhl	Konrad	(gest 1821), rel vidua (A.Marg.Heide)	16.05.1779		2 2		4
210	Gies	Johann Heinrich		01.06.1794				4
212	vomSchloß	Johannes		08.07.1780	1 2	3		đ
213	[Ruhi] [Kuhn]	Andreas	zaz.	09.01.1771	3	2 2		7
214	Kuhn	(Johann) Jakob		04.05.1802	1	1	#	6
215	Stieler	Johannes		23.07.1808		1 2		m
216	Zinser	Konrad	res	30.03.1764			1	Ħ
217	Ruhl	Peter	(gest.1821) rel vidua (M.Els. Heide)	24,04,1764		1 1	#	m
218	Gies	(Johann) Heinrich	Maurer	23.05.1776		1 1		2
218 1/2	Schultheis	Christian	(ex Ambneburg)	22.03.1784	1 1	1 1		4
218 1/2		Johannes	(ex Fritzlar)	26.06.1811		1 1		en
220	Gross	Barbarana I Erana Vanish		09 17 1783	1		_	9

aus-Nr	Haus-Nr Name	Vorname	Bemerkungen	Geb. Datum	Kinder m<15 w<15	Erwachsene m>15 w>15	ne Alte 15 m>60 w> 60	Gesamtzahl 30 im Haus
221	Gies	Konrad, res	(+1813) relividua A. Elisabeth Gies und 2 Sahne	17.04.1768		-	-	
222	Garg	(Johann) Jakob		10.12.1803	2	3 2		7
223	Kirchner	Konrad		26.09.1790	3 1	1 3	7.50	05
224	Kessler	(Johann) Georg		07.01.1802		1		w
225	Faber	Konrad		24.11.1779	1 2	1		uñ
225	Spohr	Melchior	Vater Jerem, gest. 1833, mit Mutter u. 2 Brüdern	19,07,1807	9 1	3 1		4
226	Gies	Peter		09.02.1805	1	-		4
227	Mann	Wilhelm	serior	10.01.1786	1	m	1	ın
228	Gies	Konrad, res (junior)	(+1826), rel.vidua (3; Elis.Eimerm, + 2 S und 1 T)	11.06.1759		2 2		4
233	Huber	Johannes		03.02.1797	1 3	1		49
234	Ruhl	Stephan		16.08.1765	1	4 2		7
235	Hoffmann	Wilhelm	Wilh Hoffmann u. 2. Ehefrau A.Christina Mann	02.01.1770		1	+	7
229	Faber	Matern		05.06.1781	2	3 1		Ø.
230	Moesch	Johannes		10.05.1806		2	1 1	4
231	Mann	Johannes		31.01.1784	1	3		uñ
231	Stieler	Konrad		15.09.1779		4 2		9
236	Ruhl	(Johann) Heinrich	(gest 1833) rel, vidua (A.Elis.Schitt)	06.10.1776	3	2		i/h
236	Notre	Michael	(ex Hösebeck, Höchster)	etwa 1774		1 4	- 1	w
239	Ruhl	(Johann) Heinrich	lun	11.05.1806	1	1		m
237	Völker	Jaseph		03.09.1752	1	2	-	4
237	Völker	Werner		19.05.1798				40
240	Landgraf	(Johann) Heinrich		18.04.1774	1 1	1 2	-	9
239	Schmittdiel	Wilhelm	(Witner)	22.11.1776		1		**
245	Mann	Matern		12.05.1785	1	1		m
247	Simmer	(Johann) Heinrich		06.09.1795	1			s
248	Heide	Ludwig		19.01.1790				m
248	Gross	Heinrich		29.09.1781		2 2		4
248 1/2		Johannes		24.02.1793	2 1			ıΛ
242	Siebert	(Friedrich Wilhelm)	Wagenwärter (evang. oo A.Elis. Stehling)	16.04.1788				7
242	Schmitt	Johannes	(gest.1833), rel vidua (Maria Elis Zinser)	01.07.1767		2 3		ıΛ
246	Balzer	Johann (Georg)		14.09.1796	7			m
245	Schmittdiel	Konrad		08.03.1798	1			е
244	Vietor	(Karl) Anton		04.10.1800	2			4
244	Gles	Andreas		02.05.1802	**	1 2		4
244	Pfeffer	David		07.09.1787	2	2 3		7
255	Gerhard	Jaseph	(ex Fritzlar)	etwa 1767	1 1	1		펀
326	Plaisir	Johannes	(od M. Kath, Hiltmann, Mutter: A.Els. Schmös)	21.09.1798		1	-	m
257	Zinser	(Johann Jakob)	(gest.1828) Lehrer, Frau emigr.1831, res (3+2 K)	24.07.1783	1	2		æ
258	Kuhn	Anton		11.10.1790	1	2 2	1	7
259	Lehr	Guntram		11.07.1784			-	9
260	Landgraf	Ludwig		25.08.1766		1 3		4
241	Todtenbier	(Johann) Georg		12.04.1797		1 3		4
241	1 andorse	Combound		2011 12 1700		•	,	*

Haus-Nr Name	Name	Vorname	Bemerkungen	Geb. Datum	Kinder	-		Alte	9
					2	2	N .	m>60 w> 60	Ē
241	Todtenbier	Konrad		28.04.1793	-				ব
261	Altenbrand	(Johann) Heinrich	(gest_1827) rel vidua (2: Christina Ramb)	04.05.1786		_			7
262	Altmann	(Johann) Peter		06.04.1794	7	2	2 2		00
263	Lemmer	Jaseph	(ex Erfurtshausen)	01.05.1783	-	2	3 2		00
264	Vietor	Johann Heinrich	(gest 1817), rel. vidua (2: Maria Anna Krapp)	14.04.1775			1 3		43
266	Todtenbier	Johannes	Junior	12.02.1796	2	2	1 1		9
267	Schlitt	Stephan		20.12.1767			2 2	1	I/S
268	Suppus	(Johann Georg)	(viduus, Auszüger)	19.01.1755		_	-	1	7
268	Linker	Wilhelm		21.07.1802	-	2	1 1	767	wh
269	Todtenbier	Margarethe		17,08,1791	8	-	2		33
269	Altenbrand	Peter		06.05.1800		1	1 1		m
269	Reeber	Johannes		20 10 1721			2 4		4
270	Suppus	Johannes		08.12.1783	2				di
271	Heide	Andreas	gest 1825) relividua (2: Elsabeth Schmitt)	04.01.1776	8		2 2		4
373 173		(1) semilares		ED81 50 95		,			٧
272 1/2		Hohanni Heinrich		15.05.1801	÷				· m
373		Andrese		33.08.1796					4
37.4	Cohmissolial	Franklart		26.03 1797					
326	Birker	Werner	Witness (Acres Maria onth Buchill	03.01.1788					9 11
376.173	Mann	Wilhelm		14.01.1784					1 14
276 1/2	Kuhn	Konrad (August)		28.08.1791		2		1	00
277	Altenbrand	(Johann) Heinrich	(gest 1829), ref. vidua (M.Elis. König)	27.07.1795	++	7	+		4
278	Schlitt	Johannes		13.02.1802	e	-	1 2		7
279	Altmann	Jakob		16.05.1778	-1	-	2 2		9
280	Reichenbach	(Johann Georg)	Bürgermeister	17.06.1788	3		1 3	1	di
281	Drescher	Konrad		10.03.1811			2 1	9	en
282	Kuhn	David		25,01,1797	2	2	1 1		9
284	Lotz	(Johann) Heinrich		30.10.1767			5 1	1 [1]	7
285	Kuhn	Mathäus		13.04.1801		1	1	1	S
286	Zinser	(Johann) Wilhelm		18.05.1787	7	+	1 1		w
287	Gies	Johannes	Taglöhner	01.06.1789	m		1 2	#	7
288	Kirchner	Friedrich		24.02.1796		2	1		wh
288	Schultheis	(Ludwig)		06.11.1792	3	**	1 1		on.
289	Kuhn	(Johann) Heinrich	[Hans Heinrich]	04.02.1780			3 3	1	7
291	Diehl	(Johannes)	[Hans Heinrich]	03.05.1785			2 3		S
290	Huber	(Johann) Jakob		07.03.1804	-	-	1 1		4
292	Kirchner	Konrad		29.10.1802		-	1 1		4
293	Ruhl	Johannes		14.03.1797	2	4	1 1		90
294	Kirchner	(Johann Heinrich)	Gartenschütz	03.06.1793	-1		1 1		m
295	Brack	Konrad		02.01.1807			2 1	-	S
296	Schlitt	Sebastian		30.01.1778			2	1	
297	Heide	Johannes		05.12.1795		3	1 1		40
298	Gies	Johannes	iunior	13.02 1803		,			

299 Linker Johannes (gavet 1806) (Charlotte Chestina Kath Gavet		mc15 wc15	-		OCCUPATION OF THE PARTY OF THE	CC36IIIII
Linker Johannes Reifel Johannes res		-	mole wols	13 m>60 w> 60	o im Haus	Einwohner
Reifel Johannes res	03.11.1762	1		1 1	4	
and formation of the second	h. Gies] etwa 1754		2		3	
100 Suppus (Johann) Heinrich	05.12.1791	1 3	-		9	
(301) Lotz (Johannes) Hainmüller	22.01.1795	2	m		s/s	
(302) Suppus (Johann Jakob) Littermüller	24.07.1806		m	720	'n	
(303) Gles (Johann Heinrich) Ottermüller	22 10 1806					
(305) Kamp (Johannes) Kampennüller	20.02.1766					
(306) Kuhn (Johannes) Teichmüller	etwa 1750					
(307) Gies (Johann Heinrich) Weißmüller	03.11.1776	2	6	2	7	

Haus-Nr	Name	Vorname	Bemerkungen	Geb. Datum	Kinder	Erwachsen	Alte	Gesamtzahl	Gesamtzahl
	No. of Contract of				m<15 w<15	m>15 w>15	5 m>60 w> 60	0 im Haus	Einwohner
32	Lotz	Johannes			2	1 2	7	wh	
40	Auker	Samuel	TES .			1 1		7	
53	Faber	Johannes				2 2		4	
105	Gies	Johannes	Tes.			1 1	.,	3	
173	Hoffmann	ASSERVATION OF THE PERSON OF T	Kaplan			1		**	
173	Gnau	Johannes			1	1	1 1	4	
187	Krapp	Theresia			Ħ	**		7	
215	27333		Rentmeter		4	1 3		0	